

# STAATSANZEIGER



## FÜR DAS LAND HESSEN

2001

MONTAG, 30. JULI 2001

Nr. 31

Seite		Seite		Seite	
	<b>Hessische Staatskanzlei</b>		<b>Die Regierungspräsidien</b>		
	Erteilung des Exequaturs an Frau Anneliese Augustin, honorarkonsularische Vertretung des Königreichs Marokko in Kassel ..... 2770		DARMSTADT		Auflösung des Schlachtschweineversicherungsvereins a. G. Lohfelden, 34253 Lohfelden ..... 2773
	Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ..... 2770		<b>Anordnung der Zusammenfassung der Stadt Groß-Biebrau sowie der Gemeinden Fischbachtal, Modautal und Otzberg zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk vom 10. 7. 2001</b> ..... 2772		<b>Buchbesprechungen</b> ..... 2774
			Liste der Kampfmittelräumfirmen in Hessen ..... 2772		<b>Öffentlicher Anzeiger</b> ..... 2775
	<b>Hessisches Ministerium der Finanzen</b>		KASSEL		<b>Andere Behörden und Körperschaften</b>
	Berechnung der Verzugszinsen bei privatrechtlichen Forderungen des Landes ..... 2770		Genehmigung der „Dr. Heinz und Traute Schulz-Stiftung“, Sitz Kassel ..... 2773		Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel; hier: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2001 ..... 2809
	Weiterverwendung von landeseigenen beweglichen Sachen ..... 2771				<b>Öffentliche Ausschreibungen</b> ..... 2810
					<b>Stellenausschreibungen</b> ..... 2810

Die **siebente Folge 2001** der regelmäßig beigelegten, monatlich erscheinenden Beilage

## RECHTSPRECHUNG DER HESSISCHEN VERWALTUNGSGERICHTE

ist dieser Ausgabe des Staatsanzeigers für die ständigen Bezieher kostenlos beigelegt. Sie kann auch in einem Jahresabonnement zum Preis von 15,- DM plus Versandkosten zuzüglich 7 Prozent Mehrwertsteuer bezogen werden.

Bestellungen richten Sie bitte an:

VERLAG KULTUR UND WISSEN GMBH  
MARKTPLATZ 13 · 65183 WIESBADEN · TELEFON 06 11 / 3 60 98-57

## HESSISCHE STAATSKANZLEI

662

### **Ertelung des Exequaturs an Frau Anneliese Augustin, honorarkonsularische Vertretung des Königreichs Marokko in Kassel**

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der honorarkonsularischen Vertretung des Königreichs Marokko in Kassel ernannten Frau Anneliese Augustin am 5. Juli 2001 das Exequatur als Honorarkonsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst das Land Hessen.

Die Anschrift der honorarkonsularischen Vertretung lautet:

Hainbuchenstraße 27  
34128 Kassel  
Tel.: 05 61/6 21 03  
Fax: 05 61/6 60 65

Sprechzeit: nach Vereinbarung.

Wiesbaden, 17. Juli 2001

**Hessische Staatskanzlei**

Z 61 — 2 a 10/07

*StAnz. 31/2001 S. 2770*

663

### **Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**

Der Bundespräsident hat auf meinen Vorschlag an folgende verdiente Frauen und Männer den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

#### **Verdienstkreuz am Bande**

Konrad Biehl, Techn. Fernmelde-Oberamtsrat a. D.,  
Oestrich-Winkel

Rosemarie Cleve, Bad Vilbel

Dr.-Ing. Axel Homburg, Taunusstein

Gilsela Illert, Hanau

Prof. Dr. Reinhard Lüttmann, Niedernhausen

Hans-Peter Wagner, Oberstudiendirektor, Bad Arolsen

Karl-Heinz Wahn, Birstein

#### **Verdienstmedaille**

Martin Reuter, Hessisch Lichtenau

Wiesbaden, 11. Juli 2001

**Der Hessische Ministerpräsident**

Z 63 — 14 a 02/01

*StAnz. 31/2001 S. 2770*

## HESSISCHES MINISTERIUM DER FINANZEN

664

### **Berechnung der Verzugszinsen bei privatrechtlichen Forderungen des Landes (VV Nr. 4.1.3 zu § 34 LHO)**

Bezug: Mein Rundschreiben vom 12. März 2001 (StAnz. S. 1327)

Der Zinssatz für Kredite des Landes zur Deckung von Ausgaben beträgt zur Zeit durchschnittlich 5,29 Prozent.

Dieser Zinssatz gilt gemäß meinem Erlass vom 21. Juli 2000 (StAnz. S. 2902) nur für Altfälle, die vor dem 1. Mai 2000 rechtswirksam geworden sind und ist ab 1. August 2001 bei der Erhebung von Verzugszinsen nach VV Nr. 4.1.3 zu § 34 LHO zu berücksichtigen.

Wiesbaden, 6. Juli 2001

**Hessisches Ministerium der Finanzen**

H 1012 — VV zu § 34 — III A 21

*StAnz. 31/2001 S. 2770*

665

An alle staatlichen Behörden, Betriebe und Anstalten des Landes Hessen

### Weiterverwendung von landeseigenen beweglichen Sachen

Bezug: Richtlinien über die Aussonderung und Verwertung von landeseigenen beweglichen Sachen mit Ausnahme der Dienstfahrzeuge — Verwertungs-Richtlinien — (StAnz. 2001 S. 2331)

Folgende Gegenstände werden zur Weiterverwendung bei einer anderen Stelle der Landesverwaltung angeboten:

Lfd. Nr.	Anzahl, Menge	Materialbezeichnung (mit Hersteller, Fabrikat, Typ, Baujahr usw.)	Zustand des Materials	Lagerort des Materials
1	2	Tischrechner, Olympia CPD Baujahr: 1981—1982	funktionsfähig	Finanzamt Offenbach am Main Land Bieberer Straße 59 63065 Offenbach am Main Ansprechpartner: Herr Dusdorf Tel. 0 69/80 91 32 11
	5	Tischrechner, Triumph 1121 Baujahr: 1984—1991	funktionsfähig	
	1	Tischrechner, Sharp E-Calkul Baujahr: 1986	funktionsfähig	
	3	Tischrechner, Sharp E-Calkul Drucker Baujahr: 1986	funktionsfähig	
	7	Tischrechner, Adler Bp-Mini-PD Baujahr: 1989	funktionsfähig	
	14	Drehtableaus „Swivel-Disk“	funktionsfähig	
	1	Schreibmaschine, IBM 40-1267636 Baujahr: 1985	funktionsfähig	
	1	Schreibmaschine, Olympia-Monika „K“ Baujahr: 1977	funktionsfähig	
	1	Schreibmaschine, Adler -Triumph Junior „K“ Baujahr: 1982	funktionsfähig	
	1	Schreibmaschine, Olympia „K“ Baujahr: 1970	funktionsfähig	
	1	Schreibmaschine, Adler 151 Baujahr: 1973	funktionsfähig	
	1	Schreibmaschine, Adler 131 Baujahr: 1978	funktionsfähig	
	1	Schreibmaschine, Olympia Mastertype D Baujahr: 1988	funktionsfähig	
	6	Wiedergabegeräte, Fabrikat: Grundig Baujahr: 1986—1991	funktionsfähig	
10	Diktiergeräte, Fabrikat: Grundig Baujahr: 1984—1991	funktionsfähig		
2	1	Flügel, Hersteller: Rudi Bach Söhne Farbe: schwarz Baujahr: unbekannt, ca. 1930 Wert nach Reparatur: ca. 10.000 DM	bedingt gebrauchsfähig reparaturbedürftig	Hessisches Übergangwohnheim Langen Straße der Deutschen Einheit 2 63225 Langen (Hessen) Ansprechpartner: Herr Meßmer Tel.: 0 61 03/2 01 07 60
3	65	Pendelregistratur-Stahlschränke — rund 90 cm Durchmesser Aufhängung: DIN A4-senkrecht Fabrikat: C + P	gebrauchsfähig	Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hessen Wilhelmshöher Allee 64—66 34119 Kassel Ansprechpartner: Herr Maschlanka Tel.: 05 61/1 00 82 53
	60	Pendelregistratur-Stahlschränke — eckig H-B-T: 196 cm — 82,5 cm — 85 cm	gebrauchsfähig	
4	600	Leitz Standard Stehsammler 2427 grau	neuwertig	Der Hessische Datenschutzbeauftragte Uhlandstraße 4, 65189 Wiesbaden Ansprechpartnerin: Frau Friedmann-Baradel Tel.: 06 11/14 08 14
	1200	Trennwände für Leitz Stehsammler 2422	neuwertig	
5	1	AB Dick-Zusammentragmaschine Ordinatronic 20, Baujahr: 1988	bedingt einsatzfähig	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport Friedrich-Ebert-Allee 12 65185 Wiesbaden Ansprechpartnerin: Frau Wolf-Zdekauer Tel.: 06 11/3 53 14 63
6	1	Edelstahl Färbepark Firma: Gössner	wiederverwendbar	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Nordhessen Druseltalstraße 67 34131 Kassel Ansprechpartnerin: Frau Wenig Tel.: 05 61/3 10 11 15
	1	Univapo Concentrator Zentrifuge 150 H mit Kältefalle Baujahr: 1987 Firma: Uni Equip	wiederverwendbar	

Interessenten sollten sich unmittelbar mit der abgebenden Stelle in Verbindung setzen.

**Letzter Termin: Montag 27. August 2001**

**Danach werden die Aussonderungsanträge an die für die Verwertung zuständige Stelle weitergeleitet.**

Wiesbaden, 17. Juli 2001

**Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main**  
— Referat Beschaffungswesen —  
VV 4150 — Lz I 401

StAnz. 31/2001 S. 2771

666

DARMSTADT

## DIE REGIERUNGSPRÄSIDIEN

**Anordnung der Zusammenfassung der Stadt Groß-Biebrau sowie der Gemeinden Fischbachtal, Modautal und Otzberg zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk**

Vom 10. Juli 2001

Aufgrund des § 85 Abs. 2 Satz 1 des Hessischen Gesetzes über öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) in der Fassung vom 31. März 1994 (GVBl. I S. 174, ber. S. 284), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 577) wird angeordnet:

## § 1

Die Stadt Groß-Biebrau sowie die Gemeinden Fischbachtal, Modautal und Otzberg, alle Landkreis Darmstadt-Dieburg, werden zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zusammengefasst.

## § 2

Die Aufgaben des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks sind beschränkt auf die sich aus § 3 der Verordnung über die

Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 24 und § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes vom 7. April 1992 (GVBl. I S. 134) ergebenden Zuständigkeiten hinsichtlich der Überwachung des fließenden und ruhenden Straßenverkehrs.

## § 3

Die Aufgaben des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks werden vom Bürgermeister der Stadt Groß-Biebrau wahrgenommen.

## § 4

Die Anordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Darmstadt, 10. Juli 2001

**Regierungspräsidium Darmstadt**

In Vertretung

gez. Sedlak

Regierungsvizepräsident

StAnz. 31/2001 S. 2772

667

**Liste der Kampfmittelräumfirmen in Hessen**

Bezug: Veröffentlichung vom 23. Juni 1999 (StAnz. S. 2183)

Nachstehend wird die ab dem 2. Juli 2001 gültige Liste der in Hessen anerkannten Kampfmittelräumfirmen veröffentlicht:

Liste der Kampfmittelräumfirmen in Hessen				
	Name	Adresse	Telefon	Telefax
1	Friedrich Lenz GmbH	Postfach 73 02 12 06046 Halle/Saale	03 45/7 75 82 19	03 45/7 75 82 29
2	Dr. Lausch GmbH & Co. KG Umwelt und Wirtschaft	Josef-Orlopp-Straße 54 10365 Berlin	0 30/55 68 88 20	0 30/55 68 88 51
3	Bohr- und Sprengtechnik Adolf Alexander KG GmbH & Co	Kurfürstenstraße 114 10787 Berlin	0 30/2 13 80 88	0 30/2 13 14 93
4	DMBT Munitionsbergungs GmbH	Mühlenfeldstraße 7A 13467 Berlin	0 30/40 54 00 08	0 30/40 54 00 09
5	Heinrich Hirdes Wasser- und Tiefbau GmbH	Sachtlebenstraße 60 14165 Berlin	0 30/84 57 09 62	0 30/84 57 09 98
6	EURO Bergungsdienst GmbH	Harlunger Straße 53 14770 Brandenburg	0 33 81/30 56 53	0 33 81/30 56 54
7	GRV Gesellschaft zur Rekultivierung und Verwertung von Grundstücken mbH	Postfach 12 39 14963 Ludwigsfelde	0 33 78/81 72 70	0 33 78/81 72 71
8	Bauunternehmen Ostwald GmbH & Co. KG	Schubertstraße 65 15234 Frankfurt/Oder	03 35/4 55 44 70	03 35/4 55 43 73
9	GfAB Gesellschaft für Altlasten-Bearbeitung Schönermark mbH	Frauenhagener Straße 24 16278 Schönermark	03 33 35/7 16 30	03 33 35/7 16 32
10	Koch Munitionsbergungsgesellschaft mbH	Bernauer Straße 39 16515 Oranienburg	0 33 01/5 64 35	0 33 01/5 64 36
11	Sontec GmbH	Am Biotop 1 16515 Oranienburg	0 33 01/5 23 18-0	0 33 01/52 31 89
12	BITEK Bergungsdienst GmbH	Use Akschen 101 28237 Bremen	04 21/61 51 76	04 21/61 53 24
13	Helmut Nienaber GmbH	Holländer Straße 5 28816 Stuhr	0 42 21/9 32 90-0	0 42 21/9 32 90
14	Franz Lutomsky GmbH	Bernhardusstraße 36 34414 Warburg	0 56 42/61 17	0 56 42/63 29
15	Friedrich Lenz GmbH	Am Fuchsberg 2 41468 Neuss	0 21 31/93 36-0	0 21 31/93 36 33
		NL.: Lindenstraße 6 36329 Romrod	0 66 36/91 90 31	0 66 36/91 90 32
16	Tauber DeDeComp GmbH	Uhlichstraße 4 39108 Magdeburg	03 91/7 33 74 20	03 91/7 31 72 25
17	Dr. Koehler GmbH	In der Alten Kaserne 10 39288 Burg	0 39 21/91 96-0	0 39 21/91 96 16

	Name	Adresse	Telefon	Telefax
18	ELS Deutschland GmbH	Ruhrallee 64 45138 Essen	02 01/2 66 90 88	02 01/2 66 90 87
19	Röhl Umweltentsorgung GmbH	Germeter 113-115 52393 Hürtgenwald	0 24 29/94 95-0	0 24 29/94 95 20
20	FBB Finowfurter Bohr- und Baugrundgesellschaft m.b.H.	Finowfurter Ring 46 16244 Finowfurt	0 33 35/44 57-0	0 33 35/44 57 30
		NL.: Zum Kreuz 28 63743 Aschaffenburg	0 60 28/99 39 36	0 60 28/99 39 37
21	Tauber Explosive Management GmbH	Riedstraße 36 64331 Weiterstadt	0 61 51/89 98 71	0 61 51/89 31 63
22	K.A. Tauber Spezialtiefbau GmbH u. Co. KG			
23	Ortungstechnik Gottwald	Wilhelm-Leuschner-Straße 41 64823 Groß-Umstadt	0 60 78/7 38 79	0 60 78/7 38 79
24	AGK Gesellschaft für Angewandte Geophysik und Kampfmittelräumung mbH	Pappelweg 8 74722 Buchen	0 62 81/55 61 78	0 62 81/55 61 79
25	Röhl GmbH	Bürgermeister-Fischer-Straße 12 86150 Augsburg	08 21/3 46 97-0	08 21/3 46 97 44
26	Tauber Delaborierung GmbH	Bei den Froschäckern 12 99098 Erfurt	03 61/4 93 06-0	03 61/4 93 06 99

Darmstadt, 2. Juli 2001

Regierungspräsidium Darmstadt  
III 22.1 — KMRD — 6 b 08  
StAnz. 31/2001 S. 2772

**668** KASSEL

**Genehmigung der „Dr. Heinz und Traute Schulz-Stiftung“,  
Sitz Kassel**

Gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des Hessischen Stiftungsgesetzes vom 4. April 1966 (GVBl. I S. 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), habe ich die mit Stiftungsgeschäft vom 8. September 2000 errichtete „Dr. Heinz und Traute Schulz-Stiftung“, Sitz Kassel, mit Stiftungsurkunde vom 29. Juni 2001 genehmigt.

Kassel, 12. Juli 2001

Regierungspräsidium Kassel  
21.1 — 25 d 04/11 — 1.49  
StAnz. 31/2001 S. 2773

**669**

**Auflösung des Schlachtschweineversicherungsvereins  
a. G. Lohfelden, 34253 Lohfelden**

Die Mitgliederversammlung des Schlachtschweineversicherungsvereins a. G. Lohfelden hat in ihren Sitzungen am 14. März 2001 und am 23. Mai 2001 die Auflösung des Versicherungsvereins beschlossen. Hierzu habe ich heute die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Kassel, 9. Juli 2001

Regierungspräsidium Kassel  
21.1 — 39 i 08 — 18  
StAnz. 31/2001 S. 2773

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Antisemitismus in der Region.** Antisemitische Erscheinungsformen in Sachsen, Hessen, Hessen-Nassau und Braunschweig 1870—1914. Von Hansjörg Pötzsch. 2000, X, 414 S., geb., 48 DM. Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen XVII, Wiesbaden. ISBN 3-921434-21-1

Der Autor verfolgt ein großes Ziel, nämlich über Parteien, Vereine und Verbände hinaus antisemitische Erscheinungsformen zur Zeit des Deutschen Kaiserreiches aufzuzeigen. Dabei konzentriert Pötzsch sich auf vier regionale Hochburgen des parteipolitischen Antisemitismus. Wer diesbezüglich alltägliche Formen und Merkmale erwartet, wird allerdings etwas enttäuscht, weil letztlich fast nur organisierte bzw. institutionalisierte antisemitische Strömungen Beachtung finden. Dies liegt insbesondere an der Quellenauswahl: Literatur, öffentliche Plakate, Reden oder Predigten wurden nicht berücksichtigt; der Schwerpunkt lag auf Akten verschiedenster Einrichtungen.

Eine Stärke des Buches liegt darin, dass es Pötzsch gelingt, wichtige Zusammenhänge zwischen bewusst oder unbewusst verinnerlichten antijüdischen Vorstellungen und diskriminierenden Forderungen antisemitischer Gruppen deutlich zu machen. Letztlich zeigt er für alle sozio-politischen Bereiche, die er in seine Untersuchung einbezieht, auf, dass ein entscheidendes Kriterium für die Herausbildung eines systematischen Antisemitismus wirtschaftlich-soziale Konkurrenzangst war. Landwirte, Gewerbetreibende, aber auch Studenten suchten in Zeiten der Not oder schwieriger Existenzbedingungen Verantwortliche für ihre Lage.

Darauf reagierten (mit Ausnahme der Sozialdemokraten) die entstehenden antisemitischen Parteien ebenso wie andere Parteien; ihre nationalistische, offen oder verdeckt praktizierte antijüdische Politik stellt Pötzsch auch als eine Reaktion auf diese Ängste dar. Er konstatiert, die Erfolge solcher Parteien seien teilweise darauf zurückzuführen, dass bei Wahlen ein Sieg sozialdemokratischer Bewerber verhindert werden sollte. Die von Pötzsch beschriebene Situation in landwirtschaftlichen und gewerblichen Vereinen und Interessenverbänden führt er ebenfalls auf solche Reaktionen zurück.

Obwohl Pötzsch häufiger andeutet, dass judenfeindlich agierende oder offen antisemitische Organisationen nur kurzzeitig Einfluss und am Ende des Kaiserreiches keinen nennenswerten Erfolg erzielt zu haben schienen, gibt er gerade bei seiner Beschreibung der Situation an Hochschulen, in Staat und Verwaltung sowie in der evangelischen Kirche eine Erklärung dafür, warum Antisemiten ein gutes Jahrzehnt später dennoch so mächtig werden konnten: Sie waren als angesehenen Bürger meist in verantwortlichen Positionen, in denen sie meinungsbildend wirkten; dabei konnten sie in Zeiten der Krise erneut auf früher erfolgreich eingesetzte Stereotype zurückgreifen.

Das Buch ist aufgrund der detailreichen Darstellung sehr kompakt. Dem Leser sei daher empfohlen, sich mit Hilfe der informativen Zusammenfassung einen thematischen Überblick zu verschaffen, um dann gezielt — gegebenenfalls auch mit Blick auf besondere regionale Interessen — in einzelnen Kapiteln nachzulesen. Regierungsoberärztin Dr. Iris Pilling

**Bundes-Angestelltentarifvertrag — BAT (Bund, Länder, Gemeinden).** Bearb. von MinDir. a. D. Alfred Breier, Dr. Karl-Heinz Kiefer, Horst Hoffmann und Dr. Karl-Peter Pühler. Loseblatt-Kommentar, 161. Erg. Liefg. zur 1. Auflage, 316 S., 129,60 DM; Gesamtwerk 5692 S., 4 Plastikordn., 269,— DM. Verlagsgruppe Jehle-Rehm GmbH, München. ISBN 3-8073-0211-5

Mit der 161. Ergänzungslieferung ist umfangreichen Gesetzesänderungen Rechnung zu tragen. Es werden außerdem zahlreiche Erläuterungen neu bearbeitet sowie Durchführungshinweise aktualisiert. Im Einzelnen handelt es sich um Folgendes:

1. Im Anhang 2 zu den Vorbemerkungen zu Abschnitt II BAT (Arbeitsvertrag), der auszugsweise das Schwerbehindertengesetz enthält, wurden die umfangreichen Änderungen dieses Gesetzes durch das Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. September 2000 (BGBl. I S. 1394) eingearbeitet.
2. In Nr. 1 des Anhangs zu § 4 BAT wurde das Arbeitsvertragsmuster für Angestellte nach § 21 BzRG an die Änderung dieses Gesetzes angepasst.

3. In die Erl. 24 zu § 15 BAT (Regelmäßige Arbeitszeit) wurden das Urteil des EuGH vom 3. Oktober 2000 zur Bewertung von Arbeitsbereitschaftszeiten sowie die Stellungnahme der VKA hierzu aufgenommen. Danach führt die Entscheidung des EuGH in Deutschland zu keiner Änderung der rechtlichen Bewertung von Bereitschaftsdiensten.
4. Im Anhang zu § 19 BAT (Beschäftigungszeit) wurden Änderungen des Soldatenversorgungsgesetzes eingearbeitet.
5. Im Anhang 2 zu § 31 BAT wurde Änderungen der amtlichen kindergeldrechtlichen Durchführungshinweise Rechnung getragen.
6. Im Anhang 2 zu § 34 BAT (Vergütung Nichtvollbeschäftigter) wurden Änderungen des Altersteilzeitgesetzes durch das 4. Euro-Einführungsgesetz berücksichtigt.
7. Die Erläuterungen zu § 38 BAT (Forderungübergang bei Dritthaltung) wurden unter Einbeziehung eines praxisnahen Beispiels völlig neu bearbeitet.
8. In den Erläuterungen zu § 52 BAT (Arbeitsbefreiung) wurde den Änderungen des BzRG und der Ablösung des Bundeseseuchengesetzes durch das Infektionsschutzgesetz Rechnung getragen.
9. Die Neufassung des BzRG vom 1. Dezember 2000, die auch die Umbenennung des Erziehungsurlaubs in Elternzeit umfasst, wurde berücksichtigt; siehe hierzu auch die Anmerkung im Anhang 2 zu § 52 BAT sowie die neuen Durchführungshinweise.
10. In den Erläuterungen zu § 59 BAT (Beendigung des Arbeitsverhältnisses wegen verminderter Erwerbsfähigkeit) sowie im Anhang zu § 59 BAT wurde den umfangreichen rentenrechtlichen Änderungen im SGB VI durch das Gesetz zur Reform der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit Rechnung getragen; siehe hierzu u. a. Erl. 1 a zu § 59 BAT.
11. In den Erläuterungen zu § 71 BAT (Übergangsregelung für Krankenbezüge) wurde zwischenzeitlich rentenrechtlichen und sonstigen Rechtsänderungen Rechnung getragen.
12. Die Neufassung des Arbeitsplatzschutzgesetzes vom 14. Februar 2001 wurde berücksichtigt.
13. Im Anhang C des Kommentars wurde als neue Nr. 6 a der Tarifvertrag Versorgungsbetriebe als den BAT ersetzender Tarifvertrag aufgenommen.
14. Die Erläuterungen zum Manteltarifvertrag für die Auszubildenden (MTV-Azubi) wurden neu bearbeitet.

Das Werk befindet sich nunmehr auf dem Rechtsstand vom 1. April 2001. Oberamtsrat Uwe Bauer

**Arbeits- und Tarifrecht der Angestellten in den neuen Bundesländern — BAT-O —** Ergänzungsband zum Kommentar „Bundes-Angestelltentarifvertrag — BAT“ von Uttlinger/Breier/Kiefer/Hoffmann/Pühler. Bearb. von MinDir. a. D. Alfred Breier, Dr. Karl-Heinz Kiefer, Horst Hoffmann und Dr. Karl-Peter Pühler. 46./47. Erg. Liefg. 128/130 S., Grundwerk 1144 S., 1 Ord., 98,— DM. Verlagsgruppe Jehle-Rehm GmbH, München. ISBN 3-8073-0890-3

Mit der 46. Ergänzungslieferung wird insbesondere die Einarbeitung der Ergebnisse der Lohnrunde 2000 — abgesehen von später in Kraft tretenden Teilen — beendet; eingearbeitet werden auch die neuen Tarifverträge für die Ostdeutschen Sparkassen.

Schwerpunkt der 47. Ergänzungslieferung ist die Einarbeitung des Zahlenwerks der am 1. September 2001 in Kraft tretenden zweiten Stufe des Ergebnisses der Tarifrunde 2000/2001. Außerdem wurden neue Arbeitsvertragsmuster sowie der Tarifvertrag Versorgungsbetriebe mit den für den Tarifbereich Ost geltenden Entgelttabellen aufgenommen.

Das Werk befindet sich nunmehr auf dem Rechtsstand vom 1. Juni 2001. Oberamtsrat Uwe Bauer

# ÖFFENTLICHER ANZEIGER

ZUM »STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN«

2001

MONTAG, 30. JULI 2001

Nr. 31

## Gerichtsangelegenheiten

### 7055

371 Ea — 20 — 8 — Erlaubnisurkunde: Herrn Karl Licht, geboren am 21. 1. 1945 in Kleinensee, wohnhaft Melibocusstraße 12, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, wird gemäß Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 1 des Rechtsberatungsgesetzes vom 13. 12. 1935 (RGBl. I S. 1478) die Erlaubnis zur geschäftsmäßigen Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung (Rentenberater) erteilt.

Die Erteilung der Erlaubnis wird mit der Auflage verbunden, jede Vermittlung von Versicherungsverträgen zu unterlassen. Mit der Zulassung wirkt das Werbeverbot des § 1 Abs. 3 der 2. AVO zum Rechtsberatungsgesetz vom 3. 4. 1936 (RGBl. I S. 359). Als einzige werbende Maßnahme ist die Verwendung der Berufsbezeichnung „Rentenberater“ erlaubt. Alle anderen werbenden Maßnahmen sind untersagt. Die Erlaubnis berechtigt nicht zum mündlichen Verhandeln vor Gericht.

Frankfurt am Main, 27. 6. 2001

Der Präsident des Landgerichts

### 7056

371 aE — 1.2152 — Erlaubnisurkunde: Herrn Rechtsbeistand — Rentenberater — und Versicherungsberater Jürgen Gros, geschäftsansässig: Ahastraße 5, 64285 Darmstadt, wird gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 der 1. AVO zum Rechtsberatungsgesetz vom 13. 12. 1935 (RGBl. I S. 1481) gestattet, im Rahmen seiner ihm durch den Präsidenten des Amtsgerichts Darmstadt am 30. 3. 1990 und 17. 3. 1994 erteilten Zulassungen gemäß Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 1 und 2 Rechtsberatungsgesetz eine Zweigniederlassung in Offenbacher Landstraße 368, 60599 Frankfurt am Main, zu unterhalten.

Die Erlaubnis berechtigt nicht zum Auftreten vor Gericht.

Frankfurt am Main, 3. 7. 2001

Der Präsident des Amtsgerichts

### 7057

371 aE — 1.2153 — Erlaubnisurkunde: Frau Rentenberaterin Angelika Groth, geschäftsansässig: Ahastraße 5, 64285 Darmstadt, wird gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 der 1. AVO zum Rechtsberatungsgesetz vom 13. 12. 1935 (RGBl. I S. 1481) gestattet, im Rahmen ihrer durch den Präsidenten des Landgerichts Lübeck am 26. 6. 1989 und 15. 11. 1994 gemäß Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 1 Rechtsberatungsgesetz erteilten Zulassungen eine Zweigniederlassung in Offenbacher Landstraße 368, 60599 Frankfurt am Main, zu unterhalten.

Die Erlaubnis berechtigt nicht zum Auftreten vor Gericht.

Frankfurt am Main, 3. 7. 2001

Der Präsident des Amtsgerichts

## Güterrechtsregister

### 7058

#### Neueintragungen beim Amtsgericht Gießen

GR 3100 — 20. 6. 2001: Eheleute Matsui, Akira, geb. am 7. 7. 1944, Dr. Walter-Matsui, Ruth Paula, geb. am 30. 11. 1949, beide in Heuchelheim. Durch Vertrag vom 9. April 2001 haben die Ehegatten für die allgemeinen und güterrechtlichen Wirkungen ihrer Ehe das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Jeder Ehegatte kann über sein Vermögen im Ganzen oder ihm gehörende Gegenstände des ehelichen Haushalts ohne Einwilligung des anderen Ehegatten verfügen oder sich zu solchen Verfügungen verpflichten.

GR 3101 — 20. 6. 2001: Eheleute Schraps, Tilo, geb. am 19. 1. 1956, Schraps, Birgit, geb. Emmrich, geb. am 2. 7. 1955, beide in Reiskirchen. Durch Vertrag vom 2. Mai 2001 ist Gütertrennung vereinbart.

Gießen, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7059

41 GR 2812 — Neueintragung — 16. 7. 2001: Eheleute: Bernhard Josef Segert, geb. am 26. 4. 1955, und Olga Segert-Palanyuk geb. Stefanyuk, geb. am 11. 6. 1971, beide wohnhaft: Hauptstraße 112, 63486 Bruchköbel. Durch Vertrag vom 22. Mai 2001 ist Gütertrennung vereinbart.

Hanau, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7060

#### Neueintragungen beim Amtsgericht Offenbach am Main

GR 5663 — 28. 6. 2001: Eheleute Norbert Preusch und Elisabeth Preusch geb. Wingels, wohnhaft in Neu-Isenburg. Durch notariellen Vertrag vom 7. Mai 2001 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 5664 — 28. 6. 2001: Eheleute Kurt Karl Mex und Antje Mex geb. Schäfer, wohnhaft in Neu-Isenburg. Durch notariellen Vertrag vom 27. März 2001 ist Gütertrennung vereinbart.

Offenbach am Main, 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7061

#### Neueintragungen beim Amtsgericht Wiesbaden

GR 5039 — 19. 6. 2001: Hagemes, Cornelius, geb. am 12. 6. 1953 in Wiesbaden, und Hagemes, Manuela Carmen, geb. Hecker, geb. am 17. 10. 1967 in Wiesbaden, beide wohnhaft Köhlstraße 1, 65205 Wiesbaden. Durch Ehevertrag vom 2. April 2001 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 5038 — 20. 6. 2001: Cramer, Martin, geb. am 29. 8. 1971 in Wiesbaden, und Cramer, Andrea-Isabel, geb. Brugger, geb. am 22. 8. 1965 in Pforzheim, beide wohnhaft Horchheimer Straße 2, 65205 Wiesbaden. Durch Ehevertrag vom 16. Januar 2001 ist Gütertrennung vereinbart.

Wiesbaden, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7062

GR 360 — Neueintragung — 21. 6. 2001: Die Eheleute Karl-Heinz Steinhorst, geb. am 25. 12. 1938, und Monika Lindenberg geb. Meister, geb. am 11. 3. 1955, beide in Habichtswald-Dörnberg, haben durch notariellen Vertrag vom 12. April 2001 Gütertrennung vereinbart.

Wolfhagen, 12. 7. 2001

Amtsgericht

## Vereinsregister

### 7063

VR 727 — Neueintragung — 13. 7. 2001: Rasse- und Ziergeflügel Zuchtanlage Alsfeld e. V., 36304 Alsfeld

Alsfeld, 13. 7. 2001

Amtsgericht

### 7064

VR 1262 — Neueintragung — 11. 7. 2001: Kindergarten & Kinderkrippe, Fohlenweide im Gestüt Erlenhof von 1901, (61350 Bad Homburg, Im Gestüt Erlenhof 2)

Bad Homburg v. d. Höhe, 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7065

VR 664 — Neueintragung — 11. 7. 2001: Deutsch-Mongolischer Kulturverein Rheingau-Taunus e. V. mit dem Sitz in Schlangenbad-Bärstadt

Bad Schwalbach, 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7066

#### Neueintragungen beim Amtsgericht Bad Vilbel

VR 491 — 12. 7. 2001: Akzente — Verein für Bildung und Soziales, Bad Vilbel

VR 496 — 12. 7. 2001: Förderverein der Kindertagesstätte Arche Noah der ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel, Bad Vilbel

Bad Vilbel, 17. 7. 2001

Amtsgericht

### 7067

6 VR 759 — Neueintragung — 17. 7. 2001: Damengymnastik Hommertshausen e. V.; Sitz: 35232 Dautphetal-Hommertshausen

Biedenkopf, 17. 7. 2001

Amtsgericht

### 7068

8 VR 1023 — Neueintragung — 11. 7. 2001: Internationaler Gebrauchs und Rassehunde Dachverband e. V. Deutschland; Sitz: 64401 Groß-Bieberau

Dieburg, 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7069

8 VR 1024 — Neueintragung — 12. 7. 2001: Boxer-Klub e. V. Sitz München, Gruppe Dieburg — Eppertshausen e. V.; Sitz: 64859 Eppertshausen

Dieburg, 12. 7. 2001

Amtsgericht

**7070**

3 VR 490 — **Neueintragung** — 10. 7. 2001: Wolfsträumer — Society Deutschland Sun-kemahetu Ihanplapi Iašica Makóce e. V., Frankenberg

**Frankenberg (Eder), 10. 7. 2001 Amtsgericht**

**7071**

3 VR 491 — **Neueintragung** — 10. 7. 2001: Förderverein der Grundschule Haina/Kloster e. V., Haina/Kloster

**Frankenberg (Eder), 10. 7. 2001 Amtsgericht**

**7072**

VR 1101 — **Neueintragung** — 16. 7. 2001: Reitsportgemeinschaft Reichelsheim/Blofeld e. V., Reichelsheim/Blofeld

**Friedberg (Hessen), 16. 7. 2001 Amtsgericht**

**7073**

VR 592 — **Neueintragung** — 6. 7. 2001: Geschichtskreis Wabern, Wabern

**Fritzlar, 6. 7. 2001 Amtsgericht**

**7074**

VR 1068 — **Neueintragung** — 11. 7. 2001: Hundefreunde Biebergemünd e. V. in Biebergemünd/Kassel

**Gelnhausen, 11. 7. 2001 Amtsgericht**

**7075**

**Neueintragungen beim Amtsgericht Gießen**  
VR 2491 — 13. 6. 2001: Verein Der Fortschrittlichen Iraner in Giessen, Gießen

VR 2492 — 15. 6. 2001: Interessenverband für Handwerk und handwerksnahe Betriebe, Gießen

VR 2493 — 15. 6. 2001: TINO — Hilfe für Tiere in Not, Gießen

VR 2494 — 15. 6. 2001: Elternverein betreute Grundschule Rödgen, Gießen-Rödgen

VR 2495 — 20. 6. 2001: Freundes- und Förderkreis Haus Gießen in St. Peter-Böhl, Gießen

**Gießen, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

**7076**

VR 599 — **Neueintragung** — 13. 7. 2001: The Twirling-Girls Merkenbach, 35745 Herborn-Merkenbach

**Herborn, 13. 7. 2001 Amtsgericht**

**7077**

VR 556 — **Neueintragung** — 19. 6. 2001: TTC Walsdorf — 1957 —, Sitz in Idstein-Walsdorf

**Idstein, 17. 7. 2001 Amtsgericht**

**7078**

8 VR 1032 — **Neueintragung** — 11. 7. 2001: Wohnen und Umwelt im Taunus e. V., Glashütten

**Königstein im Taunus, 11. 7. 2001 Amtsgericht**

**7079**

8 VR 1033 — **Neueintragung** — 11. 7. 2001: Kelkheimer Sommerfest e. V., Kelkheim (Taunus)

**Königstein im Taunus, 11. 7. 2001 Amtsgericht**

**7080**

1 VR 450 — **Neueintragung** — 26. 6. 2001: Freunde und Förderer des evangelischen Kindergartens Berliner Straße e. V., Korbach

**Korbach, 26. 6. 2001 Amtsgericht**

**7081**

1 VR 451 — **Neueintragung** — 20. 6. 2001: Ärztenetz Waldecker Land (ÄWL) e. V., Korbach

**Korbach, 20. 6. 2001 Amtsgericht**

**7082**

1 VR 453 — **Neueintragung** — 20. 6. 2001: Aktives Willingen, Tourismus und Wirtschaftsförderung e. V., Willingen

**Korbach, 20. 6. 2001 Amtsgericht**

**7083**

**Neueintragungen beim Amtsgericht Lampertheim**

VR 700 — 12. 7. 2001: Altlasten Neuschloß, Lampertheim

VR 701 — 12. 7. 2001: Lions Förderverein Viernheim, Viernheim

**Lampertheim, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

**7084**

VR 1633 — **Entziehung der Rechtsfähigkeit** — 11. 7. 2001: Diskurs und Debatte, Sitz: Marburg. Dem Verein ist durch Beschluss vom 7. Mai 2001 die Rechtsfähigkeit entzogen. Von Amts wegen eingetragen.

**Marburg, 11. 7. 2001 Amtsgericht**

**7085**

**Neueintragungen beim Amtsgericht Michelstadt**

VR 874 — 9. 7. 2001: Förderverein des 1. FC Rimhorn e. V., 64750 Lützelbach/Rimhorn

VR 875 — 11. 7. 2001: Förderverein des TSV 1894 Hainstadt, 64747 Breuberg/Hainstadt

**Michelstadt, 11. 7. 2001 Amtsgericht**

**7086**

VR 467 — **Neueintragung** — 17. 7. 2001: a) Freundeskreis für Kirchenmusik an der Stadtkirche Nidda e. V., b) Nidda

**Nidda, 17. 7. 2001 Amtsgericht**

**7087**

VR 468 — **Neueintragung** — 17. 7. 2001: a) TRENKOST-Verein Deutschland e. V., b) Schotten-Burkhards

**Nidda, 17. 7. 2001 Amtsgericht**

**7088**

VR 519 — **Neueintragung** — 12. 7. 2001: Sport- und Freizeitsfreunde Raßdorf, Sitz: 36208 Wildeck-Raßdorf

**Rotenburg a. d. Fulda, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

**7089**

VR 520 — **Neueintragung** — 17. 7. 2001: „Jugendclub Gilfershausen“, Sitz: Bebra-Gilfershausen

**Rotenburg a. d. Fulda, 17. 7. 2001 Amtsgericht**

**7090**

**Neueintragungen beim Amtsgericht Wetzlar**

VR 1664 — 11. 5. 2001: Gewerbeverein Lahnau e. V.; Sitz: Lahnau

VR 1665 — 25. 5. 2001: Heimat- und Kulturverein Greifenthal; Sitz: Ehringshausen-Greifenthal

**Wetzlar, 16. 7. 2001 Amtsgericht**

**Liquidationen****7091**

**Der Verein Evangelische Gemeinschaft Burg** wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2001 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, vor Ablauf eines Jahres ihre Ansprüche gegen den Verein bei dem Liquidator Horst Weyel, Am Türmchen 16, 35745 Herborn-Burg, anzumelden.

**Herborn, 11. 7. 2001 Der Liquidator**

**7092**

**Der Verein der Rutengänger e. V.** wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2001 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

Die Liquidatoren sind André Jantzi, Bahnhofstraße 5 a, 07426 Königsee, und Norbert Leichtfuß, An der Pech 3, 65835 Liederbach/Ts.

Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei Herrn Norbert Leichtfuß innerhalb eines Jahres anzumelden.

**Runkel, 16. 7. 2001 Die Liquidatoren**

**Konkurse****7093**

N 38/98: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Salzberger Marketing GmbH mit Sitz in Neuenstein**, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Reinhard Wilhelm aus Oechsen, wird Schlussstermin bestimmt auf

Dienstag, 21. August 2001, 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Bad Hersfeld, Dudenstraße 10, Saal 8 im Erdgeschoss.

Der Termin dient zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen sowie zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke.

Schlussbericht und Schlussverzeichnis sind auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Bad Hersfeld, Dudenstraße 10, 1. Stock, Zimmer 116/117, zur Einsichtnahme durch die Beteiligten niedergelegt.

**Bad Hersfeld, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

**7094**

N 4/88: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Metzgermeisters Heinrich Lossekamm, 36280 Oberaula-Wahlshausen, Hauptstraße 6, geschäftsansässig in 36275 Kirchheim, Hauptstraße**, wird Schlussstermin bestimmt auf

Dienstag, 14. August 2001, 11.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Bad Hersfeld, Dudenstraße 10, Saal 8 im Erdgeschoss.

Der Termin dient zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters,



zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, zur Anhörung der Gläubiger über die Festsetzung von Vergütung und Auslagen für die Mitglieder des Gläubigerausschusses sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen.

Schlussbericht und Schlussverzeichnis sind auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Bad Hersfeld, Dudenstraße 10, 1. Stock, Zimmer 116/117, zur Einsichtnahme durch die Beteiligten niedergelegt.

**Bad Hersfeld, 17. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7095

4 N 35/92: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Team Konstruktion GmbH, Schlagenbad**, ist das Verfahren gemäß § 204 KO mangels Masse eingestellt.

**Bad Schwalbach, 6. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7096

4 N 10/94: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Herrn Siegfried Weiß, 65817 Eppstein**, ist das Verfahren gemäß § 204 KO mangels Masse eingestellt.

**Bad Schwalbach, 6. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7097

4 N 7/95: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Sigma Bau GmbH, 65388 Schlagenbad**, ist das Verfahren gemäß § 204 KO mangels Masse eingestellt.

**Bad Schwalbach, 6. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7098

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Adam Setzer Bauunternehmen GmbH, Az. des Amtsgerichts Fm. 81 N 627/98**, soll die Schlussverteilung erfolgen. Der verfügbare Massebestand beträgt 450 789,04 DM, wozu die aufgelaufenen Zinsen treten. Dagegen gehen noch ab das Honorar und die Auslagen der Konkursverwaltung sowie die noch nicht erhobenen Gerichtskosten.

Zu berücksichtigen sind Masseschulden mit 420 666,53 DM, bevorrechtigte Forderungen in Höhe von 462 707,55 DM und nicht bevorrechtigte Forderungen mit 1 552 879,78 DM. Es erfolgt eine Verteilung nach § 60 KO. Voraussichtlich findet jedoch später noch eine Nachtragsverteilung statt.

Das Schlussverzeichnis liegt zur Einsicht für die Beteiligten auf beim Amtsgericht Frankfurt am Main, Gebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main.

**Frankfurt am Main, 12. 7. 2001**

**Die Konkursverwalterin  
Hildegard A. Hövel, Rechtsanwältin**

### 7099

81 N 287/95 (F) — **Beschluss:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Frankfurt Entertainment Concert- und Veranstaltungen GmbH**, vertreten durch die Geschäftsführer Herren Udo Schaar und Adolf Kiescher, vormals Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main, wird Termin zur Abnahme der Schlussrechnung sowie zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis anberaumt auf

Mittwoch, den 19. September 2001, 9.05 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, Gebäude F, Saal 2.

Für den Konkursverwalter werden festgesetzt:

a) Vergütung 336 120,68 DM zzgl. 53 779,31 DM MwSt.,

b) Auslagen 2 025,95 DM zzgl. 324,15 DM MwSt.

**Frankfurt am Main, 6. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7100

81 N 625/95 — **Beschluss:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **ORIBAU Hoch- und Tiefbau GmbH, Zur Frankfurter 161, 60529 Frankfurt am Main**, ges. vertr. d. Geschäftsführer Ranko Orsolich, wird Termin zur Abnahme der Schlussrechnung sowie zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis anberaumt auf

Mittwoch, den 15. August 2001, 9.15 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, Gebäude F, Saal 002.

Für die Verwalterin werden festgesetzt:

a) Vergütung: 47 560,09 DM zzgl. 7 609,61 DM MwSt.,

b) Auslagen: 300,— DM zzgl. 48,— DM MwSt.

**Frankfurt am Main, 9. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7101

81 N 741/98 — **Beschluss:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Royal Shop Handels GmbH, ges. vertr. d. d. Geschäftsführer Jung-Jae Kim, Taunusstraße 45-47, 60329 Frankfurt am Main**, wird Termin zur Abnahme der Schlussrechnung sowie zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis anberaumt auf

Dienstag, den 18. September 2001, 9.30 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, Gebäude F, Saal 001.

Für die Verwalterin werden festgesetzt:

a) Auslagen: 200,— DM zzgl. 32,— DM MwSt.,

b) Vergütung: 19 210,80 DM zzgl. 3 073,73 DM MwSt.

**Frankfurt am Main, 9. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7102

24 N 37/96: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **CLEAN TREND Innovative Reinigungstechnik Vertriebs GmbH, Nordring 9 b, 64521 Groß-Gerau**, vertreten durch den Geschäftsführer Josef Barthel, ist mangels Masse gemäß § 204 KO eingestellt.

Die Vergütung des Verwalters ist auf 41 913,82 DM, seine Auslagen sind auf 931,13 DM (jeweils inkl. MwSt.-Ausgleich) festgesetzt.

**Groß-Gerau, 12. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7103

662 (650) N 148/97: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Werkzeugbau Peterle GmbH, Buttlarstraße 4, 34123 Kassel**, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Peterle, wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf

Mittwoch, den 12. September 2001, 10.25 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichstraße 32-34, 2. Obergeschoss, Zimmer-Nr. 201 (Sitzungssaal 1).

**Kassel, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7104

662 N 98/96: In dem Konkursverfahren **Schilhavy & Kern GmbH, Lohbachsfeld 4, 34314 Espenau**, ges. vertr. d. Hartwig Schilhavy (Geschäftsführer), wird Termin zur Anhörung der Gläubiger über die Einstellung

des Konkursverfahrens mangels Masse gemäß §§ 60, 204 KO und gegebenenfalls zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters, bestimmt auf Donnerstag, den 23. August 2001, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Kassel, Friedrichstraße 32-34, Zimmer 201.

Die Vergütung des Konkursverwalters ist auf 14 073,49 DM, seine Auslagen sind auf 812,— DM festgesetzt, jeweils einschließlich der MwSt.

**Kassel, 11. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7105

7 N 81/96: Im Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Heinrich Lammers und Partner Immobilien GmbH, Adam-Opel-Straße 15, 63322 Rödermark**, vertreten durch die Geschäftsführer a) Heinrich Josef Lammers, Weingartenstraße 27, 64546 Mörfelden-Walldorf, b) Norbert Martin Lammers, Gellertweg 4, 35396 Gießen, ist zur Anhörung der Gläubigerversammlung über die Anregung des Konkursverwalters auf Einstellung des Verfahrens mangels Masse, zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters Termin bestimmt auf

Donnerstag, den 23. August 2001, 14.00 Uhr, vor dem Amtsgericht, Zimmerstraße 29, Saal B.

**Langen, 13. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7106

7 N 45/94: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Reiner Schon & Partner Bauunternehmen GmbH, vertr. d. d. Geschäftsführerin Erika Schon, Friedrich-Ebert-Straße 6, 63322 Rödermark**, ist mangels Masse gemäß § 204 KO eingestellt.

Die Vergütung des Verwalters ist auf 49 593,24 DM, seine Auslagen sind auf 2 148,20 DM festgesetzt.

**Langen, 21. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7107

7 N 55/98: In dem Konkursverfahren über den Nachlass der am 29. 12. 1997 verstorbenen **Frau Eva Schöning, zuletzt Am Rotweinberg 27, 65594 Runkel**, wird

a) Schlusstermin bestimmt auf Donnerstag, den 13. September 2001, 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Limburg, Zimmer D 116, Walderdorffstraße 12. Der Termin dient zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Entscheidung über die Aufhebung des Konkursverfahrens,

b) die Vergütung des Konkursverwalters inkl. MwSt. auf 3 163,41 DM festgesetzt.

**Limburg a. d. Lahn, 22. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7108

7 N 13/95: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Klaus Molsberger GmbH, 65618 Selters**, wird Schlusstermin bestimmt auf

Montag, den 27. August 2001, 10.15 Uhr, vor dem Amtsgericht Limburg, Saal B 11, Gerichtsgebäude B, Walderdorffstraße 12.

Der Termin dient zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände

sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen.

**Limburg a. d. Lahn, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7109

1 N 15/98: In dem Konkursverfahren über den Nachlass des **Anton Fritz Leidecker** wird die Vornahme der Schlussverteilung genehmigt und Schlusstermin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, Schlussbericht des Konkursverwalters, Vergütungsantrag des Konkursverwalters, Aufhebung des Konkursverfahrens (nach Prüfung der Schlussverteilung) bestimmt auf Donnerstag, 30. August 2001, 11.00 Uhr, Raum 15, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Gerichtsstraße 9.

Für den Konkursverwalter werden festgesetzt 46 812,80 DM Vergütung, 16% Umsatzsteuer, zusammen: 54 302,85 DM.

**Rüdesheim am Rhein, 12. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7110

In dem Konkursverfahren über den Nachlass der **Frau Eva Schöning**, zuletzt wohnhaft **Am Rotweinberg 27, 65594 Runkel**, Amtsgericht Limburg, Az. 7 N 55/98, soll die Schlussverteilung stattfinden. Der verfügbare Verfahrensüberschuss in Höhe von 2 884,46 DM, reicht aus, die noch offenen Massekosten gemäß § 58 Nr. 1 und 2 KO zu begleichen. Die übrigen Masseverbindlichkeiten sowie die Konkursforderungen können nicht bedient werden.

Das Schlussverzeichnis liegt bei der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Limburg (Konkursgericht) zur Einsichtnahme aus.

**Sankt Augustin, 16. 7. 2001**

**Der Konkursverwalter**

**Fahnster, Rechtsanwalt**

### 7111

3 N 106/96: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Ana Katic GmbH, Ludwigsplatz 3, 35390 Gießen**, vertreten durch die Geschäftsführerin Annemarie Pernek, Hohelindstraße 5, 35580 Wetzlar, ist gemäß § 204 KO eingestellt.

**Wetzlar, 9. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7112

3 N 3/97: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Dieter Wagner Ingenieurbüro GmbH, Virchowstraße 4, 35578 Wetzlar**, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Dieter Wagner, Max-Berek-Straße 11, 35578 Wetzlar und Andreas Endres, Kolpingstraße 40, 35580 Wetzlar-Nauborn, sind

a) die Vornahme der Schlussverteilung genehmigt,

b) Vergütung und Auslagen des Konkursverwalters durch Beschluss des Konkursgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Konkursgerichts eingesehen werden.

**Wetzlar, 11. 6. 2001**

**Amtsgericht**

### 7113

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Dieter Wagner Ingenieurbüro GmbH (Amtsgericht Wetzlar, Az. 3 N 3/97)**, soll die Schlussverteilung stattfinden. Verfügbar sind 101 143,52 DM zuzüglich Zinsen und noch zu erwartender Vorsteuer, abzüglich anfallender Gerichtskosten.

Zu berücksichtigen sind 105 024,55 DM bevorrechtigte Forderungen und 772 179,95 DM nicht bevorrechtigte Forderungen.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Geschäftsstelle des Konkursgerichtes Wetzlar zur Einsicht der Beteiligten.

**Wetzlar, 18. 7. 2001 Der Konkursverwalter**  
**Ache, Rechtsanwalt**

### 7114

62 N 125/93: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Hans Otto Sievers, Inhaber der Firma IVA Ing.-Büro, Rheingaustraße 150, 65203 Wiesbaden**, wird die Gläubigerversammlung auf

Mittwoch, den 8. August 2001, 9.30 Uhr, Saal 36 a, III. Stock, Gebäude E, Moritzstraße 5 anberaumt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Konkursverwalters,
2. Beschlussfassung über Grundstücksveräußerung (§ 134 KO).

**Wiesbaden, 11. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7115

62 N 149/96: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **ESPE Sportstättenbau-GmbH**, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Schlitz, Rheinstraße 34, 65185 Wiesbaden, wird Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf

Mittwoch, den 29. August 2001, 9.30 Uhr, Saal 36 a, III. Stock, Gebäude E, Moritzstraße 5 des Amtsgerichts Wiesbaden.

**Wiesbaden, 11. 7. 2001**

**Amtsgericht**

## Insolvenzen

### 7116

11 IK 11/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Eddy Utesch, Krankenpfleger/Gutachter, Heinrich-Heine-Straße 54, 36251 Bad Hersfeld**, wird besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Dienstag, 21. August 2001, 10.10 Uhr, Saal 8, EG, Amtsgerichtsgebäude, Dudenstraße 10, 36251 Bad Hersfeld.

**Bad Hersfeld, 12. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7117

11 IN 34/01: In dem Insolvenzantragsverfahren der **AOK, Engelhard-Breul-Straße 9, 34576 Homburg** — Gläubigerin und Antragstellerin —, gegen **Herrn Jürgen Dambrowsky, Schützenweg 13, 36199 Rotenburg a. d. Fulda** — Schuldner und Antragsgegner —, werden die mit dem Beschluss des Amtsgerichts Bad Hersfeld vom 7. 6. 2001 angeordneten Sicherungsmaßnahmen (allgemeines Verfügungsverbot und vorläufige Einstellung der Zwangsvollstreckung) aufgehoben, da die antragstellende Gläubigerin das Verfahren für erledigt erklärt hat.

**Bad Hersfeld, 13. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7118

11 IK 6/01: Am 16. 7. 2001, um 12.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen des **Helmut Lorenz, Heinrich-Ruppel-Straße 9, 36186 Haunetal**.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Raimund Schraad, Dudenstraße 14, D-36251 Bad Hersfeld, Tel.: 0 66 21/5 07 80, Fax: 0 66 21/50 78 40, bestellt worden.

Anmeldefrist: 10. 8. 2001.

Prüfungstermin, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die in den §§ 57, 66, 100 und 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten am Dienstag, 28. August 2001, 10.20 Uhr, Saal 8, EG, Amtsgerichtsgebäude, Dudenstraße 10, 36251 Bad Hersfeld.

**Bad Hersfeld, 16. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7119

11 IK 15/01: Am 17. 7. 2001, um 8.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen des **Dirk Jesinghaus, Im Ehrlich 25, 36289 Friedewald**.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Raimund Schraad, Dudenstraße 14, 36251 Bad Hersfeld, Tel.: 0 66 21/5 07 80, Fax: 0 66 21/50 78 40, bestellt worden.

Anmeldefrist: 10. 8. 2001.

Prüfungstermin, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die in den §§ 57, 66, 100 und 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten am Dienstag, 28. August 2001, 10.30 Uhr, Saal 8, EG, Amtsgerichtsgebäude, Dudenstraße 10, 36251 Bad Hersfeld.

**Bad Hersfeld, 17. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7120

11 IN 30/01: Am 17. 7. 2001, um 8.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Visatec-ÖKOBAU-GmbH, Bahnhofstraße 16, 36211 Alheim**, ges. vertr. d. 1. Ahmed Manfred Al-Samarraie, Grundmühle 1, 36199 Rotenburg a. d. Fulda (Geschäftsführer), 2. Konrad Viereck, Hinter den Kreuzgärten 30, 36211 Alheim-Baumbach (Geschäftsführer).

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Fritz Westhelle, Wilhelmshöher Alle 270, D-34131 Kassel, Tel.: 05 61/31 66-3 11, Fax: 05 61/31 66-3 12.

Anmeldefrist: 20. 9. 2001.

Gläubigerversammlungen:

1. am Dienstag, 11. September 2001, 10.00 Uhr, Saal 8, EG, Amtsgerichtsgebäude, Dudenstraße 10, 36251 Bad Hersfeld, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Dienstag, 13. November 2001, 10.00 Uhr, Saal 8, EG, Amtsgerichtsgebäude, Dudenstraße 10, 36251 Bad Hersfeld, eine Gläubigerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Bad Hersfeld, 17. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7121

11 IK 13/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Herrn Lothar Bruns, Petersberger Straße 18, 36251 Bad Hersfeld**, wird besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Dienstag, 28. August 2001, 10.15 Uhr, Saal 8, EG, Amtsgerichtsgebäude, Dudenstraße 10, 36251 Bad Hersfeld.

**Bad Hersfeld, 16. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7122

63 IN 158/00: In dem Insolvenzverfahren **Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für Haus- und Grundbesitz mbH., Am Bornfeld 6 c, 61389 Schmitten**, ges. vertr. d. Hans Joachim Just, Am Bornfeld 6 c, 61389 Schmitten (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Bad Homburg v. d. Höhe, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7123

9 IK 368/00: Am 9. 7. 2001, um 14.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen des **Rainer Bauer, Rehn-gartenstraße 6, 64653 Lorsch**.

Treuhänderin ist Rechtsanwältin Ursula Bartl, Wilhelm-Leuschner-Straße 26, 64347 Griesheim, Tel.: 0 61 55/58 81, Fax: 0 61 55/ 7 72 09.

Anmeldefrist: 23. 8. 2001.

Prüfungstermin am Dienstag, 18. September 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 4, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders, die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten und ggf. zur Anhörung der Gläubiger gemäß § 850 f ZPO.

Darmstadt, 9. 7. 2001

Amtsgericht

### 7124

9 IK 85/00: In dem Insolvenzverfahren **Michele Mansueto, Erfelder Straße 16, 64560 Riedstadt**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlussstermin zur Abnahme der Schlussrechnung des Treuhänders, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag des Schuldners auf Restschuldbefreiung und ggf. Entscheidung gemäß § 292 II InsO sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Donnerstag, 6. September 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 1, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 10. 7. 2001

Amtsgericht

### 7125

9 IN 148/01: In dem Insolvenzverfahren **Regina Ziegler, Inh. d. Gartengestaltung Medert, Kriemhildenstraße 2, 68623 Lampertheim**, hat der Insolvenzverwalter gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

Darmstadt, 10. 7. 2001

Amtsgericht

### 7126

9 IN 224/01: In dem Insolvenzverfahren **Bernd Albrecht-Bernert GmbH, Schulstraße 8, 68519 Viernheim**, ges. vertr. d. Bernd Albrecht-Bernert, Ziegelgasse 20, 68307 Mannheim (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7127

9 IK 407/00: Am 12. 7. 2001, um 12.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Varaporn Fischer, Elisabethenstraße 22, 64390 Erzhäusen**.

Treuhänderin ist Rechtsanwältin Ursula Bartl, Wilhelm-Leuschner-Straße 26, 64347 Griesheim, Tel.: 0 61 55/58 81, Fax: 0 61 55/ 7 72 09.

Anmeldefrist: 31. 8. 2001.

Prüfungstermin am Dienstag, 2. Oktober 2001, 11.00 Uhr, Zimmer 2, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders, die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten und ggf. zur Anhörung der Gläubiger gemäß § 850 f ZPO.

Darmstadt, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7128

9 IK 89/01: Am 12. 7. 2001, um 9.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Karina Sommer, Einzelhandelskauffrau, Lindenstraße 55, 64347 Griesheim**.

Treuhänderin ist Sylvia Rhein, Büro Gesper, L 11 20-22, 68161 Mannheim, Tel.: 06 21/2 28 71, Fax: 06 21/15 24 66.

Anmeldefrist: 20. 8. 2001.

Prüfungstermin am Dienstag, 18. September 2001, 10.30 Uhr, Zimmer 1, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders, die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten und ggf. zur Anhörung der Gläubiger gemäß § 850 f ZPO.

Darmstadt, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7129

9 IK 373/99: Das Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Hans Helmuth Müller, Blumenthalstraße 4, 64289 Darmstadt**, wird aufgehoben, § 200 InsO.

Die Restschuldbefreiung wurde angekündigt.

Darmstadt, 9. 7. 2001

Amtsgericht

### 7130

9 IK 184/00: In dem Insolvenzverfahren **Brigitte Loretta Bauer, Taunusstraße 17, 64319 Pfungstadt**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlussstermin zur Abnahme der Schlussrechnung der Treuhänderin, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag der Schuldnerin auf Restschuldbefreiung und ggf. Entscheidung gemäß § 292 II InsO sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Dienstag, 18. September 2001, 10.15 Uhr, Zimmer 1, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Die Vergütung und Auslagen der Treuhänderin sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7131

9 IN 116/99: In dem Insolvenzverfahren **Michael Ette als Inh. d. Transrapid Expedition und Lagerhaltung, Speditour, c/o Anneliese Ette, Lindenstraße 11, 71336 Waiblingen-Hohenacker**, sind Vergütung und Auslagen des Insolvenzverwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7132

9 IK 176/01: Am 12. 7. 2001, um 9.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen des **Hans Jürgen Spann, Industriekaufmann, Neutsch 82, 64397 Moudautal**.

Treuhänder ist Dipl.-Rechtspfleger Georg Caps, Bad Nauheimer Straße 4, 64289 Darmstadt, Tel.: 0 61 51/96 14 03, Fax: 0 61 51/ 96 14 04.

Anmeldefrist: 20. 8. 2001.

Prüfungstermin am Donnerstag, 20. September 2001, 10.00 Uhr, Zimmer 1, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders, die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten und ggf. zur Anhörung der Gläubiger gemäß § 850 f ZPO.

Darmstadt, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7133

9 IN 214/01: In dem Insolvenzverfahren **Georg Bender GmbH, Hans-Boeckler-Straße 4, 65468 Trebur**, ges. vertr. d. 1. Wolfgang Georg Robert Bender, Hans-Boeckler-Straße 4, 65468 Trebur (Geschäftsführer), 2. Adolf Bender, Hans-Boeckler-Straße 4, 65468 Trebur (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7134

9 IN 242/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **COMPACT Bauräger GmbH, Borggasse 16, 64319 Pfungstadt**, ges. vertr. d. Helmuth Veith, Seifersweg 25 A, 64287 Darmstadt (Geschäftsführer), sind die Anordnung der vorläufigen Verwaltung des Geschäftsbetriebes der Antragsgegnerin sowie die weiteren vorläufigen Sicherungsmaßnahmen aufgehoben worden.

Darmstadt, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7135

9 IN 72/01: Am 13. 7. 2001, um 10.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Cutimed Zentrum für ästhetische Behandlungen GmbH, Niebelungenstraße 44, 68642 Bürstadt**, ges. vertr. d. Ulrich Thomas Josef Kölsch, Mainstraße 25, 68642 Bürstadt (Geschäftsführer).

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Uwe H. Gesper, L 11, 20-22, 68161 Mannheim, Tel.: 06 21/2 28 71, Fax: 06 21/15 24 66.

Anmeldefrist: 10. 9. 2001.

Gläubigerversammlungen:

1. am Donnerstag, 18. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Zimmer 2, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Donnerstag, 18. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Zimmer 2, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt, eine Gläubigerversammlung zur Prüfung der angemeldeten Forderungen sowie zur Beschlussfassung über die in den §§ 157, 160-163 InsO bezeichneten Angelegenheiten.

Darmstadt, 13. 7. 2001

Amtsgericht

**7136**

9 IN 271/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **MULTIFLOR Blumenimport Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Am Aspenhaag 7-9, 65451 Kelsbacherbach**, ges. vertr. d. Klaus Lichtenberg, Landsberger Straße 19, 65205 Wiesbaden (Geschäftsführer), ist am 13. 7. 2001, um 12.00 Uhr, gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung angeordnet worden.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Tobias Hofer, Soldnerstraße 2, 68219 Mannheim, Tel.: 06 21/8 77 08-0, Fax: 06 21/8 77 08 20, bestellt worden.

Darmstadt, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7137**

In der Insolvenzsache **Gerhard Seyffart, Ingelheimer Straße 1/69, 64295 Darmstadt** (AG Darmstadt, 9 IK 141/00), findet die Schlussverteilung statt. Gemäß § 188 InsO wird bekannt gemacht:

Zu berücksichtigende Forderungen:	79 879,15 €
zu verteilender Betrag:	0,00 €

Darmstadt, 17. 7. 2001 **Der Treuhänder Georg Caps**

**7138**

In der Insolvenzsache **Andrea Becker, Hasselgasse 26, 64853 Otzberg** (AG Darmstadt, 9 IK 311/00), findet die Schlussverteilung statt. Gemäß § 188 InsO wird bekannt gemacht:

Zu berücksichtigende Forderungen:	229 207,06 €
zu verteilender Betrag:	0,00 €

Darmstadt, 17. 7. 2001 **Der Treuhänder Georg Caps**

**7139**

9 IN 218/00: In dem Insolvenzverfahren **Werner Scholz, Hauptstraße 34, 64711 Erbach**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur Abnahme der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, Anhörung der Gläubiger zur beabsichtigten Einstellung des Verfahrens mangels einer die Masseverbindlichkeiten deckenden Masse, Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag des Schuldners auf Restschuldbefreiung und ggf. Entscheidung gemäß § 292 II InsO sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Dienstag, 4. September 2001, 10.00 Uhr, Zimmer 10, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Die Vergütung und Auslagen des Insolvenzverwalters sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7140**

9 IK 271/99: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren **Kornelia Baumert, Spessart-ring 12, 64287 Darmstadt**, wurde der Schuldnerin Restschuldbefreiung erteilt. Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders gemäß § 14 InsVV sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 11. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7141**

9 IK 270/00: In dem Insolvenzverfahren **Ursula Adam, Neckarstraße 16, 64331 Weiterstadt**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur Abnahme der Schlussrechnung der Treuhänderin, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag der Schuldnerin auf Restschuldbefreiung und ggf. Entscheidung gemäß § 292 II InsO sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Dienstag, 18. September 2001, 10.00 Uhr, Zimmer 1, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Die Vergütung und Auslagen der Treuhänderin sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7142**

9 IN 334/00: In dem Insolvenzverfahren **Mietwagen Pflanz, Inh. Alfred Pflanz, Danziger Straße 4, 64560 Riedstadt/Leeheim**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur Abnahme der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, Anhörung der Gläubiger zur beabsichtigten Einstellung des Verfahrens mangels einer die Masseverbindlichkeiten deckenden Masse, Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag der Schuldnerin auf Restschuldbefreiung und ggf. Entscheidung gemäß § 292 II InsO sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Dienstag, 4. September 2001, 10.30 Uhr, Zimmer 10, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Die Vergütung und Auslagen des Insolvenzverwalters sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7143**

9 IN 94/99: In dem Insolvenzverfahren **Theilacker und Spyrka OHG, Erlenweg 4, 64665 Alsbach-Hähnlein**, ist Termin zur Gläubigerversammlung bestimmt auf Montag, 20. August 2001, 9.30 Uhr, Saal U 2, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Tagesordnung: Beschlussfassung über die in § 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten.

Darmstadt, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7144**

9 IK 110/00: Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Dörte Cramer, Bremhofer Weg 18, 64720 Michelstadt**, wird aufgehoben, § 200 InsO.

Die Restschuldbefreiung wurde angekündigt.

Darmstadt, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7145**

9 IK 374/00: In dem Insolvenzverfahren **Christel Diehl, Nibelungenstraße 17, 65428 Bauschheim**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur Abnahme der Schlussrechnung des Treuhänders, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag der Schuldnerin auf Restschuldbefreiung und ggf. Ent-

scheidung gemäß § 292 II InsO sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Donnerstag, 6. September 2001, 9.45 Uhr, Zimmer 1, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7146**

9 IK 69/01: Am 13. 7. 2001, um 10.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen des **Dieter Ungermann, Angestellter, Dr.-Diehl-Straße 12 a, 64832 Babenhausen**.

Treuhänder ist Dipl.-Rechtspfleger Frank Völger, Anne-Frank-Straße 6, 64823 Groß-Umstadt, Tel.: 0 60 78/91 23 13, Fax: 0 60 78/91 23 14.

Anmeldefrist. 23. 8. 2001.

Prüfungstermin am Donnerstag, 20. September 2001, 10.45 Uhr, Saal U 3, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders, die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten und ggf. zur Anhörung der Gläubiger gemäß § 850 f ZPO.

Darmstadt, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7147**

9 IN 172/01: In dem Insolvenzverfahren **ODW-Fenster GmbH, Martin-Luther-Straße 29-33, 64711 Erbach**, ges. vertr. d. Heinrich Reimherr, Erlenbacher Straße 28, 64711 Erbach (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 13. 7. 2001 **Darmstadt**

**7148**

9 IN 402/99: In dem Insolvenzverfahren **Bünz GmbH Bauunternehmung, Brunnenweg 3, 64331 Weiterstadt**, ges. vertr. d. 1. Axel Bünz, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 24, 64331 Weiterstadt (Geschäftsführer), 2. Heinz-Jürgen Bünz, Ludwigstraße 58, 64331 Weiterstadt (Geschäftsführer), wird für die nachträglich angemeldeten Forderungen gemäß § 177 Absatz 1 Satz 2 InsO das schriftliche Verfahren angeordnet.

Die Tabelle mit den zu prüfenden Forderungen sowie die Anmeldeunterlagen sind zur Einsicht der Beteiligten auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts Darmstadt niedergelegt. Widerspruch gegen die im schriftlichen Verfahren zu prüfenden Forderungen kann schriftlich beim Insolvenzgericht innerhalb der Ausschlussfrist bis zum 30. 8. 2001 erklärt werden. Danach wird das Prüfungsergebnis in die Tabelle eingetragen.

Darmstadt, 16. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7149**

9 IN 93/01: In dem Insolvenzverfahren **Peter Adolph Barth, verstorben am 17. 7. 1999, zuletzt wohnhaft Saarstraße 18, 64319 Pfungstadt**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur Abnahme der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter For-

derungen bestimmt auf Donnerstag, 13. September 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 10, Gebäude E, Landwehrstraße 48, 64293 Darmstadt.

Die Vergütung und Auslagen des Insolvenzverwalters sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Darmstadt, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7150

9 IN 276/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Wolfgang Seewing & Heinz Lauth, Gebäudereinigung OHG, Mainzer Straße 41, 64572 Büttelborn**, besteh. a. d. Gesellsch. 1. Rainer Willi Hanczyk, Mainzer Straße 41, 64572 Büttelborn, 2. Heinz Lauth, Kaiser-Friedrich-Ring 4, 65185 Wiesbaden, ist am 16. 7. 2001, um 11.00 Uhr, gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung angeordnet worden.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Bardo M. Sigwart, Ostend 14, 64347 Griesheim, Tel.: 0 61 55/6 09 30, Fax: 0 61 55/6 62 97, bestellt worden.

Darmstadt, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7151

3 IN 40/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Karl Schröder KG, Allendorfer Straße 1, 37269 Eschwege**, ges. vertr. d. Erwin Vock, Allendorfer Straße 1, 37269 Eschwege (persönlich haftender Gesellschafter), ist am 10. 7. 2001, 12.00 Uhr, gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Verfügungen der Antragstellerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Peter Bundsai, Reichensächser Straße 17 a, 37269 Eschwege, Tel.: 0 56 51/7 43 60, Fax: 0 56 51/74 36 20, bestellt worden.

Eschwege, 10. 7. 2001

Amtsgericht

### 7152

810 IN 215/00 I: In dem Insolvenzverfahren **Intrading Gesellschaft für Logistik mbH, Edisonstraße 3-5, 60388 Frankfurt am Main**, ges. vertr. durch den GF, ist Termin zur Gläubigerversammlung bestimmt auf Donnerstag, 16. 8. 2001, 9.40 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main.

Tagesordnung: Veräußerung des Unternehmens gemäß § 160 Absatz 2 Ziffer 1 InsO.

Frankfurt am Main, 11. 7. 2001 Amtsgericht

### 7153

814 IK 28/99: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren **Guiseppa Morreale, Franz-Werfel-Straße 24, Frankfurt**, wird Schlusstermin zur Erörterung der Schlussrechnung des Treuhänders, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, zur Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Insolvenzmasse, zur Anhörung zum Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 289 Abs. 1 InsO) sowie zur Übertragung gemäß § 292 Abs. 2 InsO bestimmt auf 21. 8. 2001, 9.25 Uhr, Saal 2, Geb. F, Klingerstraße 20, Frankfurt.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Frankfurt am Main, 12. 7. 2001 Amtsgericht

### 7154

810 IK 26/01 M: Am 12. 7. 2001, um 12.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Bernd Josef Meyer, Büdinger Straße 5, 61118 Bad Vilbel**, eröffnet worden.

Treuhänder: Rechtsanwalt M. Burghardt, Theobald-Christ-Straße 24, Frankfurt, Tel.: 0 69/94 41 47 70.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 10. 8. 2001 bei dem Treuhänder in Euro (€) schriftlich (§ 174 InsO) anzumelden.

b) Dem Treuhänder unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten des Schuldners in Anspruch nehmen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Verpflichtungen gegenüber dem Schuldner sind an den Treuhänder zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Termin, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100 und 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten findet am 21. 8. 2001, 9.30 Uhr, Saal 2, Geb. F, Klingerstraße 20, Frankfurt, statt.

Frankfurt am Main, 12. 7. 2001 Amtsgericht

### 7155

810 IK 117/00 R: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren **Heinz-Günter Richtberg, Wolfgangstraße 80, 60322 Frankfurt am Main**, wird Schlusstermin zur Erörterung der Schlussrechnung des Treuhänders, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, zur Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Insolvenzmasse, zur Anhörung zum Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 289 Abs. 1 InsO) sowie zur Übertragung gemäß § 292 Abs. 2 InsO, bestimmt auf Donnerstag, 30. 8. 2001, 8.45 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Frankfurt am Main, 22. 6. 2001 Amtsgericht

### 7156

812 IK 28/99: In dem Insolvenzverfahren **Sylvia Charlotte Feldpusch, Rothschildallee 24, 60389 Frankfurt am Main**, wird der Vorname der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur

a) Abnahme der Schlussrechnung der Treuhänderin,

b) Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis,

c) Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Insolvenzmasse,

bestimmt auf Mittwoch, 22. 8. 2001, 8.55 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main.

Die Vergütung und Auslagen der Treuhänderin sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Frankfurt am Main, 27. 6. 2001 Amtsgericht

### 7157

810 IN 678/00 P: In dem Insolvenzverfahren **Kai-Michael Paul, Paul-Kornfeld-Weg 22, 60439 Frankfurt am Main**, sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Frankfurt am Main, 27. 6. 2001 Amtsgericht

### 7158

815 IN 23/99: In dem Insolvenzverfahren **Saray Stahlbetonbau GmbH, Schönstraße 26, 60327 Frankfurt am Main**, ges. vertr. d. Osman Baldis (Geschäftsführer), wird besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und der nachträglichen Änderungen bereits angemeldeter Forderungen bestimmt auf Mittwoch, 26. 9. 2001, 8.50 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main, 28. 6. 2001 Amtsgericht

### 7159

810 IN 325/01 T: Über das Vermögen der **Twirlix Internet Technologies GmbH, Hohlbeinstraße 60, 60596 Frankfurt am Main**, mit einer Betriebsstätte in Robert-Bosch-Straße 5 c, 63303 Dreieich, wird am 28. 6. 2001, um 14.30 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Großer Hirschgraben 15, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 13 09 20, Fax: 0 69/91 30 92 30.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Insolvenzforderungen sind bis zum 10. 2001 schriftlich in Euro (€) anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin am Mittwoch, 5. 9. 2001, 9.15 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl des Insolvenzverwalters sowie ggf. die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Prüfungstermin am Mittwoch, 31. 10. 2001, 9.30 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

Frankfurt am Main, 28. 6. 2001 Amtsgericht

### 7160

810 IN 329/01 F: Über das Vermögen der **FaciliCom Telekommunikation GmbH, Gutleutstraße 32, 60329 Frankfurt**, ges. vertr. d. d. Geschäftsführer Louis Victor Ralph Laville und Patrick M. Aelvoet, wird am 29. 6. 2001, um 13.30 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Großer Hirschgraben 15, D-60311 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 13 09 20, Fax: 0 69/91 30 92 30.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Insolvenzforderungen sind bis zum 31. 7. 2001 schriftlich in Euro (€) anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).



Berichtstermin am Dienstag, 14. 8. 2001, 9.30 Uhr, zur Entscheidung über die in den §§ 57, 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am Dienstag, 18. 9. 2001, 9.20 Uhr; jeweils in Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt.

**Frankfurt am Main, 29. 6. 2001 Amtsgericht**

## 7161

810 IN 448/01 K: Am 29. 6. 2001, um 9.30 Uhr, ist über den Nachlass des **Wolfgang Keck, verstorben am 11. 12. 2000, zuletzt wohnhaft Dieburger Straße 19, 60386 Frankfurt am Main**, das Insolvenzverfahren eröffnet worden.

Insolvenzverwalterin ist Rechtsanwältin Hildegard A. Hövel, Raimundstraße 98, D-60320 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/56 97 31, Fax: 0 69/56 53 51.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) sind bis zum 31. 7. 2001 bei der Insolvenzverwalterin schriftlich anzumelden, Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten des Erblassers sind der Insolvenzverwalterin mitzuteilen. Verpflichtungen gegenüber dem Erblasser sind an die Insolvenzverwalterin zu erfüllen (§ 28 InsO).

Termin am Donnerstag, 30. 8. 2001, 10.00 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, die Einsetzung eines Gläubigerausschusses, die in den §§ 66, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen.

**Frankfurt am Main, 29. 6. 2001 Amtsgericht**

## 7162

810 IN 356/01 G: Über das Vermögen der **Gartenmann Isolier- und Terrassenbau GmbH, Zeilweg 22, 60439 Frankfurt am Main**, wird am 1. 7. 2001, um 12.00 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Angelika Amend, Minnholzweg 2 b, 61476 Kronberg, Tel.: 0 61 73/94 03 41, Fax: 0 61 73/94 03 42.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Insolvenzforderungen sind bis zum 17. 9. 2001 schriftlich in Euro (€) anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber der Insolvenzverwalterin mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an die Insolvenzverwalterin zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin am Mittwoch, 22. 8. 2001, 10.15 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl der Insolvenzverwalterin sowie ggf. die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Prüfungstermin am Mittwoch, 10. 10. 2001, 9.00 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Frankfurt am Main, 1. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7163

810 IK 15/01 Z: Am 29. 6. 2001, um 15.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Ambrosius Zdrojewski, Homburger Landstraße 689, 60437 Frankfurt**, eröffnet worden.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Manfred Burghardt, Theobald-Christ-Straße 24,

D-60316 Frankfurt, Tel.: 0 69/94 41 47 70, Fax: 0 69/94 41 47 80, bestellt worden.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt. Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 6. 8. 2001 bei dem Treuhänder in Euro (€) schriftlich (§ 174 InsO) anzumelden.

b) Dem Treuhänder unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten des Schuldners in Anspruch nehmen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Verpflichtungen gegenüber dem Schuldner sind an den Treuhänder zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen und zur Beschlussfassung über die in den §§ 57, 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten: Dienstag, 14. 8. 2001, 9.15 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt.

**Frankfurt am Main, 2. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7164

810 IK 33/01 K: Am 29. 6. 2001, um 10.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Sabine Knoch, Paul-Heyse-Straße 2, 60431 Frankfurt am Main**, eröffnet worden.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Andre K. Gabel, Bockenheimer Anlage 7, D-60322 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/1 50 59 63, Fax: 0 69/15 05 96 47, bestellt worden.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt. Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 27. 8. 2001 bei dem Treuhänder in Euro (€) schriftlich (§ 174 InsO) anzumelden.

b) Dem Treuhänder unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin in Anspruch nehmen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Treuhänder zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Termin angemeldeter Forderungen und zur Beschlussfassung über die evtl. Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten findet am Donnerstag, 27. 9. 2001, 8.50 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, statt.

**Frankfurt am Main, 2. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7165

810 IN 153/01 — C: In dem Insolvenzverfahren **City-Maler GmbH, Königsberger Straße 23, Frankfurt**, sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Frankfurt am Main, 2. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7166

810 IN 325/01 T: In dem Insolvenzverfahren **Twirlix Internet Technologies GmbH, Hohlbeinstraße 60, 60596 Frankfurt am Main**, hat der Insolvenzverwalter gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

**Frankfurt am Main, 2. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7167

810 IN 463/01 D: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **360networks (Deutschland) GmbH, Mergenthalerallee 79—81, 65760 Eschborn**, ges. vertr. d. d. Geschäftsführer Steven Michael Lake und Ronald Stevenson, ist am 2. 7. 2001, um 10.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Betriebswirt Dirk Pfeil, Eschersheimer Landstraße 60, D-60322 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/1 53 09 60, Fax: 0 69/15 30 96 66, bestellt worden.

**Frankfurt am Main, 2. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7168

810 IN 468/01 T: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **telemall Aktiengesellschaft**, ges. vertr. d. d. Vorstand, Hansaallee 30—32, D-60322 Frankfurt am Main, ist am 2. 7. 2001, um 16.30 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Großer Hirschgraben 15, D-60311 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 13 09 20, Fax: 0 69/91 30 92 30, bestellt worden.

**Frankfurt am Main, 2. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7169

810 IN 2/01 P: In dem Insolvenzverfahren **Pacific Gateway Exchange (Germany) GmbH, Am Seestern 3, 40547 Düsseldorf**, ges. vertr. durch die GF, sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Frankfurt am Main, 4. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7170

810 IN 188/01 L: Über das Vermögen der **Landis & Gyr Communications Beteiligungs GmbH, Hanauer Landstraße 322, 60314 Frankfurt am Main**, wird am 4. 7. 2001, um 10.00 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Großer Hirschgraben 15, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 13 09 20, Fax: 0 69/91 30 92 30.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Insolvenzforderungen sind bis zum 8. 10. 2001 bei dem Insolvenzverwalter schriftlich in Euro (€) anzumelden. Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin am Mittwoch, 15. 8. 2001, 9.15 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl des Insolvenzverwalters sowie ggf. die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Prüfungstermin am Mittwoch, 31. 10. 2001, 9.50 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Frankfurt am Main, 4. 7. 2001 Amtsgericht**

**7171**

810 IN 413/01 — B: Über das Vermögen der **Brinell-City AG, Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main**, ges. vertr. d. Vorstand 1. Henning Heesch und 2. Axel Kottula, wird am 4. 7. 2001, um 10.30 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Manfred Burghardt, Theobald-Christ-Straße 24, D-60316 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/94 41 47 70, Fax: 0 69/94 41 47 80.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Insolvenzforderungen sind bis zum 2. 8. 2001 schriftlich in Euro (€) anzumelden. Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen. Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin am Donnerstag, 30. 8. 2001, 9.20 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl des Insolvenzverwalters sowie ggf. die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Prüfungstermin am Donnerstag, 11. 10. 2001, 9.10 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Frankfurt am Main, 4. 7. 2001 Amtsgericht**

**7172**

810 IK 135/00 R: Am 5. 7. 2001, um 13.15 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Maria-Antonia Russo, nunmehr verheiratete Remines gesch. Danilov, Erlenseer Straße 8, 60388 Frankfurt am Main**, eröffnet worden.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Großer Hirschgraben 15, D-60311 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 13 09 20, Fax: 0 69/91 30 92 30, bestellt worden.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 24. 8. 2001 bei dem Treuhänder in Euro (€) schriftlich (§ 174 InsO) anzumelden.

b) Dem Treuhänder unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin in Anspruch nehmen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Treuhänder zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Termin angemeldeter Forderungen und Beschlussfassung über die evtl. Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten findet am Donnerstag, 27. 9. 2001, 9.10 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, statt.

**Frankfurt am Main, 5. 7. 2001 Amtsgericht**

**7173**

810 IK 117/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Heinz Günter Richtberg, Wolfgangstraße 80, 60322 Frankfurt am Main**, soll die Verteilung stattfinden. Es stehen hierfür 3 705,60 DM zur Verfügung, von denen noch die Massekosten abgehen. Es sind zu berücksichtigen Insolvenzforderungen gemäß § 38 InsO in Höhe von 28 801,35 Euro.

Das Schlussverzeichnis liegt auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Frankfurt am Main offen.

**Frankfurt am Main, 12. 7. 2001**

**Der Insolvenzverwalter**

Manfred Burghardt, Rechtsanwalt

**7174**

812 IK 28/99: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren über das Vermögen der **Sylvia Charlotte Feldpusch** soll die Schlussverteilung erfolgen.

Der verfügbare Massebestand beträgt 5 414,73 DM, wozu die aufgelaufenen Zinsen treten. Dagegen gehen ab: Honorar und Auslagen der Treuhänderin sowie die noch nicht erhobenen Gerichtskosten.

Zu berücksichtigen sind Insolvenzforderungen in Höhe von 63 361,36 DM.

Das Schlussverzeichnis liegt zur Einsicht für die Beteiligten aus beim Amtsgericht (Insolvenzgericht) Frankfurt am Main, Az. 812 IK 28/99.

**Frankfurt am Main, 13. 7. 2001**

**Die Treuhänderin**

C. Redlich, Rechtsanwältin

**7175**

810 IN 652/00 C: In dem Insolvenzverfahren **CPC Cellular Process Chemistry GmbH, Hanauer Landstraße 526 G58, 60343 Frankfurt**, ges. vertr. d. Dr. Thomas Schwalbe (Geschäftsführer), ist Termin zur Gläubigerversammlung bestimmt auf Mittwoch, 20. 9. 2001, 9.40 Uhr, Saal 001, Geb. F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt.

Tagesordnung: Reduzierung der Anzahl der Gläubigerausschussmitglieder von vier auf drei und Entlassung des Mitgliedes Manfred Schlee.

**Frankfurt am Main, 13. 7. 2001 Amtsgericht**

**7176**

810 IK 21/01 J: Am 13. 7. 2001, um 9.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Ferdinand Jaitner, Am Kühlen Grund 11, 65835 Liederbach**, eröffnet worden.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Dr. Holger Lessing, Lichtensteinstraße 4, 60322 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/1 50 51-3 00, Fax: 0 69/1 50 51-4 00, bestellt worden.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 15. 8. 2001 bei dem Treuhänder in Euro (€) schriftlich (§ 174 InsO) anzumelden.

b) Dem Treuhänder unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten des Schuldners in Anspruch nehmen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Verpflichtungen gegenüber dem Schuldner sind an den Treuhänder zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Termin angemeldeter Forderungen und Beschlussfassung über die evtl. Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten findet am Mittwoch, 29. 8. 2001, 9.10 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, statt.

**Frankfurt am Main, 16. 7. 2001 Amtsgericht**

**7177**

811 IN 42/99: In dem Insolvenzverfahren **Hartwig Beine, verstorben am 5. 2. 1999, zuletzt wohnhaft Walter-Leiske-Straße 37, 60320 Frankfurt am Main**, wird das Verfah-

ren **aufgehoben**, nachdem die Schlussverteilung vollzogen ist, § 200 Abs. 1 InsO.

**Frankfurt am Main, 20. 6. 2001 Amtsgericht**

**7178**

812 IK 5/99: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren über das Vermögen des **Nelson Dunuweerage, Sternastraße 2, 63456 Hanau-Steinheim**, wird das Verfahren **aufgehoben**, nachdem die Schlussverteilung vollzogen ist. Dem Schuldner wird Restschuldbefreiung erteilt werden, wenn er den Obliegenheiten nach § 295 InsO nachkommt und die Voraussetzungen für eine Versagung nach § 297 oder § 298 InsO nicht vorliegen.

**Frankfurt am Main, 4. 7. 2001 Amtsgericht**

**7179**

810 IN 227/01 B: Über das Vermögen des **Battelle Institut e. V., bis 22. 3. 2001 Ulmenstraße 7, 60325 Frankfurt, Schumannstraße 144, 63069 Offenbach**, ges. vertr. d. 1. John S. Christie, Columbus/Ohio, Vereinigte Staaten (Vorstand), 2. Maurice G. Stark, Worthington/Ohio, Vereinigte Staaten (Vorstand), wird am 5. 7. 2001, um 11.30, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Gerhard Th. Walter, Cronstettenstraße 30, D-60322 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 59 11 00, Fax: 0 69/95 91 10-12

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Insolvenzforderungen sind bis zum 30. 9. 2001 schriftlich in Euro (€) anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten des Schuldners sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber dem Schuldner sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin am Donnerstag, 20. 9. 2001, 9.50 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl des Insolvenzverwalters sowie ggf. die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Prüfungstermin am Donnerstag, 15. 11. 2001, 9.00 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Frankfurt am Main, 5. 7. 2001 Amtsgericht**

**7180**

810 IK 29/01 — B: Am 6. 7. 2001, um 12.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Ümit Balkan, Alzeyer Straße 56, 65934 Frankfurt**, eröffnet worden.

Zum Treuhänder ist RA Hans-Joachim Ritz, Am Fischstein 48, 60487 Frankfurt, Tel.: 0 69/70 39 19, bestellt worden.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt.

Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 16. 8. 2001 bei dem Treuhänder in Euro (€) schriftlich (§ 174 InsO) anzumelden.

b) Dem Treuhänder unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten des Schuldners in Anspruch nehmen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Verpflichtungen gegenüber dem Schuldner sind an den Treuhänder zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Termin angemeldeter Forderungen und Beschlussfassung über die evtl. Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten findet am Donnerstag, 30. 8. 2001,

9.35 Uhr, Saal 001, Geb. F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt, statt.

**Frankfurt am Main, 9. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7181

810 IN 388/01 — C: Über das Vermögen der **CampaNova Communications GmbH, Herriotstraße 3, 60528 Frankfurt am Main**, ges. vertr. d. Günter Rüdinger (Geschäftsführer), wird am 9. 7. 2001, um 9.30 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Götz Lautenbach, Senckenberganlage 10-12, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/7 53 06-9 90, Fax: 0 69/7 53 06-9 88.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt. Insolvenzforderungen sind bis zum 5. 9. 2001 schriftlich in Euro (€) anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin am Mittwoch, 15. 8. 2001, 9.05 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl des Insolvenzverwalters sowie ggf. die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Prüfungstermin am Mittwoch, 26. 9. 2001, 8.55 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Frankfurt am Main, 9. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7182

810 IN 410/01 M: Über das Vermögen der **Mediapool Frankfurt GmbH, Haus 3, Westerbachstraße 47, Frankfurt**, ges. vertr. d. d. Geschäftsführer, wird am 9. 7. 2001, um 12.30 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt G. Lautenbach, Senckenberganlage 10-12, Frankfurt, Tel.: 0 69/7 53 06-9 90.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt. Insolvenzforderungen sind bis zum 10. 8. 2001 schriftlich in Euro (€) anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Termin am 14. 8. 2001, 9.30 Uhr, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl des Insolvenzverwalters sowie ggf. die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Termin am 9. 10. 2001, 9.20 Uhr, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden; jeweils Saal 2, Geb. F, Klingerstraße 20, Frankfurt.

**Frankfurt am Main, 9. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7183

810 IN 482/01 N: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **net2b communications GmbH**, vertr. d. d. Geschäftsführerinnen Ute Richter und Julia Hassemer, Gutleutstraße 294, 60327 Frankfurt am Main, ist am 9. 7. 2001, um 16.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Götz Lautenbach, Senckenberganlage 10-12, D-60325 Frankfurt am

Main, Tel.: 0 69/7 53 06-9 90, Fax: 0 69/7 53 06-9 88, bestellt worden.

**Frankfurt am Main, 9. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7184

811 IK 23/99: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Bernhard Brügge-mann, Schwarzwaldstraße 120 a, 60528 Frankfurt**, hat der Treuhänder gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

**Frankfurt am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7185

810 IK 19/00 V: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren **Karlheinz Vierlinger, Ster-lepperstraße 5, 60435 Frankfurt am Main**, wird Schlusstermin zur Erörterung der Schlussrechnung des Treuhänders, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, zur Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Insolvenzmasse, zur Anhörung zum Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 289 Abs. 1 InsO) sowie zur Übertragung gemäß § 292 Abs. 2 InsO,

bestimmt auf Dienstag, 18. 9. 2001, 9.35 Uhr, Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Frankfurt am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7186

810 IN 54/01 N: In dem Insolvenzverfahren über den Nachlass der **Luigia Pierina Nocent, verstorben am 16. 2. 2000, zuletzt wohnhaft: Alt Praunheim 48, 60488 Frankfurt**, hat der Insolvenzverwalter gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

**Frankfurt am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7187

810 IK 31/01 K: Am 9. 7. 2001, um 15.15 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Inge-Lore Knaub, Wiener Straße 2, 60599 Frankfurt am Main**, eröffnet worden.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Peter Jost, Lurgiallee 6-8, D-60439 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 58 00 00, Fax: 0 69/57 40 05, bestellt worden.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt. Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 7. 8. 2001 bei dem Treuhänder in Euro (€) schriftlich (§ 174 InsO) anzumelden.

b) Dem Treuhänder unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin in Anspruch nehmen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Treuhänder zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Termin angemeldeter Forderungen und Beschlussfassung über die evtl. Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100, 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten findet am Donnerstag, 6. 9. 2001, 8.30 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F,

Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main, statt.

**Frankfurt am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7188

810 IN 124/01 R: Über das Vermögen der **R. T. Bau GmbH, Schloßborner Straße 34, 60326 Frankfurt**, ges. vertr. d. d. Geschäftsführer Schuller, Klaus Dieter, Weserstraße 3, 60329 Frankfurt, wird am 10. 7. 2001, um 10.00 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Götz Lautenbach, Senckenberganlage 10-12, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/7 53 06-9 90, Fax: 0 69/7 53 06-9 88.

Das Verfahren wird in Euro (€) geführt. Insolvenzforderungen sind bis zum 16. 10. 2001 bei dem Insolvenzverwalter schriftlich in Euro (€) anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten der Schuldnerin sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin am Dienstag, 9. 10. 2001, 9.00 Uhr, zur Entscheidung über die in den §§ 57, 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am Dienstag, 13. 11. 2001, 9.30 Uhr; jeweils in Saal 001, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt.

**Frankfurt am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7189

810 IN 397/01 K: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Kempf Allgemeine Ingenieur- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Baubüro Flughafen Ffm, 60533 Frankfurt am Main**, ges. vertr. d. 1. Kempf Allgemeine Ingenieur- und Tiefbau-Verwaltungs GmbH, Baubüro Flughafen Ffm, Geb. 518, 60533 Frankfurt am Main (persönlich haftende Gesellschafterin), ges. vertr. d. 1.1. Lothar Kempf, Zinhain (Geschäftsführer), ist am 10. 7. 2001, um 14.30 Uhr, gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Verfügungen der Antragstellerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Großer Hirschgraben 15, D-60311 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/9 13 09 20, Fax: 0 69/ 91 30 92 30, bestellt worden.

**Frankfurt am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7190

810 IN 215/00 I: In dem Insolvenzverfahren **Intrading Gesellschaft für Logistik mbH, Edisonstraße 3-5, 60388 Frankfurt am Main**, ges. vertr. durch den GF, ist ein Vorschuss auf Vergütung und Auslagen des Insolvenzverwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Frankfurt am Main, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7191

810 IN 447/01 K: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Komfort-Hause-Bauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schoppastraße 4, 65719 Hofheim/Ts.**, ges. vertr. d. Michael Neudam, Königstein/Ts. (Geschäftsführer), ist am 12. 7. 2001, um 14.30 Uhr, gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung des Ver-



mögens der Antragstellerin angeordnet worden. Verfügungen der Antragstellerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Stefan Rieger, Mörfelder Landstraße 117, D-60598 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/63 00 01 50, Fax: 0 69/63 00 01 67, bestellt worden.

**Frankfurt am Main, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7192

810 IN 498/01 B: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Battelle Ingenieuretechnik GmbH, Düsseldorf** Straße 9, 65760 Eschborn, ges. vertr. d. 1. Dipl.-Ing. Peter E. Schaaf, Dreieich (Geschäftsführer), 2. Dipl.-Oec. Werner Ludwig, Langgöns (Geschäftsführer), ist am 13. 7. 2001, um 13.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Betriebswirt Dirk Pfeil, Eschersheimer Landstraße 60, D-60322 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/1 53 09 60, Fax: 0 69/15 30 96 66, bestellt worden.

**Frankfurt am Main, 13. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7193

810 IK 38/00 K: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren **Beate Knecht, Woogstraße 10, 60431 Frankfurt am Main**, wird Schlussstermin zur Erörterung der Schlussrechnung des Treuhänders, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, zur Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Insolvenzmasse, zur Anhörung zum Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 289 Abs. 1 InsO) sowie zur Übertragung gemäß § 292 Abs. 2 InsO bestimmt auf Donnerstag, 23. 8. 2001, 9.40 Uhr, Saal 002, Amtsgerichtsgebäude F, Klingerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main. Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Frankfurt am Main, 18. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7194

61 IN 77/01: Über das Vermögen des **Scott Nixon Michael Dederich, verstorben in der Zeit vom 13. 2. 2001 bis 14. 2. 2001, zuletzt wohnhaft Vilbeler Straße 22 a, 61169 Friedberg**, wird am 12. 7. 2001, um 10.00 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Ulrich Brasche, In den Kolonnaden 17, 61231 Bad Nauheim, Tel.: 0 60 32/93 00-0, Fax: 0 60 32/93 00 40.

Insolvenzforderungen sind bis zum 31. 8. 2001 bei dem Insolvenzverwalter schriftlich anzumelden. Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Rechten des Erblassers sind gegenüber dem Insolvenzverwalter mitzuteilen, Verpflichtungen gegenüber dem Erblasser sind an den Insolvenzverwalter zu erfüllen (§ 28 InsO).

Berichtstermin und Prüfungstermin am Freitag, 21. September 2001, 11.00 Uhr, Erdgeschoss, Saal 18, Amtsgerichtsgebäude, Homburger Straße 18, 61169 Friedberg, zur Entscheidung über die Beibehaltung oder Neuwahl des Insolvenzverwalters sowie über die in den §§ 66, 68, 100, 149, 157, 160, 162, 207, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten

sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen.

**Friedberg (Hessen), 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7195

63 IN 69/01: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Langner Mechanik GmbH, Rodheimer Straße 1, 61191 Rosbach v. d. Höhe**, ges. vertr. d. die Geschäftsführerin Ilse Langner, Rodheimer Straße 1, 61191 Rosbach v. d. Höhe, sind am 12. Juli 2001 die Anordnung der vorläufigen Verwaltung sowie die weiteren vorläufigen Sicherungsmaßnahmen aufgehoben worden.

**Friedberg (Hessen), 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7196

63 IN 80/01: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Los Andes GmbH, Kühlhausstraße 9, 63674 Altenstadt**, ges. vertr. d. Eduardo Eugenio Urrutua Perez, Falltorstraße 29, 61137 Schöneck (Geschäftsführer), sind am 12. Juli 2001 die Anordnung der vorläufigen Verwaltung sowie die weiteren vorläufigen Sicherungsmaßnahmen aufgehoben worden.

**Friedberg (Hessen), 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7197

63 IN 120/01: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Die Sprinter GmbH, Kreuzweg 31, 63667 Nidda**, ges. vertr. d. 1. Francisco Amaya (Geschäftsführer), 2. Domingo Ibanez (Geschäftsführer), 3. Viktor Kaminski (Geschäftsführer), ist am 17. 7. 2001, um 18.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Hans-Ulrich Kloz, Friedrich-Ebert-Anlage 11b, 63450 Hanau am Main, Tel.: 0 61 81/93 21-0, Fax: 0 61 81/93 21 20, bestellt worden.

**Friedberg (Hessen), 17. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7198

65 IN 174/00: In dem Insolvenzverfahren **R. S. Minicar GmbH, Bühlweg 7, 35510 Butzbach**, ges. vertr. d. Roland Sprankel, Bühlweg 7, 35510 Butzbach (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen der vorläufigen Verwalterin durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Friedberg (Hessen), 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7199

63 IN 119/01: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **MICROBOX Dr. Welp GmbH, Salinenstraße 52, 61231 Bad Nauheim**, ges. vertr. d. 1. Stefan Welp, Am Zollstock 49, 61348 Bad Homburg (Geschäftsführer), 2. Andreas Bläcker, Rittershausstraße 8, 61231 Bad Nauheim (Geschäftsführer), ist am 16. 7. 2001 gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Verfügungen der Antragstellerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Dr. Georg Bernsau, Mörfelder Landstraße 117, 60596 Frankfurt, Tel.: 0 69/63 00 01-40, Fax: 0 69/63 00 01-67, bestellt worden.

**Friedberg (Hessen), 16. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7200

60 IN 122/01: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **OptiResearch GmbH, Aussiger Straße 9, 63667 Nidda-Harb**, ges. vertr. d. Andreas Gallo (Geschäftsführer), ist am 17. 7. 2001, um 18.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Jörg Dauernheim, Hanauer Straße 30, 63674 Altenstadt, Tel.: 0 60 47/96 21-0, Fax: 0 60 47/96 21 22, bestellt worden.

**Friedberg (Hessen), 17. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7201

65 IN 95/01: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Bernhard Griess, Dachdeckermeister, Pfortgasse 4, 61191 Rosbach v. d. Höhe**, ist am 18. 7. 2001, um 11.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens des Schuldners angeordnet worden. Verfügungen des Schuldners sind nur mit Zustimmung der vorläufigen Insolvenzverwalterin wirksam.

Zur vorläufigen Insolvenzverwalterin ist Rechtsanwältin Petra Fuchs, Schäfergasse 17, 60313 Frankfurt, Tel.: 0 69/13 81 07-0, Fax: 0 69/13 81 07 10, bestellt worden.

**Friedberg (Hessen), 18. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7202

91 IK 22/01: Am 12. 7. 2001, um 10.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen des **Bernd Becker, Itelsgasse 8, 36110 Schlitz**.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Jürgen Helmke, Kornmarkt 18, D-35745 Herborn, Tel.: 0 27 72/9 28 80, Fax: 0 27 72/92 88 99, bestellt worden.

Anmeldefrist: 10. 8. 2001.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 21. August 2001, 11.15 Uhr, Zimmer 3100, Amtsgerichtsgebäude, Königstraße 38, 36037 Fulda, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die in den §§ 57 (288), 66, 68, 100, 149 Abs. 3 und 160, 197 Abs. 1 S. 2 Nr. 3, 292 Abs. 2 S. 1 (i. V. m. § 15 Abs. 2 S. 1 InsVV), 313 InsO bezeichneten Angelegenheiten, gegebenenfalls auch zur Anhörung über die vereinfachte Verteilung nach § 314 Abs. 2 InsO.

Das Verfahren wird in der Währung „Euro“ (€) geführt.

**Fulda, 12. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7203

91 IK 18/00: In dem Insolvenzverfahren **Matthias Gies, Gärtner, Friedrich-Fröbel-Straße 5, 36093 Künzell**, hat der Treuhänder gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

**Fulda, 16. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7204

91 IN 27/01: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Deutschen Zentrums für Handwerk und Denkmalpflege Propstei Johannesberg, Fulda e. V., Propstei Johannesberg, 36041 Fulda**, ges. vertr. d. 1. Klaus Schuchhardt (Vorstand), 2. Cornelia Zuschke (Vorstand), 3. Dr. Gerd Weiß (Vorstand), ist am 18. 7. 2001 gegen den Antragsteller die vorläufige Verwaltung des Vermögens des Antragstellers angeordnet worden. Verfügungen des Antragstellers sind nur mit

Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Andreas Schafft, Wilhelmshöher Allee 270, 34131 Kassel, Tel.: 05 61/31 66-3 11, Fax: 05 61/31 66-3 12, bestellt worden.

Fulda, 18. 7. 2001

Amtsgericht

## 7205

In der Insolvenzsache Ursula Adam, Neckarstraße 16, 64331 Weiterstadt (AG Darmstadt, 9 IK 270/00), findet die Schlussverteilung statt. Gemäß § 188 InsO wird bekannt gemacht:

Zu berücksichtigende Forderungen 21 937,78 EUR  
Zu verteiler Betrag: ca. 4 698,44 EUR

Griesheim, 13. 7. 2001

Die Treuhänderin

Ursula Bartl, Rechtsanwältin

## 7206

In dem Verbraucherinsolvenzverfahren über das Vermögen der Sabine Bussem, Heinrich-Heine-Straße 17, 34596 Bad Zwesten, findet mit Genehmigung des Gerichts die Schlussverteilung statt. Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Kassel (Insolvenzgericht), Geschäftsnummer 660 IK 10/99, zur Einsichtnahme durch die Gläubiger niedergelegt worden. Drei Tage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beginnt der Lauf der zweiwöchigen Ausschlussfrist des § 189 Abs. 1 InsO.

Die zu verteilende Masse beträgt nach Abzug der gemäß § 54 vorab zu berichtenden Verfahrenskosten, ohne Berücksichtigung eventuell noch entstehender Gerichts- und Veröffentlichungskosten 1 354,65 DM. Die Summe der festgestellten Forderungen beträgt 488 460,20 DM. Mithin ergibt sich eine Quote in Höhe von derzeit 0,27733%.

Gudensberg, 22. 6. 2001

Die Treuhänderin

H ö h m a n n, Rechtsanwältin

## 7207

70 IN 100/01: In dem Insolvenzverfahren Cyklon Computer GmbH, Industriestraße 3, 63477 Maintal, ges. vertr. d. Gerhard Goetze, Westendstraße 54, 63477 Maintal (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Hanau, 9. 7. 2001

Amtsgericht

## 7208

70 IN 198/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der A B F - Verwaltungen GmbH, Höbecker Weg 5, 36381 Schlüchtern, ges. vertr. d. I. Karlheinz Vogt, Erlenweg 10, 36381 Schlüchtern (Geschäftsführer), 2. Hartmut Vogt, Höbecker Weg 7 a, 36381 Schlüchtern (Geschäftsführer), ist am 11. 7. 2001, um 12.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Hans-Ulrich Kloz, Friedrich-Ebert-Anlage 11 b, D-63450 Hanau, Tel.: 0 61 81/9 32 10, Fax: 93 21 20, bestellt worden.

Hanau, 11. 7. 2001

Amtsgericht

## 7209

70 IN 166/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der COMin Electronic AG, Donaustraße 7, 63452 Hanau, ges. vertr. d. Holger Strein (Vorstand), ist am 9. 7. 2001 gegen die Antragsgegnerin die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragsgegnerin angeordnet worden.

Verfügungen der Antragsgegnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam. Die Einziehung von Forderungen und Guthaben obliegt alleine dem vorläufigen Insolvenzverwalter; Drittschuldner dürfen an die Antragsgegnerin nicht mehr zahlen.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Stefan Rieger, Mörfelder Landstraße 117, 60598 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/63 00 01-40, Fax: 0 69/63 00 01 67, bestellt worden.

Hanau, 9. 7. 2001

Amtsgericht

## 7210

70 IK 31/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Heike E. Kohaut, Mozartstraße 19, 61130 Nidderau-Heldenbergen, wird das Verfahren aufgehoben, da eine Schlussverteilung nicht möglich ist. Der Schuldnerin wird Restschuldbefreiung erteilt werden, wenn sie den Obliegenheiten nach § 295 InsO nachkommt und die Voraussetzungen für eine Versagung nach § 297 oder § 298 InsO nicht vorliegen.

Die Wohlverhaltensperiode wird auf fünf Jahre festgesetzt.

Hanau, 10. 7. 2001

Amtsgericht

## 7211

70 IK 47/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Franz Josef Philipp, Siedlungsstraße 7, 63594 Hasselroth, wird das Verfahren aufgehoben, da die Schlussverteilung vollzogen ist. Dem Schuldner wird Restschuldbefreiung erteilt werden, wenn er den Obliegenheiten nach § 295 InsO nachkommt und die Voraussetzungen für eine Versagung nach § 297 oder § 298 InsO nicht vorliegen.

Hanau, 6. 7. 2001

Amtsgericht

## 7212

70 IK 12/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Johanna Chmielewski, Rentnerin, Wächtersbacher Weg 50, 63619 Bad Orb, wird das Verfahren aufgehoben, da eine Schlussverteilung nicht möglich ist. Der Schuldnerin wird Restschuldbefreiung erteilt werden, wenn sie den Obliegenheiten nach § 295 InsO nachkommt und die Voraussetzungen für eine Versagung nach § 297 oder § 298 InsO nicht vorliegen.

Hanau, 12. 7. 2001

Amtsgericht

## 7213

70 IK 26/01: Am 6. 7. 2001, um 12.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Roland Fix, Mozartstraße 7, 63538 Großkrotzenburg, eröffnet worden.

Zur Treuhänderin ist Rechtsanwältin Daniela Weil, Straßheimer Straße 3, 61169 Friedberg (Hessen), Tel.: 0 60 31/71 31-0, Fax: 0 60 31/71 31-90, bestellt worden.

Anmeldefrist: 31. 8. 2001.

Die Gläubiger werden aufgefordert:

a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) sind in EURO bis zum 31. 8. 2001 bei der Treuhänderin schriftlich und unter Beachtung des § 174 InsO anzumelden.

b) Der Treuhänderin unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder Rechten des Schuld-

ners in Anspruch nehmen. Der Gegenstand, an dem das Sicherungsrecht beansprucht wird, die Art und der Entstehungsgrund des Sicherungsrechts sowie die gesicherte Forderung sind zu bezeichnen. Wer Mitteilungen schuldhaft unterlässt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Personen, die Verpflichtungen gegenüber dem Schuldner haben, werden aufgefordert, nicht mehr an den Schuldner, sondern an die Treuhänderin zu leisten (§ 28 Abs. 3 InsO).

Prüfungstermin, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100 und 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten findet am Donnerstag, 11. Oktober 2001, 9.30 Uhr, Raum 108, Außenstelle Insolvenzgericht, Engelhardstraße 21, 63450 Hanau, statt.

Hanau, 12. 7. 2001

Amtsgericht

## 7214

660 IN 61/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Dr. Abbas Falsafi, Schwarzenbergstraße 58, 34130 Kassel, ist das Verfahren nach Bestätigung des Insolvenzplans gemäß § 258 Abs. 1 InsO aufgehoben.

Die Vergütung und Auslagen des Insolvenzverwalters sind durch Beschluss festgesetzt worden. Der vollständige Vergütungsbeschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Kassel, 10. 7. 2001

Amtsgericht

## 7215

662 IN 76/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der Seniorenwohnsitz Vellmar Betriebs GmbH, Rembrandtweg 2, 34246 Vellmar, ges. vertr. d. Geschäftsführerin Ursula Brüggemann — Antragstellerin —, ist am 11. 7. 2001, um 10.30 Uhr, gegen die Antragstellerin ein allgemeines Verfügungsverbot erlassen sowie die vorläufige Verwaltung ihres Geschäftsbetriebes angeordnet worden.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Fritz Westhelle, Wilhelmshöher Allee 270, 34131 Kassel, Tel.: 05 61/3 16 63 11, Fax: 05 61/3 16 63 12, bestellt worden.

Kassel, 11. 7. 2001

Amtsgericht

## 7216

661 IK 14/99: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Sigrid Kaufmann, Holonweg 10, 34246 Hann.-Münden, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur

a) Abnahme der Schlussrechnung des Treuhänders,

b) Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis,

c) Anhörung des Treuhänders und der Gläubiger zu der von der Schuldnerin beantragten Restschuldbefreiung,

bestimmt auf Dienstag, 4. September 2001, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Kassel, Friedrichsstraße 32-34, II. OG, Saal 201.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Kassel, 11. 7. 2001

Amtsgericht

**7217**

661 IN 29/00: In dem Insolvenzverfahren **Hausbau Niehaus + Pöttner GmbH, Königstor 32, 34117 Kassel**, ges. vertr. d. d. Geschäftsführer Gerhard Niehaus, Heiligentriest 2, 34123 Kassel, ist Termin zur Gläubigerversammlung bestimmt auf Dienstag, 14. August 2001, 9.15 Uhr, Saal 201, Amtsgericht Kassel, Friedrichsstraße 32-34, 34117 Kassel.

Tagesordnung: Anhörung und Zustimmung der Gläubiger zur freihändigen Veräußerung des Grundbesitzes, eingetragen im Grundbuch von Dörnhausen, Band 56, Blatt 1547, und Dörnhausen, Band 57, Blatt 1589 — Eigentumswohnung nebst Stellplatz —

Kassel, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7218**

660 IN 16/01: In dem Insolvenzverfahren **Jacobi Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Mühlenweg 15, 34311 Naumburg**, ges. vertr. d. 1. Jacobi Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin), ges. vertr. d. 1.1. Geschäftsführer Winfried Wilhelm Jacobi, ist Termin zur Erörterung und Abstimmung über den vorgelegten Insolvenzplan, gegebenenfalls zur Abnahme der Schlussrechnung, bestimmt auf Dienstag, 7. August 2001, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Kassel, Gebäude Friedrichsstraße 32-34, II. OG, Saal 201.

Der Insolvenzplan und die hierzu eingegangenen Stellungnahmen sind zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts niedergelegt.

Kassel, 16. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7219**

9 a IN 26/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen des **Josef Bender, verstorben am 13. 6. 2000, zuletzt wohnhaft Rotebergstraße 26-28, 65779 Kellheim**, ist am 9. 7. 2001 die vorläufige Verwaltung des Vermögens des Erblassers angeordnet worden. Verfügungen der Erben sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Holger Lessing, Lichtensteinstraße 4, D-60322 Frankfurt, Tel.: 0 69/15 05 13 00, Fax: 0 69/15 05 14 00, bestellt worden.

Königstein im Taunus, 9. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7220**

9 a IN 21/01: Am 11. 7. 2001, um 10.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **BEV Compact Disc GmbH, Im Katzenforst 2, 61476 Kronberg**, ges. vertr. d. Karsten Bienek (Geschäftsführer).

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Peter Jost, Lurgiallee 6-8, D-60439 Frankfurt am Main.

Anmeldefrist: 30. 8. 2001.

Gläubigerversammlungen:

1. am Donnerstag, 13. September 2001, 14.00 Uhr, Raum 114, Gerichtsgebäude, Burgweg 9, 61462 Königstein, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Donnerstag, 27. September 2001, 14.00 Uhr, Raum 114, Gerichtsgebäude, Burgweg 9, 61462 Königstein, eine Gläubi-

gerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

Königstein im Taunus, 11. 7. 2001

**Amtsgericht**

**7221**

10 IN 22/00: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Antoni GbR**, besteh. a. d. Gesellsch. 1. Brigitte Bruchhäuser, Im Ferienpark 1 a, 34508 Willingen, 2. Maren Antoni, Ludwigstraße 30, 40229 Düsseldorf, ist am 10. 7. 2001, um 15.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Reinhard Bohlig, Briloner Landstraße 14, 34497 Korbach, Tel.: 0 56 31/95 09-0, Fax: 0 56 31/95 09-19, bestellt worden.

Korbach, 10. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7222**

10 IN 23/00: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Antoni GbR**, besteh. a. d. Gesellsch. 1. Klaus-Dieter Antoni, Sportstraße 20, 34508 Willingen, 2. Gisela Antoni, Sportstraße 20, 34508 Willingen, ist am 10. 7. 2001, um 15.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Reinhard Bohlig, Briloner Landstraße 14, 34497 Korbach, Tel.: 0 56 31/95 09-0, Fax: 0 56 31/95 09-19, bestellt worden.

Korbach, 10. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7223**

10 IN 25/00: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Brigitte und Maren Antoni GbR**, besteh. a. d. Gesellsch. 1. Brigitte Bruchhäuser, Im Ferienpark 1 a, 34508 Willingen, 2. Maren Antoni, Ludwigstraße 30, 40229 Düsseldorf, ist am 10. 7. 2001, um 15.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Reinhard Bohlig, Briloner Landstraße 14, 34497 Korbach, Tel.: 0 56 31/95 09-0, Fax: 0 56 31/95 09-19, bestellt worden.

Korbach, 10. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7224**

10 IN 26/00: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Antoni GbR Erbbauzins**, besteh. a. d. Gesellsch. 1. Brigitte Bruchhäuser, Im Ferienpark 1 a, 34508 Willingen, 2. Klaus-Dieter Antoni, Sportstraße 20, 34508 Willingen, 3. Maren Antoni, Ludwigstraße 30, 40229 Düsseldorf, ist am 10. 7. 2001, um 15.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Reinhard Bohlig, Briloner Landstraße 14, 34497 Korbach, Tel.: 0 56 31/95 09-0, Fax: 0 56 31/95 09-19, bestellt worden.

Korbach, 10. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7225**

9 IN 108/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Profi Lux J.P.R. Vertriebsgesellschaft mbH, Sandweg 51, 65604 Elz**, ges. vertr. d. Jens Peter Raap, Sandweg 51, 65604 Elz (Geschäftsführer), ist am 12. 7. 2001, um 11.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Steuerberater Wolfgang Kalker, Kölnstraße 135, D-53757 Sankt Augustin-Hangelar, Tel.: 0 22 41/90 60-0, Fax: /-90 und -48 (-88), bestellt worden.

Limburg a. d. Lahn, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7226**

9 IN 64/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Filiz Gezici, Taunusstraße 22, 65553 Dietkirchen, Inh. d. Fa. Filiz Gezici Transporte**, ist am 11. 7. 2001, um 12.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Schuldnerin angeordnet worden. Verfügungen der Schuldnerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Jens Fahnster, Kölnstraße 135, D-53757 Sankt Augustin-Hangelar, Tel.: 0 22 41/90 60-0, Fax: -90 und -48; (-88), bestellt worden.

Limburg a. d. Lahn, 11. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7227**

9 IN 105/01: Am 12. 7. 2001, um 14.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Kaiser & Co. Innenausbau GmbH, Kirchstraße 8 a, 35792 Löhnberg**, ges. vertr. d. 1. Lothar Beitat, Atzbacher Straße 17, 35633 Lahnau-Dorlar (Geschäftsführer), 2. Peter Kaiser, Schillerstraße 7, 03046 Cottbus (Geschäftsführer).

Insolvenzverwalter ist Steuerberater Wolfgang Kalker, Kölnstraße 135, D-53757 Sankt Augustin-Hangelar, Tel.: 0 22 41/90 60-0, Fax: /-90 und -48 (-88).

Anmeldefrist: 13. 8. 2001.

Gläubigerversammlungen:

1. am Montag, 27. August 2001, 10.40 Uhr, Zimmer D 220, Amtsgerichtsgebäude, Walderdorffstraße 12, 65549 Limburg, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Montag, 27. August 2001, 10.40 Uhr, Zimmer D 220, Amtsgerichtsgebäude, Walderdorffstraße 12, 65549 Limburg, eine Gläubigerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

Limburg a. d. Lahn, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

**7228**

In dem Insolvenzverfahren **Quoc Duy Tran**, Amtsgericht Darmstadt, Az. 9 IK 401/00, findet die Schlussverteilung statt. Gemäß § 188 InsO wird bekannt gegeben:

Zu berücksichtigende Forderungen	54 201,93 EUR
zu verteilender Betrag:	0 EUR

Lorsch, 16. 7. 2001

**Die Treuhänderin**

Rhein, Rechtsanwältin

**7229**

24 IN 12/00: In dem Insolvenzverfahren **Volker Roth GmbH, Marburger Straße 15,**

**35216 Biedenkopf**, ist Termin zur Gläubigerversammlung bestimmt auf Mittwoch, 12. September 2001, 9.00 Uhr, Raum 267, Gerichtsgebäude, Universitätsstraße 48, 35037 Marburg/Lahn. Tagesordnung: Anhörung der Gläubiger zur beabsichtigten Einstellung des Insolvenzverfahrens mangels einer die Verfahrenskosten deckenden Masse sowie Prüfung der Schlussrechnung des Verwalters.

Die Vergütung des Insolvenzverwalters wurde durch gesonderten Beschluss festgesetzt, dieser kann auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Marburg, 10. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7230

24 IN 32/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **W. Paul KG, Wierastraße 37, 34613 Schwalmstadt**, ges. vertr. d. Michael Schulz, Wierastraße 37, 34613 Schwalmstadt (persönlich haftender Gesellschafter), ist am 12. 7. 2001, um 11.00 Uhr, die vorläufige Verwaltung des Vermögens des Schuldners angeordnet worden. Verfügungen des Schuldners sind nur mit Zustimmung der vorläufigen Insolvenzverwalterin wirksam.

Zur vorläufigen Insolvenzverwalterin ist Rechtsanwältin Gundula Pierson, Am Kreckel 55, 35039 Marburg, Tel.: 0 64 21/9 48 13-0, Fax: 0 64 21/9 48 13 20, bestellt worden.

**Marburg, 12. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7231

24 IK 6/01: Am 11. 7. 2001, um 10.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Cordula Pfündner, Rosenweg 5, 34628 Willingshausen**.

Zum Treuhänder ist Rechtsanwalt Gerhard Hauk, Marktlaubenstraße 9, 35390 Gießen, Tel.: 06 41/93 24 30, Fax: 06 41/9 32 43 50, bestellt worden.

Anmeldefrist: 28. 9. 2001.

Prüfungstermin, in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders sowie über die in den §§ 66, 100 und 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten am Dienstag, 23. Oktober 2001, 9.45 Uhr, Raum 255, Gerichtsgebäude, Universitätsstraße 48, 35037 Marburg/Lahn.

**Marburg, 12. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7232

24 IN 23/01: In dem Insolvenzverfahren Systemhaus der **EDV & Kommunikation S.A.T. Systemtechnik GmbH, Niederkleiner Straße 38, 35260 Stadtallendorf**, mit Zweigniederlassung in **65929 Frankfurt/Höchst, Königsteiner Straße 3 c**, ges. vertr. d. Michael Siebert, Karl-Fissen-Straße 2 a, 26441 Jever (Geschäftsführer), hat der Insolvenzverwalter gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

**Marburg, 17. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7233

9 IK 131/00 (Amtsgericht Darmstadt): In dem Verbraucherinsolvenzverfahren über das Vermögen der **Frau Annette Lischka, Liebfrauenstraße 61, 65479 Raunheim**, betragen die Insolvenzforderungen 33 539,89 €. Es ist ein Massebestand von 98,80 € vorhanden. Hiervon sind noch Veröffentlichungskosten zu berücksichtigen.

**Nauheim, 12. 7. 2001** **Der Treuhänder Bert, Rechtsanwalt**

### 7234

8 IN 156/01: Am 10. 7. 2001, um 17.00 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Weber Lebensmittel Groß- und Einzelhandel GmbH, Bensheimer Straße 2-10, 63128 Dietzenbach**, ges. vertr. d. Edith Weber, Ober-Rodener-Straße 75, 63110 Rodgau (Geschäftsführerin).

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Großer Hirschgraben 15, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/91 30 92-0, Fax: 0 69/91 30 92 30.

Anmeldefrist: 31. 8. 2001.

Verfahrenswährung: EUR.

Gläubigerversammlungen:

1. am Freitag, 14. September 2001, 9.15 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach am Main, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66 Abs. 3, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Freitag, 19. Oktober 2001, 9.15 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach am Main, eine Gläubigerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Offenbach am Main, 10. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7235

8 IN 298/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der „**Wohnen in Frankfurt**“ **Bauträgergesellschaft m.b.H., Cronberger Straße 10, 63075 Offenbach am Main**, ges. vertr. d. 1. Dietmar Stope — als GF d. Fa. Wohnen in Frankfurt Bauträgergesellschaft m.b.H. —, Bernhardstraße 45, 63067 Offenbach am Main (Geschäftsführer), 2. Bernhard Trott — als GF d. Fa. Wohnen in Frankfurt Bauträgergesellschaft m.b.H. —, Cronberger Straße 10, 63075 Offenbach am Main (Geschäftsführer), ist am 10. 7. 2001 gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Verfügungen der Antragstellerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Dirk Pfeil, Eschersheimer Landstraße 60, D-60322 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/15 30 96-0, Fax: 0 69/15 30 96 66, bestellt worden.

Der vorläufige Insolvenzverwalter wird ermächtigt, Bankguthaben und sonstige Forderungen der Antragstellerin einzuziehen sowie eingehende Gelder entgegenzunehmen. Die Drittschuldner werden aufgefordert, nur noch unter Beachtung dieser Anordnung zu leisten (§ 23 Abs. 1 Satz 3 InsO).

**Offenbach am Main, 10. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7236

8 IN 114/01: Am 11. 7. 2001, um 11.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Corpora Sana Institut für Ganzheitsmethodik GmbH & Co. Consilium KG, Philipp-Reis-Straße 17, 63110 Rodgau**, ges. vertr. d. 1. Copora Sana Institut für Ganzheitsmethodik GmbH, Philipp-Reis-Straße 17, 63110 Rodgau (Geschäftsführerin), ges. vertr. d. 1.1. Teresita Manleitner, Philipp-Reis-Straße 17, 63110 Rodgau (Geschäftsführer).

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Peter Sieber, Arndtstraße 15, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/74 22 66-0, Fax: 0 69/74 54 83.

Anmeldefrist: 15. 9. 2001.

Gläubigerversammlungen:

1. am Dienstag, 18. September 2001, 9.10 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 bis 44, 63065 Offenbach am Main, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66 Abs. 3, 100, 149, 157, 160, 162, 207, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Dienstag, 23. Oktober 2001, 9.10 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach am Main, eine Gläubigerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Offenbach am Main, 11. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7237

8 IN 208/01: Am 11. 7. 2001, um 11.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Corpora Sana — Institut für Ganzheitsmethodik — GmbH, Philipp-Reis-Straße 17, 63110 Rodgau**, ges. vertr. d. Teresita Manleitner (Geschäftsführerin).

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Peter Sieber, Arndtstraße 15, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/74 22 66-0, Fax: 0 69/74 54 83.

Anmeldefrist: 15. 9. 2001.

Verfahrenswährung: EUR.

Gläubigerversammlungen:

1. am Dienstag, 18. September 2001, 9.00 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach am Main, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66 Abs. 3, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Dienstag, 23. Oktober 2001, 9.00 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach am Main, eine Gläubigerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

**Offenbach am Main, 11. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7238

8 IK 90/99: In dem Insolvenzverfahren **Bernhard Malik, Von-Behring-Straße 114, 63075 Offenbach am Main**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlusstermin zur

a) Abnahme der Schlussrechnung des Treuhänders,  
b) Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis,  
c) Entscheidung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Gegenstände der Insolvenzmasse,

d) Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag des Schuldners auf Restschuldbefreiung, bestimmt auf Freitag, 17. August 2001, 10.45 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 bis 44, 63065 Offenbach am Main.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Offenbach am Main, 12. 7. 2001** **Amtsgericht**

### 7239

8 IK 98/99: In dem Insolvenzverfahren **Bente Grosser, Schönbornring 32, 63263 Neu-Isenburg**, wird besonderer Termin zur Prü-

fung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Montag, 10. August 2001, 10.00 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36—44, 63065 Offenbach am Main.

**Offenbach am Main, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

#### 7240

8 IK 191/99: In dem Insolvenzverfahren **Brunhilde Wilhelmine Fuller, Schönbornring 5, 63263 Neu-Isenburg**, hat der Treuhänder gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

**Offenbach am Main, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

#### 7241

8 IK 40/99: In dem Insolvenzverfahren **Christiane Herth, Bohlengasse 19, 97292 Üttingen**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlussstermin zur

a) Abnahme der Schlussrechnung des Treuhänders,

b) Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis,

c) Entscheidung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Gegenstände der Insolvenzmasse,

d) Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag der Schuldnerin auf Restschuldbefreiung, bestimmt auf Mittwoch, 22. August 2001, 9.45 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 bis 44, 63065 Offenbach am Main.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Offenbach am Main, 16. 7. 2001 Amtsgericht**

#### 7242

8 IK 50/00: In dem Insolvenzverfahren **Mualla Savran, Babenhäuser Straße 97, 63533 Mainhausen**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlussstermin zur

a) Abnahme der Schlussrechnung des Treuhänders,

b) Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis,

c) Entscheidung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Gegenstände der Insolvenzmasse,

d) Anhörung der Gläubiger zu dem Antrag der Schuldnerin auf Restschuldbefreiung, bestimmt auf Freitag, 24. August 2001, 9.30 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 bis 44, 63065 Offenbach am Main.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Offenbach am Main, 16. 7. 2001 Amtsgericht**

#### 7243

8 IK 159/00: Am 2. 7. 2001, um 12.00 Uhr, ist das Verbraucherinsolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen des **René Schenk, Rathenaustraße 22 E, 63067 Offenbach am Main**.

Zum Treuhänder ist mit Beschluss vom 16. 7. 2001 unter Aufhebung des Beschlusses vom 2. 7. 2001 Dr. Stephan Laubereau, Niedenau 36, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69/7 13 79 83-0, Fax: -3, bestellt worden.

Anmeldefrist: 31. 8. 2001.

Gläubigerversammlung (Berichts-/Prüfungstermin), in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100 und 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten am Freitag, 21. September 2001, 9.00 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 bis 44, 63065 Offenbach am Main.

**Offenbach am Main, 16. 7. 2001 Amtsgericht**

#### 7244

8 IK 27/99: Am 16. 7. 2001, um 16.00 Uhr, ist das Verbraucherinsolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Maria Teresa Sbrano, Südliche Ringstraße 166, 63225 Langen**.

Zum Treuhänder ist Ulrich Bert, Neckarstraße 2 a, 64569 Nauheim, Tel.: 0 61 52/ 63 04-0, Fax: -20, bestellt worden.

Verfahrenswährung: EUR.

Anmeldefrist: 31. 8. 2001.

Gläubigerversammlung (Berichts-/Prüfungstermin), in dem die angemeldeten Forderungen geprüft werden, zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Treuhänders, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100 und 160 InsO bezeichneten Angelegenheiten am Montag, 8. Oktober 2001, 9.00 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach am Main.

**Offenbach am Main, 17. 7. 2001 Amtsgericht**

#### 7245

8 IK 25/00: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Carmen Rau, Römerstraße 2, 63128 Dietzenbach**, hat der Treuhänder gemäß § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht.

Es wird eine Gläubigerversammlung zur Anhörung zum Antrag des Treuhänders auf Verfahrenseinstellung gemäß § 208 InsO, Erörterung der Schlussrechnung des Treuhänders, Erhebung von Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis und Anhörung zum Antrag der Schuldnerin auf Erteilung von Restschuldbefreiung gemäß § 289 InsO,

bestimmt auf Dienstag, 4. September 2001, 14.00 Uhr, 3. OG, Zimmer 307, Amtsgericht Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach am Main.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Offenbach am Main, 18. 7. 2001 Amtsgericht**

#### 7246

3 IN 176/00: In dem Insolvenzverfahren **Naumann Wintergarten-Welt GmbH, Braunfelder Straße 34, 35578 Wetzlar**, ges. vertr. d. Dietmar Naumann, Heinzewies 5, 35625 Hüttenberg-Volpertshausen (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Wetzlar, 11. 7. 2001**

**Amtsgericht**

#### 7247

3 IN 104/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Heimann und Hofmann Trendbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstraße 32, 35638 Leun**, ges. vertr. d. Sabine Heimann, Siemensstraße 32, 35638 Leun (Geschäftsführerin), ist am 11. 7. 2001, um 15.00 Uhr, gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung des Vermögens und des Geschäftsbetriebes der Antragstellerin angeordnet worden. Verfügungen der Antragstellerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Bernd Ache, Langgasse 71, 35578 Wetzlar, Tel.: 0 64 41/9 42 40, Fax: 0 64 41/4 28 43, bestellt worden.

**Wetzlar, 11. 7. 2001**

**Amtsgericht**

#### 7248

3 IK 22/00: In dem Verbraucherinsolvenzverfahren **Ralph Joachim Schmidt, Bäckermeister, Hermannsteiner Straße 19, 35614 Aßlar**, wird der Vornahme der Schlussverteilung zugestimmt und Schlussstermin zur

a) Abnahme der Schlussrechnung des Treuhänders,

b) Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis,

c) Anhörung zum Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 289 I InsO) sowie zur Übertragung gemäß § 292 II InsO,

bestimmt auf Freitag, 14. September 2001, 11.00 Uhr, II. Stock, Sitzungssaal 201, Gebäude B, Wertherstraße 1, 35578 Wetzlar.

Die Vergütung und Auslagen des Treuhänders sind durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

**Wetzlar, 11. 7. 2001**

**Amtsgericht**

#### 7249

In dem Verbraucherinsolvenzverfahren über das Vermögen des **Herrn Ralph Joachim Schmidt, Hermannsteiner Straße 19, 35614 Aßlar** (Amtsgericht Wetzlar, Az. 3 IK 22/00), soll die Schlussverteilung stattfinden. Verfügbar sind 4 794,09 DM abzüglich noch zu berücksichtigender Massekosten.

Zu berücksichtigten sind angemeldete Forderungen Klasse 0 in Höhe von 73 617,61 DM.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts Wetzlar zur Einsicht der Beteiligten.

**Wetzlar, 16. 7. 2001 Der Treuhänder**

**Ache, Rechtsanwalt**

#### 7250

3 IN 107/01: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen des **Fidan Güler, als Inh. d. Fa. Fidan Güler Abbrucharbeiten, Ringstraße 18, 35649 Bischoffen**, ist am 18. 7. 2001, um 12.00 Uhr, gegen den Antragsgegner die vorläufige Verwaltung des Vermögens und des Geschäftsbetriebes des Antragsgegners angeordnet worden. Verfügungen des Antragsgegners sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Jochen Hedderich, Wertherstraße 14 a, 35578 Wetzlar, Tel.: 0 64 41/ 9 48 20, Fax: 0 64 41/94 82 22, bestellt worden.

**Wetzlar, 18. 7. 2001**

**Amtsgericht**

## Fachzeitschriften der Verlagsgruppe Chmielorz

### **SPORT+Mode mit Sportartikel-Wirtschaft**

Die internationale Branchen-Information für den Sportfachhandel, offizielles Organ des VDS.  
Erscheinungsweise: alle zwei Wochen.  
DM 151,20 pro Jahr.

### **Fitness-Markt Europe**

Das Magazin der Sport- und Fitnessbranche.  
Erscheinungsweise: monatlich.  
DM 78,- pro Jahr.

### **Der Vermessungsingenieur**

Zeitschrift des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure.  
Erscheinungsweise: alle zwei Monate.  
DM 138,- pro Jahr.

### **Bäko-magazin**

Offizielles Organ der Wirtschaftsorganisation des Bäcker- und Konditorenhandwerks.  
Erscheinungsweise: monatlich.  
DM 96,- pro Jahr.

### **Filmecho Filmwoche**

Die Fachzeitschrift der Filmwirtschaft in Deutschland.  
Erscheinungsweise: wöchentlich.  
DM 500,- pro Jahr.

### **Die Sozialgerichtsbarkeit**

Eine der führenden Zeitschriften des Sozialrechts.  
Erscheinungsweise: monatlich, im Dezember zweimal. DM 643,50 pro Jahr.

### **Zeitschrift für Sozialreform**

Das Magazin zum Sozialrecht und den angrenzenden Wissenschaften.  
Erscheinungsweise: monatlich.  
DM 828,- pro Jahr.

### **Sammelblatt für Rechtsvorschriften des Bundes und der Länder**

Eine Zusammenfassung wesentlicher Mitteilungsblätter.  
Erscheinungsweise: wöchentlich.  
DM 464,- pro Jahr.

### **Staatsanzeiger für das Land Hessen**

Öffentlicher Anzeiger des Landes Hessen.  
Erscheinungsweise: wöchentlich.  
DM 112,40 pro Jahr.

Alle Abonnement-Preise verstehen sich inkl. Versandkosten und USt. für das Inland.

Preisstand: Januar 2000.

Wir informieren Sie gerne ausführlicher. Fordern Sie kostenlose Probehefte an!

## Verlagsgruppe Chmielorz

Postfach 22 29 · 65012 Wiesbaden · Fax 06 11 / 30 13 03 · Telefon 06 11 / 3 60 98-0



**7251**

10 IK 97/00: In dem Insolvenzverfahren über das Verfahren der **Gisela Dieges, Hebelstraße 4, 65187 Wiesbaden**, wird das Verfahren **aufgehoben**, da die Schlussverteilung vollzogen ist. Der Schuldnerin wird Restschuldbefreiung erteilt werden, wenn sie den Obliegenheiten nach § 295 InsO nachkommt und die Voraussetzungen für eine Versagung nach § 297 oder § 298 InsO nicht vorliegen.

Wiesbaden, 12. 7. 2001

Amtsgericht

**7252**

10 IN 104/01: In dem Insolvenzverfahren **SPATA HIGH QU PACK Display- und Faltschachtelwerk GmbH, Liebigstraße 18, 65439 Flörshheim**, ges. vertr. d. Paul Dieter Haug (Geschäftsführer), sind Vergütung und Auslagen des vorläufigen Verwalters durch Beschluss des Insolvenzgerichts festgesetzt worden.

Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Wiesbaden, 13. 7. 2001

Amtsgericht

**7253**

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen **Maria Antonietta Iannelli**, Amtsgericht Wiesbaden, Aktenzeichen 10 IK 225/00, mache ich gemäß § 188 Satz 3 InsO bekannt: Die Summe der Forderungen beträgt 106 025,03 DM. Zur Verteilung steht kein Betrag aus der Insolvenzmasse zur Verfügung.

Das Verzeichnis gemäß § 188 InsO ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Wiesbaden zu Aktenzeichen 10 IK 225/00 zur Einsicht niedergelegt.

Wiesbaden, 17. 7. 2001

**Der Treuhänder**

Peter Klein, Rechtsanwalt

**7254**

10 IN 34/00: Am 12. 7. 2001, um 14.30 Uhr, ist das Insolvenzverfahren eröffnet worden über das Vermögen der **Kelz Gesellschaft mit beschränkter Haftung Glas- und Gebäudereinigung, zuletzt geschäftsansässig, Feuerbachstraße 33, 65195 Wiesbaden**, ges. vertr. d. 1. Sascha Kelz, Aternweg 22, 65232 Taunusstein (Geschäftsführer).

Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Dieter Rosenkranz, Rheinstraße 19, 65185 Wiesbaden, Tel.: 06 11/16 66 17 16, Fax: 06 11/37 41 26.

Anmeldefrist: 3. 9. 2001.

Gläubigerversammlungen:

1. am Dienstag, 4. September 2001, 11.00 Uhr, Zimmer 36 a, 3. OG, Gebäude E, Moritzstraße 5, 65185 Wiesbaden, eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten;

2. am Dienstag, 25. September 2001, 9.15 Uhr, Zimmer 36 a, 3. OG, Gebäude E, Moritzstraße 5, 65185 Wiesbaden, eine Gläubigerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

Wiesbaden, 12. 7. 2001

Amtsgericht

Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, alsbald, spätestens zwei Wochen vor dem Termin, eine Berechnung der Ansprüche — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundstücks oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an Stelle des Grundstücks oder seines Zubehörs.

**7255**

K 52/2000: Das im Grundbuch von Rhina, Band 14, Blatt 462, eingetragene Grundeigentum der Gemarkung Rhina,

BV Nr. 1, Flur 3, Flurstück 27, Hof- und Gebäudefläche, Am Tageberg 5, Größe 1,97 Ar,

soll am Mittwoch, dem 19. September 2001, um 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Dudenstraße 10, im Saal 11, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 19. 10. 2000 (Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks):

Petra Wölbling geb. Willhardt, Rodenbach.

Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus sowie einem Wirtschaftsgebäude, Baujahr 1930. Umbauter Raum: Wohnhaus — 438,54 cbm, Wirtschaftsgebäude — 208,76 cbm. Die Gebäude sollen leerstehend sein.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. V ZVG festgesetzt auf 97 000,— DM.

Die Beschreibung des Versteigerungsgegenstandes erfolgt anhand des vorliegenden Sachverständigenutachtens.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Bad Hersfeld, 10. 7. 2001

Amtsgericht

**7256**

K 57/2000: Das im Grundbuch von Sorga, Band 26, Blatt 817, eingetragene Grundeigentum der Gemarkung Sorga,

BV Nr. 1, Flur 12, Flurstück 22/6, Hof- und Gebäudefläche, Zum Roth 4, Größe 7,20 Ar, soll am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001, um 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Dudenstraße 10, im Saal 11, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 31. 10. 2000 (Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks):

Heinz-Jürgen Mohr, Bad Hersfeld.  
Grundstück bebaut mit einem Werkstattgebäude nebst Büroetage, Baujahr 1995. Gewerblich nutzbare Fläche über zwei Geschosse: 289 qm. Der Außenputz fehlt.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. V ZVG festgesetzt auf 437 000,— DM.

Die Beschreibung des Versteigerungsgegenstandes erfolgt anhand des vorliegenden Sachverständigenutachtens.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Bad Hersfeld, 10. 7. 2001

Amtsgericht

**7257**

6 K 17/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Bommersheim, Blatt 3147,

lfd. Nr. 1: 87/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bommersheim, Flur 38, Flurstück 1325/7, Gebäude- und Freifläche, Pflingstweidstraße 1, Größe 13,21 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung W 3 mit Keller K 8 des Aufteilungsplans;

zugeordnet sind die Sondernutzungsrechte an den Abstellplätzen G 16 und G 17 sowie an der Gartenfläche L 0.4;

lfd. Nr. 2/zu 1, Grunddienstbarkeit (Überbaurecht) an dem Grundstück Flur 38, Flurstück 1329/2 (Blatt 3230 Abt. II Nr. 4);

soll am Dienstag, dem 16. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Raum 103, 1. OG, im Gerichtsgebäude, Auf der Steinkaut 10–12 in Bad Homburg v. d. Höhe, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 18. 4. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Friedrich Otto und Eva Maria Ackermann, Pflingstweidstraße 1 in 61440 Oberursel, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Wohnung mit ca. 105 qm im EG, Baujahr 1984 auf 420 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Bad Homburg v. d. Höhe, 4. 7. 2001

Amtsgericht

**7258**

6 K 11/99: Folgendes Wohnungseigentum, eingetragen im Grundbuch von Burgholzhausen, Blatt 2458: 720/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Burgholzhausen, Flur 1, Flurstück 3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alt Burgholzhausen 20, Größe 5,44 Ar, verbunden mit dem Sonder- bzw. Teileigentum an der im Aufteilungsplan mit 1 bezeichneten Wohnung im Erd- und Obergeschoss, dem im Erdgeschoss gelegenen mit 1 bezeichneten ehemaligen Saalbau, Abstellraum, Nebenraum sowie den im Kellergeschoss gelegenen mit 1 bezeichneten 4 Kellerräumen;

soll am Donnerstag, dem 25. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Raum 120, 1. OG, im Gerichtsgebäude, Auf der Steinkaut 10–12 in Bad Homburg v. d. Höhe, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Im Termin am 5. 7. 2001 wurde der Zuschlag gemäß §§ 74 a, 85 a ZVG versagt.

Eingetragener Eigentümer am 24. 2. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Fritz Göbel.  
Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 400 000,— DM.

Wohn- und Teileigentum am Wohnhaus mit Saalanbau (historisches Wohn- und Gaststättengebäude), Baujahr ca. 1600, Gastraum ca. 1920, Keller ca. 1950; Teilsanierung 1982 und 1986.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Bad Homburg v. d. Höhe, 5. 7. 2001

Amtsgericht

**Zwangsversteigerungen**

**Sammelbekanntmachung:** Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der

**7259**

2 K 35/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Neuhoof, Band 74, Blatt 2203,

lfd. Nr. 8, Flur 30, Flurstück 17/8, Gebäude- und Freifläche, Idsteiner Straße 75, Größe 40,97 Ar,

soll am Freitag, dem 19. Oktober 2001, 10.30 Uhr, Raum 10, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Bad Schwalbach, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 20. 7. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Firma Kälberer Vermögensverwaltung KG.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

2 800 000,— DM.

Grundstück mit Einkaufsmarkt, Baujahr 1999.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**Bad Schwalbach, 16. 7. 2001 Amtsgericht**

**7260**

2 K 36/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Neuhoof, Band 45, Blatt 1320,

lfd. Nr. 1, Flur 30, Flurstück 17/2, Gebäude- und Freifläche, Vor dem Maisel, Größe 20,00 Ar,

soll am Freitag, dem 19. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 10, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Bad Schwalbach, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 13. 7. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Kälberer Vermögensverwaltung KG.  
Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

850 000,— DM.

Laut Gutachten: Einkaufsmarkt (derzeit: Getränke- und Blumenladen, Kiosk), Baujahr 1991, ca. 670 qm Nutzfläche, 18 Pkw-Stellplätze, Reparaturstau.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**Bad Schwalbach, 16. 7. 2001 Amtsgericht**

**7261**

8 K 36/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Bad Vilbel, Blatt 7932,

lfd. Nr. 1: 1 049/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bad Vilbel, Flur 2, Flurstück 330/4, LB 718, Gebäude- und Freifläche, Frankfurter Straße 1, Größe 10,93 Ar,

Flur 2, Flurstück 717/14, Verkehrsfläche, Frankfurter Straße, Größe 9 qm,

Flur 2, Flurstück 746/14, Verkehrsfläche, Erzweg, Größe 0,15 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7931 bis 7942); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

zur Veräußerung ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich, ausgenommen: Ersterwerb, Erwerb oder Verkauf durch Grundpfandrechtsgläubigerin (die der Banken oder Versicherungsaufsicht unterliegen oder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts ist), Erwerb durch Bauträger;

eine Nutzungsregelung bezüglich des Dachbodens, der Kellerräume und der Pkw-Abstellplätze ist getroffen; eine Gewährbe-

schränkung ist getroffen; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 13. 8. 1980; soll am Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, 9.00 Uhr, im Saal 2, 2. Ebene, im Gerichtsgebäude Bad Vilbel, Friedrich-Ebert-Straße 28, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eigentümer am 20. 10. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Geza Ormos, geb. am 30. 5. 1959, zurzeit unbekanntes Aufenthalts.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzter Verkehrswert: 256 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**Bad Vilbel, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

**7262**

4 K 44/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Bensheim, Band 311, Blatt 11268, Gemarkung Bensheim,

lfd. Nr. 1, Flur 16, Nr. 14/1, Hofraum, zu Ernst-Ludwig-Straße 25, Größe 1,29 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 16, Nr. 14/2, Hof- und Gebäudefläche, Ernst-Ludwig-Straße 25, Größe 6,16 Ar,

lfd. Nr. 3, Flur 16, Nr. 15/1, Gartenland, zu Ernst-Ludwig-Straße 25, Größe 6,82 Ar,

lfd. Nr. 4, Flur 16, Nr. 17, Gartenland, Im Gredenbecher, Größe 11,86 Ar,

soll am Dienstag, dem 25. September 2001, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Bensheim zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 25. 5. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Christoph Gewinner, wohnhaft Am Schloßplatz 6, 83646 Bad Tölz, — zu 3/24 und in Erbengemeinschaft zu 3/12 —,

Belka, Barbara, Ernst-Ludwig-Straße 25, 64625 Bensheim, — zu 8/24 —,

Metzendorf, Klaus, Gotschmanningstraße 153, A-8990 Bad Ausee, — zu 4/24 —,

Gewinner, Andreas, Fröbershammer 18.3 b, 95493 Bischofsgrün, — zu 3/24 und in Erbengemeinschaft zu 3/12 —,

Gewinner, Josef, Heidelberger Straße 56 c, 64625 Bensheim, — in Erbengemeinschaft zu 3/12 —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 127 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 1 040 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 3 auf 505 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 4 auf 228 000,— DM,

Grundstücke lfd. Nr. 1—4 insgesamt: 1 900 000,— DM.

Es handelt sich um eine alte „Metzendorf-Villa“ mit Einzelgarage — um 1901 von Prof. Metzendorf errichtetes zweigeschossiges Villengebäude mit versetzten Sattel- und Pultdachflächen sowie diversen Erkern und kleineren Anbauten, voll unterkellert bzw. Untergeschoss, Dachgeschoss zu Wohnzwecken ausgebaut.

Bei diesem Haus handelt es sich um ein Kulturdenkmal im Sinne des § 2 Abs. 1 Hess. Denkmalschutzgesetz — HDSchG — in der Fassung vom 5. 9. 1986.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**Bensheim, 9. 7. 2001 Amtsgericht**

**7263**

4 K 107/99: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Zwingenberg, Band 71, Blatt 2762, Gemarkung Zwingenberg,

Grundstück lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 168/2, Gartenland (Bauplatz), Im Sandbühl, Größe 5,04 Ar,

Grundstück lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 169/1, Hof- und Gebäudefläche, Stuckertstraße 14, Größe 6,61 Ar,

soll am Dienstag, dem 16. Oktober 2001, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Bensheim durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 21. 12. 1999 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Dr. Anneliese Vetter-Jährling, wohnhaft Stuckertstraße 14, 64673 Zwingenberg.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 428 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 957 000,— DM.

Es handelt sich um ein mit einem Einfamilienwohnhaus bebautes Grundstück mit einer daran anschließenden unbebauten Baulandparzelle.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**Bensheim, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

**7264**

61 K 47/00: Das im Grundbuch von Gräfenhausen, Band 85, Blatt 3333, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Gräfenhausen, Flur 8, Flurstück 289, Gebäude- und Freifläche, Rosenweg 4, Größe 1,85 Ar,

laut Gutachten handelt es sich um ein Einfamilienwohnhaus (Reihenmittelhaus),

soll am Dienstag, dem 11. September 2001, 9.30 Uhr, Saal 8, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 15, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 19. 4. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

2 a) Wolfgang Monreal, geb. am 25. 2. 1954, Raunheim,

b) Deborah Monreal geb. Dumdum, geb. am 18. 8. 1947, Raunheim, — je zur Hälfte.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

465 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**Darmstadt, 7. 6. 2001 Amtsgericht**

**7265**

61 K 98/00: Das im Grundbuch von Gräfenhausen, Band 56, Blatt 2476, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Gräfenhausen, Flur 6, Flurstück 26, Ackerland, In den Wernäckern, Größe 20,70 Ar,

laut Gutachten: unbebautes Grundstück, soll am Dienstag, dem 30. Oktober 2001, 9.30 Uhr, Saal 8, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 15, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 8. 8. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Saskia Winter geb. Bormet, geb. am 28. 3. 1961, Weiterstadt.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

10 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**Darmstadt, 22. 6. 2001 Amtsgericht**



**7266**

61 K 33/01: Das im Grundbuch von Gräfenhausen, Band 56, Blatt 2476, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Gräfenhausen, Flur 6, Flurstück 19/3, Gebäude- und Freifläche, In den Wernäckern, Außerhalb 24, Größe 14,56 Ar,

laut Gutachten: unbebautes Grundstück, soll am Dienstag, dem 23. Oktober 2001, 9.30 Uhr, Saal 8, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 15, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 8. 8. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Saskia Winter geb. Bormet, geb. am 28. 3. 1961, Weiterstadt.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 380 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Darmstadt, 22. 6. 2001

Amtsgericht

**7267**

3 K 12—38/2000: Das im Grundbuch von Groß-Zimmern eingetragene Wohnungs- und Teileigentum,

Band 213, Blatt 7377,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 512,09/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1,

Verkehrswert: 232 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7378,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 488,91/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2,

Verkehrswert: 225 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7379,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 365,31/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3,

Verkehrswert: 163 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7380,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 480,01/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4,

Verkehrswert: 216 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7381,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 509,34/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5,

Verkehrswert: 213 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7382,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 472,22/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6,

Verkehrswert: 215 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7383,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 427,44/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7,

Verkehrswert: 194 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7384,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 747,44/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss, 2. Dachgeschoss, Studio und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 8,

Verkehrswert: 292 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7385,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 477,65/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9,

Verkehrswert: 219 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7386,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 438,63/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss mit einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10,

Verkehrswert: 201 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7387,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 468,88/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Dachgeschoss, Studio und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 11,

Verkehrswert: 201 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7388,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 491,40/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Dachgeschoss, Studio und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 12,

Verkehrswert: 206 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7389,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 500,70/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Dachgeschoss, Studio und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 13,

Verkehrswert: 243 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7390,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 512,15/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Dachgeschoss, Studio und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 14,

Verkehrswert: 226 000,— DM,

Band 213, Blatt 7391,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 564,20/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15,

Verkehrswert: 241 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7392,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 954,39/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 16,

Verkehrswert: 448 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7393,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 644,66/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 17,

Verkehrswert: 313 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7394,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 104,09/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 18,

Verkehrswert: 15 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7395,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 104,09/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 19,

Verkehrswert: 15 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7396,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 104,09/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 20,

Verkehrswert: 15 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7397,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 94,41/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 21,

Verkehrswert: 15 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7398,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 90,35/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 22,

Verkehrswert: 15 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7399,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 94,41/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 23,

Verkehrswert: 15 000,— DM,  
Band 213, Blatt 7400,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 73,98/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 24, Verkehrswert: 15 000,— DM,

Band 213, Blatt 7401, lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 94,41/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 25, Verkehrswert: 15 000,— DM,

Band 213, Blatt 7402, lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 90,34/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 26, Verkehrswert: 15 000,— DM,

Band 213, Blatt 7403, lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 94,41/10 000 an Grundstück Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 435/3, Freifläche, Jahnstraße 10 und 12, Größe 5,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 27, Verkehrswert: 15 000,— DM,

soll am Dienstag, dem 25. September 2001, 13.30 Uhr, Raum 110, I. Stock, im Gerichtsgebäude Dieburg, Bei der Erlesmühle 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 25. 1. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Jörg Pullmann, Dieburg. Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird hingewiesen.

Dieburg, 17. 7. 2001 **Amtsgericht**

## 7268

8 K 3/00: Das im Grundbuch von Oberroßbach, Band 27, Blatt 930, eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 31, Flur 30, Flurstück 137, Gebäude- und Freifläche, Kurtenbach, Größe 2,40 Ar,

lfd. Nr. 32, Flur 30, Flurstück 138, Gebäude- und Freifläche, Kurtenbach, Größe 0,27 Ar,

lfd. Nr. 33, Flur 30, Flurstück 136, Gebäude- und Freifläche, Kurtenbach, Größe 1,28 Ar,

— geplantes Mehrfamilienhaus (fünf Wohnungen) älteren Baujahres; in den 80-er Jahren begonnene Sanierung ist noch nicht abgeschlossen;

das Innere des Gebäudes befindet sich in rohbaufähnlichem Zustand —;

soll am Donnerstag, dem 25. Oktober 2001, 9.30 Uhr, Raum 18, Erdgeschoss, Amtsgericht Dillenburg, Wilhelmstraße 7, 35683 Dillenburg, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 14. 1. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Gertrud Brandenburger, Industriestraße 41, 35684 Dillenburg.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für sämtliche Grundstücke, da sie aufgrund einheitlicher Bebauung eine wirtschaftliche Einheit bilden auf 456 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird hingewiesen.

Dillenburg, 10. 7. 2001 **Amtsgericht**

## 7269

8 K 7/01: Das im Grundbuch von Haiger, Band 101, Blatt 3427, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 1, Flur 34, Flurstück 179, Gebäude- und Freifläche, Gollacker 2, Größe 8,64 Ar

— Einfamilienhaus, Baujahr 1976, zwei Geschosse, Wohnfläche ca. 136 Quadratmeter zuzüglich Kellerräume, Garage —,

soll am Donnerstag, dem 25. Oktober 2001, 11.00 Uhr, Raum 18, Erdgeschoss, Amtsgericht Dillenburg, Wilhelmstraße 7, 35683 Dillenburg, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 26. 3. 2001 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Klaus Beckfeld, Elli Beckfeld, Gollacker 2, 35708 Haiger, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 595 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird hingewiesen.

Dillenburg, 11. 7. 2001 **Amtsgericht**

## 7270

8 K 20/00: Das im Grundbuch von Steinbach, Band 31, Blatt 1010, eingetragene Grundeigentum, 106/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Steinbach, Flur 5, Flurstück 103/1, Gebäude- und Freifläche, Steinbacher Straße 35, Größe 7,20 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplans;

die Wohnung besteht aus 3 Zimmern, Küche, Dusche/WC und Kellerraum (57 qm); zur Wohnung gehört ein Pkw-Abstellplatz;

soll am Donnerstag, dem 8. November 2001, 9.30 Uhr, Raum 18, im Erdgeschoss des Gerichtsgebäudes, Wilhelmstraße 7, 35683 Dillenburg, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 6. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Hans Jürgen und Monika Heering, Offdillner Straße 12, 35708 Haiger, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 102 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird hingewiesen.

Dillenburg, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

## 7271

8 K 28/99: Das im Grundbuch von Steinbach, Band 31, Blatt 1008, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 1: 41/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Steinbach, Flur 5, Flurstück 103/1, Gebäude- und Freifläche, Steinbacher Straße 35 A, Größe 7,20 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplans und dem Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. 2;

die Wohnung (22 qm) besteht aus einem Wohnraum mit Küche, Dusche/WC und Kellerraum;

soll am Donnerstag, dem 8. November 2001, 9.30 Uhr, Raum 18, im Erdgeschoss des Gerichtsgebäudes, Wilhelmstraße 7, 35683 Dillenburg, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 14. 9. 1999 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Constantinos Tsamouridis, Steinbacher Straße 35 a, 35708 Haiger.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 42 500,— DM.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird hingewiesen.

Dillenburg, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

## 7272

3 K 11/00: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Montag, dem 10. Dezember 2001, 13.00 Uhr, im Amtsgericht, Schwalbacher Straße 40, Zimmer 11, versteigert werden das im Grundbuch von Eltville, Band 160, Blatt 4962, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eltville, Flur 14, Flurstück 66/1, Gebäude- und Freifläche, Hintere Hub 7, Größe 50,00 Ar.

Verkehrswert: 3 317 000,— DM. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 3. 8. 2000.

Zu dieser Zeit war als Eigentümer eingetragen:

Holger Ernst, Eltville-Martinsthal. Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird hingewiesen.

Eltville am Rhein, 9. 7. 2001 **Amtsgericht**

## 7273

3 K 42/99 Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Röddenau, Band 67, Blatt 2312,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Röddenau, Flur 12, Flurstück 10/9, Gebäude- und Freifläche, Battenberger Straße 8, Größe 12,40 Ar

(Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen, zweigeschossig ausgebauten Dachgeschoss, Baujahr nicht bekannt, Umbau ca. 1995),

soll am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Raum 24, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Geismarer Straße 22, 35066 Frankenberg (Eder), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 16. 2. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Wölk, Klaus, geb. am 27. 1. 1959, Wölk, Jörg, geb. am 19. 3. 1973, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 350 000,— DM.

In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag aufgrund des § 85 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird hingewiesen.

Frankenberg (Eder), 15. 6. 2001 **Amtsgericht**

## 7274

3 K 62/99: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Dodenau, Band 82, Blatt 2423,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dodenau, Flur 2, Flurstück 98, Gebäude- und Freifläche, Auestraße, Größe 1,86 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Dodenau, Flur 2, Flurstück 102/1, Gebäude- und Freifläche, Achenbachstraße, Größe 1,86 Ar

(ein unbebautes Grundstück, 186 qm, ein Wohngrundstück, 5 Wohnungen, Baujahr nicht bekannt),

soll am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001, 11.00 Uhr, Raum 24, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Geismarer Straße 22, 35066 Frankenberg (Eder), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 7. 1. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Oeder, Klaus-Hermann, geb. am 13. 3. 1953.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 350 000,— DM, Grundstück lfd. Nr. 2 auf 5 000,— DM.

In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag aufgrund des § 85 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

**Frankenberg (Eder), 15. 6. 2001 Amtsgericht**

## 7275

84 K 256/99: In der Zwangsversteigerungssache über das im Grundbuch-Bezirk Wildsachsen des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Abteilung Höchst, Band 54, Blatt 1542, eingetragene Wohnungseigentum,

lfd. Nr. 1, 2/zu 1: 211/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildsachsen, Flur 4, Flurstück 13/4, Gebäude- und Freifläche und Landwirtschaftsfläche, Alt Wildsachsen 44, Größe 10,95 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Neubaus sowie Kellerraum — Nr. 2 des Aufteilungsplans — sowie Sondernutzungsrecht Garagenstellplatz Nr. 2 und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (Blatt 1541, 1543-1545)

(laut Gutachten 2-3 Zimmer Eigentumswohnung),

wird Versteigerungstermin zum Zwecke der Zwangsvollstreckung bestimmt auf Donnerstag, den 27. September 2001, 10.30 Uhr, Zimmer 137, I. Stock, Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main.

Eingetragene Eigentümerin am 27. 10. 1999 (Versteigerungsvermerk):

EBS — Bauträger- und Baubetreuungsgesellschaft mbH, Hofraite 2, 65719 Hofheim.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

410 000,— DM.  
In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 74 a ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

**Frankfurt am Main, 12. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7276

84 K 234/00: In der Zwangsversteigerungssache über die im Grundbuch-Bezirk 12 des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Blatt 1380, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt am Main 1, Flur 127, Flurstück 75/17, Hof- und Gebäudefläche, Oederweg 65, Größe 4,10 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt am Main 1, Flur 127, Flurstück 76/17, Hof- und Gebäudefläche, Oederweg 63, Größe 2,49 Ar (Wohn- und Geschäftshausgrundstücke),

wird Versteigerungstermin zur Aufhebung der Gemeinschaft bestimmt auf Dienstag, den 6. November 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 137, I. Stock, Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main.

Eingetragene Eigentümer am 6. 10. 2000 (Versteigerungsvermerk):

a) Herr Helmut Trompeter, Frankfurt am Main, — zur Hälfte —,

b) Frau Roswitha Kremer in Frankfurt am Main, — zu einem Viertel —,

c) Herr Andreas Reinhold Kremer in Hundsangen, Herr Ralph Bernhard Kremer in Frankfurt am Main und Herr Martin Eberhard Kremer in Frankfurt am Main, — zu einem Viertel in Erbengemeinschaft.

Der Wert der Grundstücke ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 2 800 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 2 300 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

**Frankfurt am Main, 6. 6. 2001 Amtsgericht**

## 7277

84 K 294/99: In der Zwangsversteigerungssache über das im Grundbuch-Bezirk Harheim des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Band 73, Blatt 2911, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt am Main 66 (Harheim), Flur 1, Flurstück 21, Gebäude- und Freifläche, Winkelgasse 7 (Beherbergsgebäude), Größe 6,05 Ar,

wird gemäß § 74 a Abs. 3 ZVG Versteigerungstermin zum Zwecke der Zwangsvollstreckung bestimmt auf Freitag, den 2. November 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 137, I. Stock, Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main.

Eingetragener Eigentümer am 27. 12. 1999 (Versteigerungsvermerk):

Claus Bornholdt, Winkelgasse 7, 60437 Frankfurt am Main.

Der Wert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1 250 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

**Frankfurt am Main, 6. 6. 2001 Amtsgericht**

## 7278

84 K 284/00: In der Zwangsversteigerungssache über das im Grundbuch-Bezirk 45 des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Blatt 3577, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt am Main 45, Flur 7, Flurstück 74/4, Hof- und Gebäudefläche, Landgraf-Philipp-Straße 65, Größe 3,94 Ar

(Mehrfamilienwohnhausgrundstück), wird Versteigerungstermin zur Aufhebung der Gemeinschaft bestimmt auf Freitag, den 9. November 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 137, I. Stock, Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main.

Eingetragene Eigentümer am 13. 12. 2000 (Versteigerungsvermerk):

a) Herr Diether Till in Bad Soden,

b) Frau Sigrid Till in Frankfurt am Main,

c) Frau Gisela Till in Frankfurt am Main, — in Erbengemeinschaft —.

Der Wert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 965 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

**Frankfurt am Main, 11. 6. 2001 Amtsgericht**

## 7279

84 K 231/98: In der Zwangsversteigerungssache über das im Grundbuch-Bezirk 39 des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Blatt 7834, eingetragene Wohnungseigentum,

lfd. Nr. 1: 25/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt am Main 39, Flur 22, Flurstücke 1106/1, 1106/2, 1106/3 und 1106/4, Gebäude- und Freifläche, Vibeler Landstraße 144, Größe 8,99 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplans und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (Blatt 7833, 7835, 7836),

wird Versteigerungstermin zum Zwecke der Zwangsvollstreckung bestimmt auf Mittwoch, den 5. Dezember 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 137, I. Stock, Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main.

Eingetragene Eigentümer am 9. 9. 1998 und 2. 8. 1999 (Versteigerungsvermerke):

1. Herr Wilfried Stetzer,

2. Frau Hildegard Stetzer geb. Moschko, beide Vibeler Landstraße 144, 60388 Frankfurt am Main, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

660 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

**Frankfurt am Main, 26. 6. 2001 Amtsgericht**

## 7280

84 K 273/00: In der Zwangsversteigerungssache über das im Grundbuch-Bezirk 38 des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Blatt 4988, eingetragene Wohnungseigentum,

lfd. Nr. 1: 164,78/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung 38, Flur 44, Flurstück 46/2, Gebäude- und Freifläche, Schafheckstraße 10, Größe 25,80 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 37 laut Aufteilungsplan und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (Blatt 4952—5020) sowie teilweise in der Veräußerung

(laut Gutachten 2-Zimmer-Eigentumswohnung, Balkon, Wohnfläche ca. 49 qm, nebst Kfz-Abstellplatz),

wird Versteigerungstermin zum Zwecke der Zwangsvollstreckung bestimmt auf Montag, den 3. Dezember 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 137, I. Stock, Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main.

Eingetragene Eigentümerin am 11. 10. 2000 (Versteigerungsvermerk):

Klein GmbH Industriereinigung und Instandhaltungs Service in Liquidation, Kennedyallee 102, 60596 Frankfurt am Main.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

125 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

**Frankfurt am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

## 7281

84 K 142/00: In der Zwangsversteigerungssache über das im Grundbuch-Bezirk Nieder Erlenbach des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Blatt 1679, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nieder Erlenbach, Flur 1, Flurstück 545/6, Hof- und Gebäudefläche, Egerländer Straße 11, Größe 6,28 Ar, — laut Gutachten Zweifamilienwohnhaus mit Anbau —,

wird Versteigerungstermin zur Aufhebung der Gemeinschaft bestimmt auf Donnerstag, den 11. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Zimmer 137, I. Stock, Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main.

Eingetragene Eigentümer am 23. 6. 2000 (Versteigerungsvermerk):

a) Dittmar Pfeiffer, Heinrich-Bingemer-Weg 6, 60388 Frankfurt am Main,

b) Gudrun Pfeiffer geb. Römmer, Egerländer Straße 11, 60437 Frankfurt am Main, — in Gütergemeinschaft —.

Der Wert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 699 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Frankfurt am Main, 17. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7282

61 K 46/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Wisselsheim, Blatt 293,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Wisselsheim, Flur 5, Nr. 14/73, Gebäude- und Freifläche, Am Eichwald 25, Größe 12,22 Ar,

soll am Freitag, dem 28. September 2001, 8.45 Uhr, im Saal 28, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Friedberg (Hessen), Homburger Straße 18, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eigentümerin am 2. 6. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Erna Krause, 61231 Bad Nauheim.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzter Verkehrswert: 1 210 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Friedberg (Hessen), 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7283

61 K 68/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Wölfersheim, Blatt 2210,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Wölfersheim, Flur 1, Nr. 711/3, Gebäude- und Freifläche, Neuer Platz 9, Größe 0,79 Ar,

soll am Freitag, dem 28. September 2001, 10.30 Uhr, im Saal 28, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Friedberg (Hessen), Homburger Straße 18, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eigentümer am 22. 8. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Dieter und Annette Rück, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, — je zur Hälfte —.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzter Verkehrswert: 115 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Friedberg (Hessen), 12. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7284

65 K 79/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Ober-Wöllstadt, Blatt 1282,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ober-Wöllstadt, Flur 1, Nr. 260, Hof- und Gebäudefläche, Wiesenweg 4, Größe 1,38 Ar,

soll am Freitag, dem 19. Oktober 2001, 10.30 Uhr, im Saal 28, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Friedberg (Hessen), Homburger Straße 18, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eigentümer am 22. 9. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Patrik Brauburger, 61206 Wöllstadt.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzter Verkehrswert: 140 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Friedberg (Hessen), 13. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7285

61 K 28/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Steinfurth, Blatt 2197,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Steinfurth, Flur 10, Nr. 211, Hof- und Gebäudefläche, Im Amsfeld 15, Größe 15,14 Ar,

soll am Freitag, dem 19. Oktober 2001, 8.45 Uhr, im Saal 28, Erdgeschoss, im Ge-

richtsgebäude Friedberg (Hessen), Homburger Straße 18, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eigentümer am 3. 4. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Richard und Lina Agel, 61231 Bad Nauheim, — je zur Hälfte —.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzter Verkehrswert: 945 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Friedberg (Hessen), 17. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7286

K 29/2000: Das im Grundbuch von Niedergründau, Band 58, Blatt 1807, eingetragene Grundstück,

Gemarkung Niedergründau, Flur 7, Flurstück 27/2, Hof- und Gebäudefläche, Egerlandstraße 3, Größe 5,42 Ar,

soll am Montag, dem 22. Oktober 2001, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Raum 13, Erdgeschoss, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 27. 4. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Volkmar Habermann,

Katharina Habermann, in Gründau,

— je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

580 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Gelnhausen, 26. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7287

K 6/99: Das im Grundbuch von Lettgenbrunn, Band 9, Blatt 279, eingetragene Grundstück,

Gemarkung Lettgenbrunn, Flur 4, Flurstück 151/3, Hof- und Gebäudefläche, Ur-lauberweg, 6, Größe 15,31 Ar,

soll am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Raum 13, Erdgeschoss, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 10. 2. 1999 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Reinhard Wagner in Erlensee.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

770 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Gelnhausen, 26. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7288

42 K 57/98: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Laubach, Band 88, Blatt 3493,

lfd. Nr. 1, Flur 12, Nr. 275, Hof- und Gebäudefläche, Am Leuchtfuß 24, Größe 7,21 Ar,

soll am Donnerstag, dem 27. September 2001, 10.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude A, Gutfleischstraße 1 in Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 3. 6. 1998 (Eintragungstag des Versteigerungsvermerks):

1. Hasan Gözütkok,

2. Yasar Gözütkok, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

640 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Gießen, 13. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7289

42 K 139/2000: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Trohe, Band 12, Blatt 322,

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 248, Hof- und Gebäudefläche, Dresdener Straße 15, Größe 11,02 Ar,

soll am Donnerstag, dem 4. Oktober 2001, 11.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude A, Gutfleischstraße 1 in Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 23. 11. 2000 (Eintragungstag des Versteigerungsvermerks):

a) Lars Ansgar Pfaff,

b) Björn Holger Pfaff, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

485 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Gießen, 13. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7290

42 K 25/2000: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Gießen, Band 507, Blatt 18341,

lfd. Nr. 1: 1 877/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Gießen, Flur 1, Nr. 1321/1, Hof- und Gebäudefläche, Dammstraße 4, Größe 3,29 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 4. Obergeschoss nebst Keller, im Aufteilungsplan jeweils mit der Nr. 21 bezeichnet,

soll am Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, 11.05 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude A, Gutfleischstraße 1 in Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 5. 6. 2000 (Eintragungstag des Versteigerungsvermerks):

Brigitte Peklo-Bönsch.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

57 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

**Gießen, 17. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7291

42 K 23/2000: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Gießen, Band 507, Blatt 18333,

lfd. Nr. 1: 1 880/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Gießen, Flur 1, Nr. 1321/1, Hof- und Gebäudefläche, Dammstraße 4, Größe 3,29 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss nebst Keller, im Aufteilungsplan jeweils mit der Nr. 13 bezeichnet,

soll am Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, 11.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude A, Gutfleischstraße 1 in Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 5. 6. 2000 (Eintragungstag des Versteigerungsvermerks):

Brigitte Peklo-Bönsch.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

58 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Gießen, 17. 7. 2001

Amtsgericht

### 7292

7 K 30/00: Das im Grundbuch von Ellar, Band 42, Blatt 1418, eingetragene Wohnungseigentum, 130/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Ellar, Flur 2, Flurstück 162/8, Gebäude- und Freifläche, Untere Hohl 13, Größe 13,00 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Wohnung nebst Kellerraum,

soll am Freitag, dem 19. Oktober 2001, Raum 103, 1. Stock, im Gerichtsgebäude, Gymnasiumstraße 2, 65589 Hadamar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 9. 8. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1. Wolfgang Wies, geb. am 11. 1. 1944,
2. Brigitte Wies geb. Wagner, geb. am 19. 7. 1945, Waldbrunn-Ellar, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

135 000,— DM.

In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits nach § 85 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Hadamar, 13. 7. 2001

Amtsgericht

### 7293

7 K 33/00: Die im Grundbuch von Frickhofen eingetragenen Wohnungseigentume,

a) Band 77, Blatt 2628: 71,53/235 Miteigentumsanteil an Grundstück Frickhofen, Flur 46, Flurstück 36/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 41 und 41 A, Größe 6,83 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller und der Garage, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 1,

b) Frickhofen, Band 77, Blatt 2629: 71,53/235 Miteigentumsanteil an Grundstück Frickhofen, Flur 46, Flurstück 36/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 41 und 41 A, Größe 6,83 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller und der Garage, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 2,

c) Frickhofen, Band 77, Blatt 2631: 65,30/235 Miteigentumsanteil an Grundstück Frickhofen, Flur 46, Flurstück 36/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 41, Größe 6,83 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller und der Garage, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 3,

d) Frickhofen, Band 77, Blatt 2634: 26,64/235 Miteigentumsanteil an Grundstück Frickhofen, Flur 46, Flurstück 36/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 41 und 41 A, Größe 6,83 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6,

sollen am Freitag, dem 2. November 2001, 9.00 Uhr, Raum 7, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Gymnasiumstraße 2, 65589 Hadamar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 7. 9. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Mathilde Dellwig, Wiesbaden.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Wohnungseigentum

zu a) auf 223 000,— DM,

Wohnungseigentum

zu b) auf 238 000,— DM,

Wohnungseigentum

zu c) auf 214 000,— DM,

Wohnungseigentum

zu d) auf 59 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Hadamar, 26. 6. 2001

Amtsgericht

### 7294

7 K 28/00: Das im Grundbuch von Ellar, Band 42, Blatt 1422, eingetragene Wohnungseigentum, 40/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Ellar, Flur 2, Flurstück 162/8, Gebäude- und Freifläche, Untere Hohl 13, Größe 13,00 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten Wohnung mit nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen,

soll am Freitag, dem 19. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 103, 1. Stock, im Gerichtsgebäude, Gymnasiumstraße 2, 65589 Hadamar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 24. 7. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1. Wolfgang Wies, geb. am 11. 1. 1944,
2. Brigitte Wies geb. Wagner, geb. am 10. 7. 1945, Waldbrunn-Ellar, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

78 000,— DM.

In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits nach § 85 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Hadamar, 13. 7. 2001

Amtsgericht

### 7295

42 K 230/00: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Langenselbold, Band 346, Blatt 10423,

BV lfd. Nr. 1: 68,50/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Langenselbold, Flur 40, Flurstück 80/2, Gebäude- und Freifläche, Im Ellenbügel, Größe 18,12 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 3 im Haus A des Aufteilungsplanes; Sondernutzungsrecht an der Terrasse und dem vor- und rundumgelagerten Grundstücksanteil; im Übrigen nach dem Grundbuchinhalt;

soll am Mittwoch, dem 17. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum E 08, Gerichtsgebäude, 63450 Hanau, Engelhardstraße 21, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 16. 10. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Franz Josef Köllen, Langenselbold.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

225 000,— DM.

Lt. Gutachten besteht die Wohnung aus 3 Zimmern, Küche, Bad — ca. 75 qm.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Hanau, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7296

42 K 116/99: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Langenselbold, Band 328, Blatt 9908: 245 60/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

BV Nr. 1, Gemarkung Langenselbold, Flur 39, Flurstück 268/1, Gebäude- und Freifläche, Rhönstraße 61, Größe 6,60 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 5 des Aufteilungsplanes;

soll am Dienstag, dem 20. November 2001, 9.00 Uhr, Raum E 08, Außenstelle Engelhardstraße 21, 63450 Hanau, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 18. 6. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Antje Sabine Eck-Hamburger, 63526 Erlensee.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

275 000,— DM

(lt. Gutachten ETW im Dachgeschoss, ca. 81 qm Wohnfläche).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Hanau, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7297

42 K 273/00: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Dörnigheim, Band 156, Blatt 5859 — halber Anteil —, 500/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Dörnigheim, Flur 26, Flurstück 34/8, Hof- und Gebäudefläche, Wingerstraße 120, Größe 2,18 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss und Souterrain gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bis 16 bezeichnet,

soll am Dienstag, dem 20. November 2001, 10.30 Uhr, Raum E 08, Außenstelle Engelhardstraße 21, 63450 Hanau, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 8. 1. 2001 (Tag der Eintragung des Zwangsvollstreckungsvermerks):

Manfred Schenk, 63477 Maintal.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG für den halben Anteil festgesetzt auf

200 000,— DM

(lt. Gutachten ca. 111,5 qm Wohnfläche).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Hanau, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7298

42 K 8/01: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Kesselstadt, Band 136, Blatt 4650,

BV lfd. Nr. 1: 2 163/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Kesselstadt, Flur 15, Flurstück 192/1, Hof- und Gebäudefläche, Dresdener Straße 1 d, Größe 20,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. A 30 des Aufteilungsplanes (Wohnung im Erdgeschoss) und Lager- und Abstellraum Nr. A 30 im Keller,

soll am Mittwoch, dem 17. Oktober 2001, 10.30 Uhr, Raum E 08, Gerichtsgebäude, 63450 Hanau, Engelhardstraße 21, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 30. 1. 2001 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Diethilde Poralla-Rabenstein, Birstein.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

128 000,— DM.



Lt. Gutachten besteht die Wohnung aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Diele, Loggia — ca. 60 qm.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Hanau, 16. 7. 2001

Amtsgericht

### 7299

42 K 104/98 und 39/98: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Großkrotzenburg, Band 147, Blatt 5180,

BV Nr. 3, Gemarkung Großkrotzenburg, Flur 3, Flurstück 20/1, Gebäude- und Freifläche, Oberwald, Größe 1,65 Ar,

BV Nr. 6, Gemarkung Großkrotzenburg, Flur 3, Flurstück 19/5, Gebäude- und Freifläche, Oberwald, Größe 24,83 Ar,

BV Nr. 8, Gemarkung Großkrotzenburg, Flur 3, Flurstück 20/3, Gebäude- und Freifläche, Oberwald, Größe 342,99 Ar,

und eingetragen im Grundbuch von Großkrotzenburg, Band 109, Blatt 4062,

BV Nr. 1, Gemarkung Großkrotzenburg, Flur 3, Flurstück 11, Hofraum, Parkplatz, Oberwald, Größe 9,49 Ar,

soll am Dienstag, dem 13. November 2001, 9.00 Uhr, Raum E 08, Außenstelle Engelhardstraße 21, 63450 Hanau, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 10. 3. 1998 bzw. 20. 5. 1998 (Tage der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

Firma Industrie-Hartverchromung Präzisionsmechanik GmbH, 63792 Kahl.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 6 090 000,— DM

(BV Nr. 3: 20 000,— DM, BV Nr. 6: 300 000,— DM, BV Nr. 8: 5 680 000,— DM, BV Nr. 1: 90 000,— DM)

(lt. Gutachten 12 Hallen, Büro- und Wohngebäude, z. T. kontaminierte Bodenflächen, Parkfläche).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Hanau, 17. 7. 2001

Amtsgericht

### 7300

4 K 54/00: Das im Grundbuch von Beilstein, Band 41, Blatt 1398, eingetragene Grundeigentum, 172 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

lfd. Nr. 6, Flur 5, Flurstück 94, Gebäude- und Freifläche, Wallendorf 13, Größe 10,12 Ar,

soll am Freitag, dem 2. November 2001, 9.00 Uhr, Raum 120, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Westerwaldstraße 16, 35745 Herbhorn, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 19. 9. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Marga Wilhelm geb. Ernst, Greifenstein-Beilstein,

Christa Neuser geb. Ernst, Herbhorn, Jürgen Willi Ernst, Leun-Stockhausen, — in Erbengemeinschaft zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Flur 5, Nr. 94 auf 73 250,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Herbhorn, 29. 6. 2001

Amtsgericht

### 7301

3 K 18/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Calden, Band 68, Blatt 2084, Gemarkung Calden,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Flur 27, Flurstück 53/2, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsthaler Straße 21, Größe 15,84 Ar,

soll am Mittwoch, dem 31. Oktober 2001, 9.30 Uhr, Raum 24, im Gerichtsgebäude, Friedrich-Pfaff-Straße 8, 34369 Hofgeismar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 22. 5. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

1. Günter Krug,

2. Christa Krug, Wilhelmsthaler Straße 35, 34379 Calden, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

571 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Hofgeismar, 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7302

2 K 13/98: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Eiterfeld, Band 24, Blatt 702, Gemarkung Eiterfeld,

lfd. Nr. 26, Flur 3, Flurstück 35/9, Gebäude- und Freifläche, Fürstenecker Straße 14, Größe 6,25 Ar,

bebaut mit einem zweigeschossigen Wohnhaus, einem weiteren Wohnhaus (Altbau) und einem Scheunen- und Stallgebäude,

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG:

289 000,— DM,

lfd. Nr. 29, Flur 5, Flurstück 43/32, Gebäude- und Freifläche, Größe 6,60 Ar,

bebaut mit einem Werkstattgebäude, Landwirtschaftsfläche, Ebertsgraben,

Größe 8,02 Ar,

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG:

186 000,— DM,

soll am Freitag, dem 9. November 2001, 9.30 Uhr, Raum 11, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Hauptstraße 24, 36088 Hünfeld, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 14. 11. 1996 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Sonja Nophut geb. Karamfilova, Schlesierweg 11, jetzt Fürstenecker Straße 14, 36132 Eiterfeld.

Im Versteigerungstermin vom 9. 3. 2001 ist der Zuschlag auf die beiden oben genannten Grundstücke gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Hünfeld, 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7303

2 K 21/99: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Großenmoor, Band 11, Blatt 317,

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Großenmoor, Flur 1, Flurstück 33/9, Gebäude- und Freifläche, Neue Fahrt 1, Größe 10,87 Ar,

— lt. Gutachten bebaut mit einem Gaststättengebäude —,

soll am Freitag, dem 21. September 2001, 9.30 Uhr, Raum 11, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Hauptstraße 24, 36088 Hünfeld, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 27. 10. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Wendelin Erwin Schneider,

b) Elfriede Schneider geb. Storck,

beide Kirchstraße 31, 61191 Rosbach v. d. Höhe, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

312 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Hünfeld, 17. 7. 2001

Amtsgericht

### 7304

640 K 479/00: Die im Grundbuch von Heckershausen, Band 57, Blatt 1602, eingetragenen je halben Miteigentumsanteile an dem Grundstück,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Gemarkung Heckershausen, Flur 8, Flurstück 14/27, Hof- und Gebäudefläche, Henschelweg 11, Größe 4,05 Ar

(Zweifamilienhaus mit zwei 3-Zimmer-Wohnungen, Doppelgarage, Grundstücksgröße = 405 m<sup>2</sup>),

sollen am Mittwoch, dem 31. Oktober 2001, 10.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32—34, 1. Obergeschoss, Sitzungssaal 101, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 12. 12. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Peters, Hanns Peter,

b) Peters, Ingelore, beide Ahnatal,

— je zur Hälfte —.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:

455 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 20. 3. 2001

Amtsgericht

### 7305

640 K 200/98: Das im Grundbuch von Kirchditmold, Band 177, Blatt 5305, eingetragene Teileigentumsrecht,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 60/1 000 an dem Grundstück Gemarkung Kirchditmold, Flur 5, Flurstück 831/188, LB 2212, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ebert-Straße 174, Größe 11,20 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden im Erdgeschoss (Nr. 4 des Aufteilungsplans);

der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahmen: Veräußerung an nächste Familienangehörige, durch Zwangsvollstreckung oder durch Konkursverwalter; der Verwalter darf die Zustimmung nur aus einem wichtigen Grund versagen;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 2. 5. 1957, 18. 10. 1957 und 4. 11. 1957

(Gewerbeinheit: Verkaufsraum im EG); soll am Freitag, dem 19. Oktober 2001, 9.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32—34, 1. Obergeschoss, Sitzungssaal 101, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Teileigentümer am 30. 9. 1998 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Correus, Alfred, Kassel.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:

160 000,— DM.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 18. 4. 2001

Amtsgericht

**7306**

640 K 70/00: Das im Grundbuch von Niederkaufungen, Band 106, Blatt 3519, eingetragene Grundstück,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2, Gemarkung Niederkaufungen, Flur 16, Flurstück 49/12, LB 1882, Gebäude- und Freifläche, Crumbacher Weg 28, Größe 5,96 Ar

(Ein- bis Zweifamilienhaus, Wfl. insges. ca. 198,62 m<sup>2</sup>, Bj. 1994, Doppelgarage),

soll am Montag, dem 22. Oktober 2001, 10.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32—34, 1. Obergeschoss, Sitzungssaal 101, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 28. 2. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Wettig geb. Scharf, Waltraud, Kaufungen,

b) Wettig, Wolfgang, Kaufungen,  
— je zur Hälfte —

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:  
410 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 24. 4. 2001

Amtsgericht

**7307**

640 K 310/00: Die im Grundbuch von Kassel, Band 783, Blätter 21215—21218, eingetragene Wohnungseigentumsrechte,

Blatt 21215:

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 90,56/1 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 18, Flurstück 484/29, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 29, Größe 3,21 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 7, K 7 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 24. 6. und 27. 8. 1996;

Blatt 21216:

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 85,11/1 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 18, Flurstück 484/29, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 29, Größe 3,21 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 8, K 8 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 24. 6. und 27. 8. 1996;

Blatt 21217:

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 90,56/1 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 18, Flurstück 484/29, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 29, Größe 3,21 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 9, K 9 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 24. 6. und 27. 8. 1996;

Blatt 21218:

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 85,11/1 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 18, Flurstück 484/29, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 29, Größe 3,21 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 10, K 10 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 24. 6. und 27. 8. 1996;

(4 Eigentumswohnungen in 5-gesch. Wohn-/Geschäftsgebäude mit jeweils ca. 70,32 m<sup>2</sup> bzw. 66,09 m<sup>2</sup> Wfl.);

sollen am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 10.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32—34, 1. Obergeschoss, Sitzungssaal 101, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Wohnungseigentümer jeweils am 17. 7. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Dr. Gerd Hadrich.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:

a) bzgl. Blatt 21215: 33 000,— DM,

b) bzgl. Blatt 21216: 31 000,— DM,

c) bzgl. Blatt 21217: 31 590,— DM,

d) bzgl. Blatt 21218: 29 690,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 25. 4. 2001

Amtsgericht

**7308**

640 K 303/00: Die im Wohnungsgrundbuch von Kassel, Band 566, Blatt 14787, eingetragenen je halben Miteigentumsanteile des Wohnungseigentumsrechts,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1,

Miteigentumsanteil von 72/1 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 21, Flurstück 62/24, Lieg. B. 8040, Gebäude- und Freifläche, Kaufunger Straße 18, Größe 7,24 Ar,

verbunden mit Sondereigentum an den Räumen Nr. 8, K 8 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligungen vom 22. Mai und 13. August 1986 und wegen Änderung der Teilungserklärung bezüglich der Sondernutzungsrechte Bezugnahme auf die Bewilligung vom 18. Juli 1997 (Eigentumswohnung im 3. OG, Wfl. 72,28 qm, Baujahr ca. 1960);

sollen am Freitag, dem 5. Oktober 2001, 9.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32—34, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 101 (Sitzungssaal), im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Wohnungseigentümer am 29. 6. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Calgici, Ali Riza, geb. am 13. 7. 1967,

b) Calgici, Seniz, geb. Türker, geb. am 8. 6. 1969, — je zur Hälfte —

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:

112 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 20. 3. 2001

Amtsgericht

**7309**

640 K 3/00: Die im Wohnungsgrundbuch von Kassel, Band 715, Blatt 19176, eingetragenen je halben Miteigentumsanteile an dem Wohnungseigentumsrecht,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 233/10 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 19, Flurstück 133/5, Lieg. B. 8434, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 8, Größe 21,00 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2, A 2 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsregelung ist getroffen;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen

vom 1. Dezember 1992, 20. Juli und 2. August 1993;

sowie die im Teileigentumsgrundbuch von Kassel, Band 737, Blatt 19835, eingetragenen je halben Miteigentumsanteile an dem Teileigentumsrecht,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1,

Miteigentumsanteil von 18/10 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 19, Flurstück 133/5, Lieg. B. 8434, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 8, Größe 21,00 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Kfz-Stellplatz Nr. ST 101 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsregelung ist getroffen;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 1. Dezember 1992, 20. Juli und 2. August 1993

(Eigentumswohnung mit 57,28 qm Wfl. im EG sowie Tiefgaragestellplatz);

sollen am Donnerstag, dem 1. November 2001, 10.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32—34, I. Obergeschoss, Zimmer 101 (Sitzungssaal), im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Wohnungs- bzw. Teileigentümer jeweils am 26. 1. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Hernandez-Camps, Gunhilde

b) Hernandez-Camps, Jacinto,

— je zur Hälfte —

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:

bezüglich Blatt 19176: 146 000,— DM,

bezüglich Blatt 19835: 13 000,— DM.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. I ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 18. 4. 2001

Amtsgericht

**7310**

640 K 106/2000: Das im Grundbuch von Kassel, Band 715, Blatt 19 199, eingetragene Wohnungseigentumsrecht,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 103/10 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 19, Flurstück 133/5, LB 8434, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 8, Größe 21,00 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 25, A 25 des Aufteilungsplans; für den Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 19 175 bis 19 245 und 19 835 bis 19 858); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsregelung ist getroffen;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 1. Dezember 1992, 20. Juli und 2. August 1993

(Eigentumswohnung, 1. OG, Wfl. 25,14 qm, Keller, Bj. 93);

soll am Dienstag, dem 30. Oktober 2001, 11.15 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32—34, 1. OG, Zimmer 101 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 7. 3. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Sittel, Rüdiger, geb. am 28. 9. 1964.

Erste Beschlagnahme: 3. 3. 2000.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:

44 000,— DM.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 23. 4. 2001

**Amtsgericht**

### 7311

640 K 236/2000: Das im Grundbuch von Harleshausen, Band 292, Blatt 8884, eingetragene Wohnungseigentumsrecht,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 68,57/1 000 an dem Grundstück Gemarkung Harleshausen, Flur 7, Flurstück 199/9, Gebäude- und Freifläche, Wolfhager Straße 429-431, Größe 13,45 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4, K 4 des Aufteilungsplans; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 8880 bis 8892); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsregelung ist getroffen;

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; bei Erstveräußerung durch teilenden Eigentümer, durch Grundpfandrechtsgläubiger nach Erwerb;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 27. März 1996 (UR. 178 Notar Welge, Kassel)

(Eigentumswohnung, I. OG, 112,75 qm, Bj. ca. 1991);

soll am Montag, dem 5. November 2001, 10.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32-34, I. OG, Zimmer 101 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 12. 7. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

I.V.V. Immobilien- und Vermögensverwaltung GmbH.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:  
210 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 25. 4. 2001

**Amtsgericht**

### 7312

640 K 316/2000: Das im Grundbuch von Crumbach, Band 38, Blatt 976, eingetragene Grundstück,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 3, Gemarkung Crumbach, Flur 2, Flurstück 66/4, LB 434, Gebäude- und Freifläche, Kurze Straße 8, Größe 5,21 Ar,

— Einfamilienwohnhaus mit ehemaligem Getränkehandel sowie Nebengebäude, Baujahr ca. 1950 —,

soll am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 11.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32-34, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 101 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 24. 7. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Riedinger, Willi.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:  
350 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 30. 5. 2001

**Amtsgericht**

### 7313

640 K 299/00: Die im Grundbuch von Kassel, Band 709, Blatt 19020, eingetragenen je halben Miteigentumsanteile an dem Wohnungseigentumsrecht,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 30/10 000 an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 47, Flurstück 90/12, LB 8417, Gebäude- und Freifläche, Grebensteiner Straße 4, 6, 8, 10, 12, 14, Größe 118,95 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 138, A 138 des Aufteilungsplans; der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsregelung ist getroffen; Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz Nr. 338 zugeordnet;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 1. 12. 1992 und 4. 6. 1993

(Eigentumswohnung I. OG rechts mit Stellplatz, ca. 28 m<sup>2</sup> Wohnfläche),

sollen am Mittwoch, dem 10. Oktober 2001, 10.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32-34, I. Obergeschoss, Sitzungssaal 101, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Wohnungseigentümer am 26. 6. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Mihm, Michael, Schöneck,

b) Mihm, Birgit, Schöneck,

— je zur Hälfte —.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. V ZVG:  
69 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 6. 7. 2001

**Amtsgericht**

### 7314

640 K 297/99: Das im Grundbuch von Obervellmar, Band 86, Blatt 24 22, eingetragene Grundstück,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2, Gemarkung Obervellmar, Flur 13, Flurstück 5/1, LB 697, Gebäude- und Freifläche, Behrenbergstraße (ohne Hausnummer), Größe 7,36 Ar

(2-Familien-Haus, Wfl. EG: 80 qm, DG: 63 qm, Vollkeller, Bj. ca. 1956),

soll am Dienstag, dem 9. Oktober 2001, 9.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichsstraße 32-34, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 101 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 3. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Säckl, Peter, geb. am 8. 10. 1939.

Erste Beschlagnahme: 23. Februar 2000.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG:  
365 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Kassel, 12. 3. 2001

**Amtsgericht**

### 7315

5 K 34/00: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Langenstein, Band 38, Blatt 1141,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Langenstein, Flur 12, Flurstück 235/2, Gebäude- und Freifläche, Auf der Rote 14 A, Größe 6,10 Ar

(Einfamilienreihenhaus),

soll am Mittwoch, dem 28. September 2001, 9.30 Uhr, Raum 116, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Niederrheinische Straße 32, 35274 Kirchhain, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 20. 11. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Wilfried Kohtz und Marion Hame-Kohtz, Kirchhain.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf  
360 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Kirchhain, 11. 7. 2001

**Amtsgericht**

### 7316

K 49/99: Das im Grundbuch von Nordheim, Blatt 1447, eingetragene Grundeigentum,

Flur 4, Nr. 71/1, Hof- und Gebäudefläche, Nibelungenstraße 7, Größe 8,17 Ar

(Zweifamilienhaus mit Anbau, der im Erdgeschoss als Gastwirtschaft ausgebaut ist und Garage, als Verkaufsraum genutzt), soll am Freitag, dem 12. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Raum 10, I. OG, im Gerichtsgebäude A, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 28. 10. 1999 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Grunert, Jutta,

b) Grunert, Heinz,

beide Nibelungenstraße 7, Biblis-Nordheim,

— je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

850 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Lampertheim, 3. 7. 2001

**Amtsgericht**

### 7317

K 18/2000: Das im Grundbuch von Viernheim, Blatt 7457, eingetragene Grundeigentum,

Flur 1, Nr. 302/8, Gebäude- und Freifläche, Wasserstraße, Größe 2,18 Ar

(unbebautes Grundstück im Stadtgebiet), soll am Freitag, dem 26. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Raum 10, I. OG, im Gerichtsgebäude A, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 30. 3. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Helmut Sindermann, Blauhutstraße 38, Viernheim.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

238 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

Lampertheim, 3. 7. 2001

**Amtsgericht**

### 7318

7 K 61/00: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Langen, Band 275, Blatt 11805,

lfd. Nr. 2, Flur 21, Flurstück 544/2, Platz, An den Kirchäckern, Größe 2,38 Ar,

Flur 21, Flurstück 545/2, Platz, An den Kirchäckern, Größe 2,65 Ar,

laut Gutachten ist das Grundstück nicht bebaubar,

soll am Donnerstag, dem 13. September 2001, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Zimmerstraße 29, Saal B, Erdgeschoss, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 11. 1. 2001 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Doris Schlapp,

Werner Schindler,



Charlotte Cowie,  
Erika Brauns,  
Richard Schindler,  
Ernst Hermann Schindler,  
Hermann Schindler,  
— in Erbengemeinschaft —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

7 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Langen, 28. 6. 2001

Amtsgericht

### 7319

7 K 49/99: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Langen, Band 460, Blatt 17350,

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 663/2, Gebäude- und Freifläche, Umlandstraße 6, Größe 3,81 Ar,

soll am Dienstag, dem 9. Oktober 2001, 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Zimmerstraße 29, Saal A, Erdgeschoss, zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 28. 9. 1999 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Ingeborg Werner-Rosewick,  
Friedrich Werner,  
Hans-Joachim Rosewick,  
Rosemarie Rosewick,  
— je zu einem Viertel —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

485 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Langen, 27. 6. 2001

Amtsgericht

### 7320

K 2/2001: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Rimbach, Band 13, Blatt 454,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rimbach, Flur 5, Flurstück 2/16, Gebäude- und Freifläche, Raingarten 12, Größe 8,50 Ar,

festgesetzter Verkehrswert nach § 74 a ZVG: 525 000,— DM,

soll am Donnerstag, dem 20. September 2001, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lauterbach, Königsberger Straße 8, 36341 Lauterbach (Hessen), I. Stock, Raum 103 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 2. 2001 (Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Anette Kosiankowski, 33758 Schloss Holte/Stuckenbrock,  
b) Hanso Kosiankowski, 33758 Schloss Holte/Stuckenbrock, — je zur Hälfte —

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Lauterbach (Hessen), 11. 7. 2001

Amtsgericht

### 7321

K 8/99: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Steinfurt, Band 4, Blatt 133, Gemarkung Steinfurt,

lfd. Nr. 1, Flur 1, Nr. 107/1, Hof- und Gebäudefläche, Tannenweg 7, Größe 11,19 Ar (lt. Gutachten freistehendes 1/2 Massivgebäude, Einfamilienwohnhaus, Doppelgarage/Werkstatt),

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG:

470 000,— DM,

soll am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 10.30 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Lauterbach, Königsberger Straße 8, Zimmer Nr.

103 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 6. 4. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Peter Otto,  
b) Angelika Otto geb. Eckert,  
— je zur Hälfte —

In einem vorhergehenden Versteigerungstermin wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Lauterbach (Hessen), 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7322

K 31/2000: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Ilbeshausen, Band 37, Blatt 1342, Gemarkung Ilbeshausen,

lfd. Nr. 1, Flur 2, Nr. 45/3, Gebäude- und Freifläche, Größe 33,20 Ar, Landwirtschaftsfläche, Am Hegholz 2, Größe 17,89 Ar

(lt. Schätzungsurkunde nicht bebaut, Brauch- und Abwasser erschlossen),

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG:

272 756,— DM,

soll am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 9.00 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Lauterbach, Königsberger Straße 8, Zimmer Nr. 103 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 16. 10. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Erika Schulz.

Im ersten Versteigerungstermin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Lauterbach (Hessen), 12. 7. 2001

Amtsgericht

### 7323

3 K 3/2001: Das im Grundbuch von Felsberg, Band 51, Blatt 1745, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Felsberg, Flur 2, Flurstück 180/6, Landwirtschaftsfläche, Danziger Straße 1, Größe 6,42 Ar

(ebenes, gut nutzbares, erschlossenes Baugrundstück),

soll am Freitag, dem 12. Oktober 2001, 10.30 Uhr, Raum 4, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Kasseler Straße 29, 34212 Melsungen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 8. 3. 2001 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Oguz Devocioğlu, Danziger Straße 1, 34587 Felsberg.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

70 120,— DM.

Internet: [www.zwangs-versteigerung.de](http://www.zwangs-versteigerung.de)

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Melsungen, 10. 7. 2001

Amtsgericht

### 7324

3 K 8/2001: Das im Grundbuch von Felsberg, Band 51, Blatt 1772, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Felsberg, Flur 4, Flurstück 54, Freifläche, Obergasse, Größe 0,34 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Felsberg, Flur 4, Flurstück 344/76, Gebäude- und Freifläche, Obergasse 25, Größe 2,03 Ar

(2-geschossiges, voll unterkellertes Zweifamilienfachwohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss),

soll am Freitag, dem 12. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Kasseler Straße 29, 34212 Melsungen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 2. 2001 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Hamit Devocioğlu, Danziger Straße 1, 34587 Felsberg.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 1 auf 2 780,— DM,

lfd. Nr. 2 auf 327 220,— DM,

Gesamtwert: 330 000,— DM.

Internet: [www.zwangs-versteigerung.de](http://www.zwangs-versteigerung.de)

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Melsungen, 10. 7. 2001

Amtsgericht

### 7325

3 K 10/2001: Das im Grundbuch von Felsberg, Band 51, Blatt 1745, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Felsberg, Flur 2, Flurstück 179/5, Gebäude- und Freifläche, Danziger Straße 1, Größe 5,04 Ar

(eingeschossiges, voll unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss, Holzschuppen und Sitzgruppenüberdachung),

soll am Freitag, dem 12. Oktober 2001, 9.45 Uhr, Raum 4, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Kasseler Straße 29, 34212 Melsungen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 2. 2001 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Oguz Devocioğlu, Danziger Straße 1, 34587 Felsberg.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

250 000,— DM.

Internet: [www.zwangs-versteigerung.de](http://www.zwangs-versteigerung.de)

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Melsungen, 10. 7. 2001

Amtsgericht

### 7326

K 48/00: Der im Grundbuch von Langen-Brombach, Band 16, Blatt 578, eingetragene Grundbesitz,

lfd. Nr. 3, Flur 5, Nr. 76, Grünland, Am Ballengrundsweg, Größe 3,23 Ar,

lfd. Nr. 12, Flur 7, Nr. 105, Wald, Die langen Loeser, Größe 0,74 Ar,

lfd. Nr. 25, Flur 7, Nr. 168, Ackerland, Wald, Am Hellmertsbrunnen, Größe 83,54 Ar,

lfd. Nr. 26, Flur 4, Nr. 37/2, Gebäude- und Freifläche, Grünland, Ballengrundsweg 9, Größe 83,14 Ar,

lfd. Nr. 27, Flur 7, Nr. 38/1, Landwirtschaftsfläche, Der große Acker, Größe 330,92 Ar,

lfd. Nr. 29, Flur 7, Nr. 66/3, Landwirtschaftsfläche, Am Steinberg, Größe 448,87 Ar,

soll am Donnerstag, dem 9. August 2001, 14.00 Uhr, Raum 128, im Gerichtsgebäude, Erbacher Straße 47, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 23. 5. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Ludwig Kredel, Brombachtal.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Flur 5, Nr. 76 auf	646,— DM,
Flur 7, Nr. 105 auf	74,— DM,
Flur 7, Nr. 168 auf	16 708,— DM,
Flur 4, Nr. 37/2 auf	605 000,— DM,
Flur 7, Nr. 38/1 auf	94 976,— DM,
Flur 7, Nr. 66/3 auf	116 442,50 DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

Michelstadt, 8. 6. 2001 **Amtsgericht**

### 7327

K 118/00: Das im Wohnungseigentums-Grundbuch von Michelstadt, Band 155, Blatt 5251, eingetragene Wohnungseigentum, 9 910/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Michelstadt, Flur 6, Nr. 670/9, Gebäude- und Freifläche, Hellmuth-Hoffmann-Straße, Größe 6,92 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung mit Balkon und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9 und beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte und in der Veräußerung; bezüglich der Pkw-Stellplätze und Garagen sind Sondernutzungsregelungen getroffen;

Objektbeschreibung lt. Gutachten: Eigentumswohnung im Dachgeschoss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad und Balkon; etwa 51 qm Wohnfläche;

der Wohnung sind als Sondernutzungsrecht der Kellerraum Nr. 9 mit etwa 9 qm Fläche und ein Pkw-Stellplatz im Freien zugeordnet;

soll am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 14.00 Uhr, Raum 128, im Gerichtsgebäude, Erbacher Straße 47, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 14. 12. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

1. Schneider, Wolfgang, 71292 Frielzheim,  
2. Schneider, Martina, geb. Kühner, 71106 Magstadt, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

130 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

Michelstadt, 16. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7328

K 11/01: Das im Grundbuch von Höchst, Band 71, Blatt 2758, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Flur 2, Nr. 222/1, Gebäude- und Freifläche, Ziegelhüttenweg, Größe 0,95 Ar, soll am Donnerstag, dem 25. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 128, im Gerichtsgebäude, Erbacher Straße 47, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 22. 2. 2001 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

1. Krombholz, Richard, 64739 Höchst/Odw.,  
2. Wiche, Aurelia, geb. Krombholz, 64823 Groß-Umstadt,  
3. Trautmann, Helga Adele, geb. Krombholz, 64753 Brombachtal,  
4. Krombholz, Adolf, 64739 Höchst/Odw., — in Erbengemeinschaft —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

28 025,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

Michelstadt, 16. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7329

K 49/00: Das im Grundbuch von Hembach, Band 5, Blatt 119, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 3, Flur 1, Nr. 118, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Staudenweg 2, Größe 17,75 Ar,

soll am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 128, im Gerichtsgebäude, Erbacher Straße 47, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 30. 5./21. 12. 2000 (Tage der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

1. Mark, David,  
2. Mark, Ursula, geb. Zahn, beide Brombachtal, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

454 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

Michelstadt, 11. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7330

K 102/00: Der im Wohnungseigentums-Grundbuch von Reichelsheim, Band 79, Blatt 2815, eingetragene 4793/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Reichelsheim, Flur 4, Nr. 280, Gebäude- und Freifläche, in der Aue 16, 16 A und 16 B, Größe 17,10 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen der im Aufteilungsplan mit Nr. 12 bezeichneten Wohnung und beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte; Sondernutzungsrechte bestehen hinsichtlich der Erdterrassen, Speicherräume, nicht bebauten Grundstücksflächen einschließlich der Pkw-Abstellplätze und Keller- und Hobbyräumen;

Objektbeschreibung lt. Gutachten: Eigentumswohnung im Dachgeschoss des Gebäudes 16 A rechts, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und WC (Abstellraum), etwa 70,6 qm Wohnfläche;

soll am Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 128, im Gerichtsgebäude, Erbacher Straße 47, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 10. 11. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Rainer Bangert, 64385 Reichelsheim.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

165 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

Michelstadt, 11. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7331

K 7/01: Das im Grundbuch von Erbach, Band 61, Blatt 2333, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Flur 2, Nr. 137, Gartenland, Die Hallegärten, Größe 2,40 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 2, Nr. 149/2, Hof- und Gebäudefläche, Goethestraße 12, Größe 3,36 Ar,

soll am Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, 14.00 Uhr, Raum 128, im Gerichtsgebäude, Erbacher Straße 47, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 2. 2001 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Wagner, Walter Karl-Dieter, Modautal, Berres, Susanne, geb. Wagner, Erbach, — in Erbengemeinschaft —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Flurstück 137 auf 7 000,— DM,

Flurstück 149/2 auf 400 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

Michelstadt, 11. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7332

K 123/00: Das im Grundbuch von Hembach, Band 5, Blatt 119, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 1, Flur 3, Nr. 15/2, Waldfläche, Am Berg, Größe 121,86 Ar,

lfd. Nr. 4, Flur 1, Nr. 120/2, Gebäude- und Freifläche (unbebaut), Staudenweg 2a, Größe 3,76 Ar,

soll am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 10.30 Uhr, Raum 128, im Gerichtsgebäude, Erbacher Straße 47, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 21. 12. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

1. Mark, David, Brombachtal,  
2. Mark, Ursula, geb. Zahn, Reichelsheim, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Flurstück 120/2 auf 46 900,— DM,

Flurstück 15/2 auf 31 220,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

Michelstadt, 16. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7333

7 K 127/00 verb. m. 7 K 204/00: Am Donnerstag, dem 18. Oktober 2001, 10.00 Uhr, soll durch Zwangsvollstreckung im Gerichtsgebäude K des Amtsgerichts Offenbach am Main, Große Marktstraße 36—44, 63065 Offenbach am Main (ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal 401, folgender Grundbesitz versteigert werden,

eingetragen im Wohnungs-/Teileigentums-Grundbuch von Offenbach am Main, Blatt 19672, 19703, 19694, Grundbuchamt Offenbach am Main,

Blatt 19672: 224/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Offenbach, Flur 6, Flurstück 370/5, Gebäude- und Freifläche, Frankfurter Straße 106, 106 A, Größe 21,09 Ar,

verbunden mit Sondereigentum an Wohnung und Keller, Aufteilungsplan Nr. II/5, Blatt 19694: 29/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Offenbach, Flur 6, Flurstück 370/5, Gebäude- und Freifläche, Frankfurter Straße 106, 106 A, Größe 21,09 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an Garage, Aufteilungsplan Nr. 8, Blatt 19703: 29/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Offenbach, Flur 6, Flurstück 370/5, Gebäude- und Freifläche, Frankfurter Straße 106, 106 A, Größe 21,09 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an Garage, Aufteilungsplan Nr. 17.

Die Miteigentumsanteile sind jeweils beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte.

Eingetragener Eigentümer am Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks, 6. 7. 2000/1. 9. 2000:

Ralf Müller.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für die Wohnung/  
Keller II/5 auf 184 000,— DM,  
die Garagen Nr. 17 auf 18 000,— DM,  
die Garage Nr. 8 auf 18 000,— DM.  
Objektbeschreibung (ohne Gewähr):  
Eigentumswohnung, ca. 46,33 qm im  
2. Obergeschoss, bestehend aus 2 Zimmern  
(Wohnzimmer mit integrierter Küche und  
Schlafzimmer), Flur, Bad, offener Kamin;  
Baujahr ca. 1984; 2 Tiefgaragenstellplätze.

Auf die Sammelbekanntmachung am  
Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“  
wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 30. 5. 2001 Amtsgericht**

### 7334

7 K 250/00: Am Montag, dem 12. November  
2001, 10.00 Uhr, soll durch Zwangsvoll-  
streckung im Gerichtsgebäude K des Amts-  
gerichts Offenbach am Main, Große Markt-  
straße 36—44, 63065 Offenbach am Main  
(ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal 401,  
folgender Grundbesitz versteigert werden:

eingetragen im Grundbuch von Mühlheim,  
Blatt 5506,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Mühlheim, Flur 1,  
Flurstück 1121/4, Gebäude- und Freifläche,  
Raabestraße 2, Größe 7,88 Ar.

Eingetragene Eigentümer am Tag der Ein-  
tragung des Versteigerungsvermerks, dem  
16. November 2000:

- a) Gabriele Kasper, — zur Hälfte —,
  - b) Jörg Kasper, — zu einem Viertel —,
  - c) Jens Kasper, — zu einem Viertel —.
- Der Wert des Grundbesitzes ist nach  
§ 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

900 000,— DM.

Objektbeschreibung (ohne Gewähr):

Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem  
Dachgeschoss, Wintergarten und Doppelgar-  
rage, ca. 240 qm, Baujahr 1953.

Auf die Sammelbekanntmachung am  
Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“  
wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 31. 5. 2001 Amtsgericht**

### 7335

7 K 211/00: Am Montag, dem 19. Novem-  
ber 2001, 10.00 Uhr, soll durch Zwangsvoll-  
streckung im Gerichtsgebäude K des Amts-  
gerichts Offenbach am Main, Große Markt-  
straße 36—44, 63065 Offenbach am Main  
(ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal 401,  
folgender Grundbesitz versteigert werden:

eingetragen im Grundbuch von Mühlheim,  
Blatt 5589,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Mühlheim, Flur 10,  
Flurstück 1515, Hof- und Gebäudefläche,  
Tannenweg 17, Größe 10,83 Ar.

Eingetragene Eigentümerin am Tag der  
Eintragung des Versteigerungsvermerks,  
dem 15. November 2000:

Krieger-Löw, Carmen-Roswitha, geb.  
Schäfer, geb. am 8. Oktober 1960, Offenbach  
am Main.

Der Wert des Grundbesitzes ist nach  
§ 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

1 383 000,— DM.

Objektbeschreibung (ohne Gewähr):

Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwoh-  
nung und Garage, Bj. 1968, ca. 320 qm.

Auf die Sammelbekanntmachung am  
Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“  
wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 7. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7336

7 K 168/00: Am Mittwoch, dem 31. Okto-  
ber 2001, 9.00 Uhr, soll zur Aufhebung der  
Gemeinschaft im Gerichtsgebäude K des

Amtsgerichts Offenbach am Main, Große  
Marktstraße 36—44, 63065 Offenbach am  
Main (ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal  
401, folgender Grundbesitz versteigert wer-  
den:

eingetragen im Wohnungsgrundbuch von  
Offenbach, Band 691, Blatt 20595: 4034/  
100 000 Miteigentumsanteil an dem Grund-  
stück,

Gemarkung Offenbach, Flur 21, Flurstück  
70/3, Gebäude- und Freifläche, Starcken-  
burgring 11 A, 11 B, 11 C, Größe 17,74 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an  
der im Aufteilungsplan mit Nr. 1101 be-  
zeichneten Wohnung mit Keller, beschränkt  
durch die zu den anderen Miteigentumsan-  
teilen gehörenden Sondereigentumsrechte.

Eingetragene Eigentümer am Tag der Ein-  
tragung des Versteigerungsvermerks, dem  
3. August 2000:

- a) Zora Cvijic,
- b) Mirko Cvijic, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist nach § 74 a  
Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 135 000,— DM.  
Objektbeschreibung (ohne Gewähr):

3-Zimmer-Eigentumswohnung, Küche,  
Bad, Balkon; 1. OG; Keller, ca. 72 qm; Bau-  
jahr um 1955.

Auf die Sammelbekanntmachung am  
Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“  
wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 18. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7337

7 K 257/00: Am Donnerstag, dem 8. No-  
vember 2001, 10.00 Uhr, soll durch Zwangsvoll-  
streckung im Gerichtsgebäude K des Amts-  
gerichts Offenbach am Main, Große Markt-  
straße 36—44, 63065 Offenbach am  
Main (ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal  
401, folgender Grundbesitz versteigert wer-  
den:

eingetragen im Wohnungsgrundbuch von  
Neu-Isenburg, Blatt 15377: 293,33/1 000  
Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Neu-Isenburg, Flur 4, Flur-  
stück 392, Gebäude- und Freifläche, Neuhö-  
ferstraße 40, Größe 7,84 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an  
der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 2  
nebst einem mit Nr. 2 bezeichneten Abstell-  
raum im Kellergeschoss;

zugeordnete Sondernutzungsrechte: Kfz-  
Stellplatz, Gartenfläche, jeweils im Auftei-  
lungsplan rot und mit Nr. 2 gekennzeichnet,  
beschränkt durch die zu den anderen Mitei-  
gentumsanteilen gehörenden Sondereigen-  
tumsrechte.

Eingetragener Eigentümer am Tag der  
Eintragung des Versteigerungsvermerks,  
dem 22. November 2000:

Ljiljana Kursar.

Der Wert des Grundbesitzes ist nach § 74 a  
Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 350 000,— DM.  
Objektbeschreibung (ohne Gewähr):

Eigentumswohnung mit 4 Zimmern,  
Küche, Diele mit Essbereich, Bad, WC, 2 Bal-  
konen, Kellerraum und Stellplatz im Hof, ca.  
110 qm; Baujahr ca. 1990.

Auf die Sammelbekanntmachung am  
Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“  
wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 26. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7338

7 K 76/99: Am Donnerstag, dem 1. Novem-  
ber 2001, 10.00 Uhr, soll durch Zwangsvoll-  
streckung im Gerichtsgebäude K des Amts-  
gerichts Offenbach am Main, Große Markt-  
straße 36—44, 63065 Offenbach am Main  
(ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal 401,  
folgender Grundbesitz versteigert werden:

eingetragen im Wohnungs-Grundbuch  
von Offenbach, Blatt 19130: 175,08/1 000 an  
dem Grundstück,

Gemarkung Offenbach am Main, Flur 7,  
Flurstück 106, Gebäude- und Freifläche,  
Hohe Straße 1,

verbunden mit dem Sondernutzungsrecht  
an der im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeich-  
neten Wohnung und Keller sowie dem Son-  
dernutzungsrecht am Spitzboden,  
beschränkt durch die zu den anderen Mit-  
eigentumsanteilen gehörenden Sondereigen-  
tumsrechte.

Eingetragener Eigentümer am Tag der  
Eintragung des Versteigerungsvermerks,  
dem 28. Mai 1999:

Ivan Balentovic, Offenbach am Main.

Der Wert des Grundbesitzes ist nach § 74 a  
Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 140 000,— DM.

Objektbeschreibung (ohne Gewähr):

Im Dachgeschoss gelegene 4-Zimmer-  
Wohnung mit Flur, Küche, WC und zwei Bä-  
dern, ca. 120 qm, Baujahr um 1909.

Auf die Sammelbekanntmachung am  
Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“  
wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 22. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7339

7 K 43/00: Am Freitag, dem 15. Februar  
2002, 10.00 Uhr, soll durch Zwangsvollst-  
reckung im Gerichtsgebäude K des Amts-  
gerichts Offenbach am Main, Große Markt-  
straße 36—44, 63065 Offenbach am Main  
(ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal 401,  
folgender Grundbesitz versteigert werden:

eingetragen im Grundbuch von Mühlheim,  
Blatt 8009,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mühlheim am Main,  
Flur 11, Flurstück 1525/10, Hof- und Gebäu-  
defläche, Ludwigstraße 15, Größe 3,55 Ar.

Eingetragene Eigentümerin am Tag der  
Eintragung des Versteigerungsvermerks,  
dem 20. März 2000:

Monika Maria Schuster, Mühlheim am  
Main.

Der Wert des Grundbesitzes ist nach § 74 a  
Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 500 000,— DM.

Objektbeschreibung (ohne Gewähr):

2-geschossiges Einfamilienhaus mit Keller  
und Spitzboden sowie eingeschossiger An-  
bau ohne Keller und Flachdach mit insge-  
samt ca. 108 qm Wohnfläche.

Auf die Sammelbekanntmachung am  
Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“  
wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 29. 6. 2001 Amtsgericht**

### 7340

7 K 226/00: Am Donnerstag, dem 22. No-  
vember 2001, 10.00 Uhr, soll durch Zwangsvoll-  
streckung im Gerichtsgebäude K des Amts-  
gerichts Offenbach am Main, Große Markt-  
straße 36—44, 63065 Offenbach am  
Main (ehemalig Offenbach-Post), 4. OG, Saal  
401, folgender Grundbesitz versteigert wer-  
den:

Grundbuch von Neu-Isenburg, Blatt 6213,  
lfd. Nr. 3, Gemarkung Neu-Isenburg, Flur  
1, Flurstück 419/18, LB 459, Hof- und Ge-  
bäudefläche, Herzogstraße 21, Größe 2,08  
Ar.

Eingetragene Eigentümerin am Tag der  
Eintragung des Versteigerungsvermerks,  
dem 16. Oktober 2000:

Angela Bahl.

Der Wert des Grundbesitzes ist nach § 74 a  
Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 622 000,— DM.

Objektbeschreibung (ohne Gewähr):

2-geschossiges Wohnhaus (Baujahr ca.  
1952, umgebaut ca. 1995) mit 3 Wohnungen  
und eingeschossigem Lageranbau (Baujahr  
ca. 1975); Wohnfläche insgesamt ca. 235 qm,  
gewerbliche Nutzfläche ca. 98 qm.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Offenbach am Main, 10. 7. 2001 Amtsgericht**

### 7341

K 17/2000: Die im Grundbuch von Cornberg, Band 16, Blatt 449, eingetragenen Grundstücke,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Gemarkung Cornberg, Flur 3, Flurstück 258, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 38, Größe 1 qm,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2, Gemarkung Cornberg, Flur 3, Flurstück 259/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 38, Größe 19,57 Ar,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 3, Gemarkung Cornberg, Flur 2, Flurstück 3/7, Gebäude- und Freifläche, Cornberger Wohnhaus, Größe 0,20 Ar,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 4, Gemarkung Cornberg, Flur 3, Flurstück 260/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 38, Größe 2,94 Ar,

— Gebäudekomplex; Nr. 2 und 4: 2-geschossiges Gebäude mit diversen Anbauten (vormals Gaststätte) mit Baumängeln und Bauschäden —,

sollen am Freitag, dem 16. November 2001, 8.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Rotenburg a. d. Fulda, Weidenberggasse 1, 36199 Rotenburg a. d. Fulda, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 5. 5. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Sommer, Harald, Gastronom, geb. am 11. 7. 1964,

Sommer, Frank, Gastronom, geb. am 14. 3. 1966, beide Kehrenbacher Straße 24, Melungen-Kehrenbach,

— als Gesellschafter bürgerlichen Rechts. Die Verkehrswerte der Grundstücke sind gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

BestVerz. Nr. 1 auf	1,— DM,
BestVerz. Nr. 2 auf	199 300,— DM,
BestVerz. Nr. 3 auf	60,— DM,
BestVerz. Nr. 4 auf	28 200,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Rotenburg a. d. Fulda, 12. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7342

K 44/2000: Das im Grundbuch von Seifertshausen, Band 16, Blatt 476, eingetragene Grundstück,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Gemarkung Seifertshausen, Flur 9, Flurstück 82/1, Gebäude- und Freifläche, Haseltalstraße 39, Größe 1,45 Ar,

— nicht bewohnbares zweigeschossiges Wohnhaus —,

soll am Freitag, dem 16. November 2001, 9.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Rotenburg a. d. Fulda, Weidenberggasse 1, 36199 Rotenburg a. d. Fulda, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 27. 9. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Schmitz, Dieter, geb. am 30. 4. 1965, Fritz-Reuter-Straße 12, 44866 Bochum.

Der Verkehrswert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

34 000,— DM.

In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Rotenburg a. d. Fulda, 12. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7343

3 K 11/97: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Neukirchen, Band 114, Blatt 3472, Gemarkung Neukirchen,

Flur 33, Flurstück 7/2, Gebäude- und Freifläche, Kurhessenstraße, Größe 1,43 Ar,

Flur 33, Flurstück 7/3, Gebäude- und Freifläche, Kurhessenstraße, Größe 0,72 Ar,

Flur 33, Flurstück 7/4, Gebäude- und Freifläche, Kurhessenstraße, Größe 0,01 Ar,

Flur 33, Flurstück 7/5, Gebäude- und Freifläche, Kurhessenstraße 62, Größe 8,19 Ar,

Flur 33, Flurstück 8/2, Gebäude- und Freifläche, Kurhessenstraße 60, Größe 4,26 Ar,

Flur 33, Flurstück 8/3, Gebäude- und Freifläche, Hinter dem Zinn 1, Größe 2,92 Ar,

Flur 33, Flurstück 9/2, Gartenland, An der B 454, Größe 1,49 Ar,

Flur 33, Flurstück 9/6, Gebäude- und Freifläche, Hinter dem Zinn, Größe 2,06 Ar,

Flur 33, Flurstück 9/9, Gebäude- und Freifläche, Hinter dem Zinn, Größe 6,62 Ar,

soll am Mittwoch, dem 10. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 13, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Steinkautweg 2, 34613 Schwalmstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 10. 6. 1997 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

BWI Becker-Wegerich Immobilien-Anlagen- und Vermietungsgesellschaft mbH & Co. KG.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für alle Grundstücke zusammen auf

3 600 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Schwalmstadt, 9. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7344

3 K 17/99: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Röllshausen, Band 34, Blatt 871, Gemarkung Röllshausen, lfd. Nr. 11 des BV, Flur 3, Flurstück 141, Gebäude- und Freifläche, Ackerland, Am Schönberg 15, Größe 32,30 Ar,

soll am Mittwoch, dem 10. Oktober 2001, 11.00 Uhr, Raum 13, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Steinkautweg 2, 34613 Schwalmstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 1. 4. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Frank Kurz.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 11 des BV auf 298 832,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Schwalmstadt, 10. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7345

K 45/00: Folgendes Wohnungseigentum, eingetragen im Grundbuch von Seligenstadt, Band 208, Blatt 7732: 17 190/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Seligenstadt, Flur 8, Flurstück 190/34, Gebäude- und Freifläche, Breitenbach 14, Größe 11,57 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet;

Sondernutzungsrecht an Pkw-Abstellplatz und Keller Nr. 4 ist eingeräumt; weiteres Sondernutzungsrecht an Garten und Freifläche Nr. 4;

der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

soll am Donnerstag, dem 4. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 13, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Giselastraße 1, Seligenstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 17. 11. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Ljiljana Kursar, Frankfurt am Main.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Eigentumswohnung über 2 Ebenen, ca. 120 qm, Waldrandlage auf

409 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Seligenstadt, 3. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7346

1 K 71/99: Der Termin am 17. September 2001, 9.00 Uhr wird **aufgehoben**.

Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Nieder-Roden, Band 284, Blatt 9478,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nieder-Roden, Flur 8, Flurstück 1395, Gebäude- und Freifläche, Chemnitzer Straße 15, Größe 13,81 Ar,

soll am Montag, dem 1. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 1, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Giselastraße 1, Seligenstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 27. 12. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Ursula Fritsch, Idstein.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für großzügige Villa mit Pool, Sauna, Pavillon, ca. 625 qm Wohn-/Nutzfläche auf

1 500 000,— DM.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits gemäß § 85 a ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Seligenstadt, 3. 7. 2001**

**Amtsgericht**

### 7347

3 K 74/99: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Dudenhofen, Band 148, Blatt 5301,

Gemarkung Dudenhofen, Flur 3, Flurstück 426, Gebäude- und Freifläche, Friedberger Straße 30, Größe 6,50 Ar,

soll am Montag, dem 17. September 2001, 9.00 Uhr, Raum 1, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Giselastraße 1, Seligenstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. 12. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Heinz Reinhard Seum.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Wohnhaus, Nebengebäude,

Werkstatt, Lager auf 516 000,— DM,

Maschinen auf 50 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

**Seligenstadt, 12. 7. 2001**

**Amtsgericht**

**7348**

K 64/00: Folgendes Wohnungseigentum, eingetragen im Grundbuch von Zellhausen, Band 83, Blatt 3292: 258/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Zellhausen, Flur 3, Flurstück 565, Gebäude- und Freifläche, Aussiger Straße 25, Größe 6,42 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1 einschließlich Garage; Sondernutzungsrechte und Gebrauchsregelung sind eingeräumt (Pkw-Abstellplatz und Keller);

soll am Donnerstag, dem 20. September 2001, 9.00 Uhr, Raum 13, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Giselastraße 1, Seligenstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 1. 2001 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Wolfgang Ellinghaus.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Eigentumswohnung (4-Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern, Balkon und Kamin; 148 qm) auf

450 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Seligenstadt, 16. 7. 2001

Amtsgericht

**7349**

K 46/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Jügesheim, Band 129, Blatt 5169,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Jügesheim, Flur 24, Flurstück 172/6, Gebäude- und Freifläche, Hans-Böckler-Straße, Größe 44,85 Ar,

soll am Montag, dem 22. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 1, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Giselastraße 1, Seligenstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 20. 12. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Stephan Georg Jäger.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Grundstück mit Gewerbebebauung, 2 Wohnungen, Ausstellungsraum, Büros und Lager auf

2 022 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Seligenstadt, 29. 6. 2001

Amtsgericht

**7350**

K 43/00: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Seligenstadt, Band 78, Blatt 3827,

Gemarkung Seligenstadt, Flur 8, Flurstück 154/38, Hof- und Gebäudefläche, Stormstraße 4, Größe 7,96 Ar,

soll am Montag, dem 29. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 1, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, Giselastraße 1, Seligenstadt, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 7. 11. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Brigitte Biedenkapp, Seligenstadt.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Zweifamilienwohnhaus mit Pool im Garten auf

1 066 000,— DM.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits gemäß § 74 a ZVG versagt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Seligenstadt, 9. 7. 2001

Amtsgericht

**7351**

4 K 85/99: Termin zur Versteigerung des im Grundbuch von Rod am Berg, Band 23, Blatt 756, eingetragenen Grundbesitzes,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Rod am Berg, Flur 5, Flurstück 180/4, Gebäude- und Freifläche, Auf der Hirschhöhe 2 a, Größe 10,01 Ar,

durch Zwangsvollstreckung ist bestimmt auf Dienstag, den 23. Oktober 2001, 11.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Usingen, Weilburger Straße 2, Zimmer Nr. 11 (Sitzungssaal).

Der Verkehrswert des Grundbesitzes (laut Gutachten — ohne Gewähr — Einfamilienwohnhaus mit Garage) ist gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf

618 000,— DM.

Eingetragener Eigentümer am Tag des Versteigerungsvermerks (25. 2. 2000):

Dietmar Heinz Petroll, Schwalmtal.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Usingen, 9. 7. 2001

Amtsgericht

**7352**

4 K 27/00: Termin zur Versteigerung des im Grundbuch von Usingen, Band 131, Blatt 4192, eingetragenen Grundbesitzes,

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, 500/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Usingen, Flur 41, Flurstück 378, Gebäude- und Freifläche, Bartholomäus-Arnoldi-Straße 61, Größe 5,00 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 4191 und 4192); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Nutzungsregelung ist getroffen bezüglich: Gartenfläche, der Carports sowie der Pkw-Stellflächen;

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter, Ausnahmen: Veräußerung beim Erstverkauf durch das Wohnungsunternehmen, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung sowie durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern;

durch Zwangsvollstreckung ist bestimmt auf Dienstag, den 30. Oktober 2001, 11.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Usingen, Weilburger Straße 2, Zimmer Nr. 11 (Sitzungssaal).

Der Verkehrswert des Grundbesitzes (laut Gutachten — ohne Gewähr — 2-geschossige, vollunterkellerte massive Doppelhaushälfte) ist gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf

460 000,— DM.

Eingetragene Eigentümerin am Tag des Versteigerungsvermerks (30. 8. 2000):

Sabine Vogt, Portugal.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Usingen, 12. 7. 2001

Amtsgericht

**7353**

3 K 91/00: Der eingetragene Grundbesitz im Grundbuch von Laufdorf, Band 53, Blatt 1770,

lfd. Nr. 2, Flur 8, Flurstück 11/10, Freifläche, Im obersten Reutstrauch, jetzt: Eichenhain 8, Größe 54,50 Ar,

— unbebautes Grundstück —, soll am Mittwoch, dem 19. September 2001, 10.00 Uhr, Raum 201, II. Stock, im Ge-

richtsgebäude B, Wertherstraße 1, Wetzlar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 24. 7. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Ursula Krug, Gartenstraße 9, 35580 Wetzlar, — zu 37/50 —,

b) Susann Maierhofer, Langenbergstraße 60, 35580 Wetzlar, — zu 13/50 —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für das Grundstück lfd. Nr. 2 auf

340 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wetzlar, 14. 5. 2001

Amtsgericht

**7354**

3 K 73/00: Der eingetragene Grundbesitz im Grundbuch von Werdorf, Band 59, Blatt 2571,

lfd. Nr. 1, Flur 23, Flurstück 246/201, Hof- und Gebäudefläche, Bundesstraße 277, Nr. 144 b, jetzt: Hauptstraße 13, Größe 6,10 Ar,

— Mehrfamilienhaus mit Garagen —,

soll am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001, 8.30 Uhr, Raum 201, II. Stock, im Gerichtsgebäude B, Wertherstraße 1, Wetzlar, durch Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 17. 7. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

1. Brigitte Hess geb. Weis, geb. am 13. 1. 1948, Hohe Straße 1, 35614 Aßlar,

2. Gisela Weis, geb. am 16. 1. 1944, Florentine, 35619 Braunfels,

3. Joachim Weis, Mittelgasse 3, 35325 Mücke,

4. Christian Weis, geb. am 5. 12. 1981, Nordring 78, 35614 Aßlar,

— zu 1 bis 4: in Erbengemeinschaft —.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

400 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wetzlar, 3. 7. 2001

Amtsgericht

**7355**

3 K 142/99: Der eingetragene Grundbesitz im Grundbuch von Niederquembach, Band 30, Blatt 346,

lfd. Nr. 1, Flur 8, Flurstück 60/6, Gebäude- und Freifläche, Auf der Hohl 26, Größe 11,09 Ar,

— vorderes Wohnhaus mit Anbau, hinteres Wohnhaus, Garage —,

soll am Mittwoch, dem 10. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Raum 201, II. Stock, im Gerichtsgebäude B, Wertherstraße 1, Wetzlar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. 12. 1999 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Norbert Sohn, geb. am 25. 6. 1943, Auf der Hohl 2 b, Schöffengrund-Niederquembach, jetzt: Struvestraße 8, 02826 Görlitz.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

654 000,— DM.

Der Zuschlag war bereits in einem früheren Termin aus den Gründen der §§ 85 a, 74 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wetzlar, 14. 5. 2001

Amtsgericht

---

---

Eine zuverlässige Sammlung aller wichtigen Rechtsvorschriften ist  
in der juristischen Praxis von unschätzbarem Wert. Das

# **Sammelblatt**

## **für Rechtsvorschriften des Bundes und der Länder**

sorgt für den vollständigen Abdruck des BGBl. Teil I  
und für den Nachdruck aller wesentlichen Rechtsvorschriften  
aus dem BGBl. Teil II, dem Bundesanzeiger sowie den Gesetz- und  
Verordnungsblättern aller Bundesländer in einer  
redaktionellen Auswahl, die von Anwälten aus der Praxis  
für die Praxis besorgt wird.

Erscheinungsweise: wöchentlich.

Bitte fordern Sie Probe-Exemplare an.

---

---

**Engel-Verlag Dr. jur. Kurt Engel Nachf.**

Postfach 22 29 · 65012 Wiesbaden

---

---



**7356**

3 K 12/98, 3 K 46/99: Der eingetragene Grundbesitz im Grundbuch von Burgsolms, Band 141, Blatt 1983,

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 177, Gebäude- und Freifläche, Sudetenstraße 28, Größe 5,34 Ar,

— Doppelhaushälfte (Einfamilienhaus) mit Nebengebäude —,

lfd. Nr. 2, Flur 10, Flurstück 178/4, Gebäude- und Freifläche, Sudetenstraße, Größe 0,48 Ar,

— unbebautes Grundstück (Weg) —,

lfd. Nr. 3, Flur 10, Flurstück 178/6, Weg, Sudetenstraße, Größe 0,96 Ar,

— unbebautes Grundstück —,

lfd. Nr. 4, Flur 10, Flurstück 178/7, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Sudetenstraße 26, Größe 5,78 Ar,

— Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1992) —,

soll am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001, 10.00 Uhr, Raum 201, II. Stock, im Gerichtsgebäude B, Wertherstraße 1, Wetzlar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 5. 5. 1998 und 5. 5. 1999 (Tage der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

Renate Völzing geb. Endler, geb. am 4. 4. 1950, Sudetenstraße 26, 35606 Solms.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 295 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 6 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 3 auf 12 000,— DM,

Grundstück lfd. Nr. 4 auf 482 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wetzlar, 28. 6. 2001

Amtsgericht

**7357**

3 K 34/00: Der eingetragene Grundbesitz im Wohnungs-Grundbuch von Hochelheim, Band 84, Blatt 2887,

lfd. Nr. 1: 747,1/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Hochelheim, Flur 4, Flurstück 244, Gebäude- und Freifläche, Ringsstraße, Größe 7,95 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. I bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss, den Räumen im Dachgeschoss, dem Kellerraum, der Waschküche, dem Geräteraum und 2 Garagen;

Sondernutzungsrecht besteht an einer Grundstücksfläche;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2887 und Blatt 2888); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch die übrigen Wohnungseigentümer; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, durch Zwangsvollstreckung, durch Erstveräußerung;

wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums und der Sondernutzungsregelung Bezugnahme auf die Bewilligung vom 22. 7. 1997, 11. 9. 1997 (UR 181/97, 219/97 des Notars Dr. jur. Rudolf Haibach in Gießen); übertragen aus Blatt 1773; eingetragen am 6. 11. 1997;

soll am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001, 13.00 Uhr, Raum 201, II. Stock, im Gerichtsgebäude B, Wertherstraße 1, Wetzlar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 4. 4. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

List, Hannelore, geb. am 14. 11. 1952, Sudetenstraße 13, 35625 Hüttenberg.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

398 000,— DM.

Der Zuschlag ist bereits einmal aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wetzlar, 16. 7. 2001

Amtsgericht

**7358**

3 K 90/00: Der eingetragene Grundbesitz im Grundbuch von Kleinrechtenbach, Band 24, Blatt 812,

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 363, Bauplatz, jetzt: Gebäude- und Freifläche, Am Hofacker 6, Größe 6,87 Ar,

— Einfamilienhaus mit Doppelgarage —,

soll am Mittwoch, dem 31. Oktober 2001, 8.30 Uhr, Raum 201, II. Stock, im Gerichtsgebäude B, Wertherstraße 1, Wetzlar, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 9. 8. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Huisgen geb. Ferber, Elke, geb. am 26. 9. 1958, Am Hofacker 6, 35625 Hüttenberg.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

555 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wetzlar, 16. 7. 2001

Amtsgericht

**7359**

61 K 106/00: Das Grundeigentum, bestehend in den nachstehend genannten Miteigentumsanteilen an dem Grundstück Gemarkung Wiesbaden, Flur 34, Flurstück 80/4, Gebäude- und Freifläche, Schumannstraße 4 und 4 a, Größe 9,78 Ar, eingetragen in den Wohnungsgrundbüchern des Amtsgerichts Wiesbaden, Bezirk Außen, Band 545,

1. Blatt 14151, Miteigentumsanteil von 6934/100 000 an dem o. g. Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nummer 2.3 bezeichneten Wohnung nebst Kellerraum,

festgesetzter Wert: 725 000,— DM,

2. Blatt 14155, ideeller  $\frac{1}{4}$  Anteil an einem Miteigentumsanteil von 1240/100 000 an dem o. g. Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an zwei Doppelparkern in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan mit den Nrn. 1 oben / 2 unten / 3 oben und 4 unten bezeichnet, festgesetzter Wert: 25 000,— DM, soll am Montag, dem 8. Oktober 2001, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Nebengebäude Moritzstraße 5, Hinterhaus, III. Stock, Raum E 36 A, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 17. 7. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Oliver Klaus Gläser in Wiesbaden.

Der Wert des Grundeigentums ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt wie oben angegeben.

Nach Gutachten (ohne Gewähr): EG im Neubau, Bj. 1993–1995, 3 Zi., Kü., Bad, WC, Diele, Balkon, Kellerraum, ca. 88 qm Wohnfläche, Gas-Zentralheizung und -warmwasserversorgung, Alarmanlage, Wasch- und Trockenraum, Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum, Müllraum, Denkmalschutz, vermietet.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wiesbaden, 10. 7. 2001

Amtsgericht

**7360**

61 K 113/00: Der im Grundbuch von Wiesbaden-Innen, Band 584, Blatt a) 31818, b) 31830, eingetragene Grundbesitz,

a) 4 423/100 000, b) 235/100 000 Miteigentumsanteil an Flur 121, Flurstück 14/1, Gebäude- und Freifläche, Juliusstraße 4, Größe 15,44 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der/dem im Aufteilungsplan mit

a) Nr. 5 bezeichneten Wohnung, dem Kellerraum Nr. K 5 und der Sondernutzung am Garten G 5,

Wert: 338 000,— DM,

b) Nr. 5 bezeichneten Tiefgaragenplatz,

Wert: 20 000,— DM,

soll am Donnerstag, dem 13. September 2001, um 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Nebengebäude Moritzstraße 5, Hinterhaus, III. Stock, Zimmer E 36 a, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 7. 8. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Dieter Lotz, Wiesbaden.

Der Wert des Grundeigentums ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt wie oben angegeben.

Objektbeschreibung laut Gutachten: 2 Zimmer, Küche, Bad, mit ca. 61 qm im Erdgeschoss, Nutzungsrecht an 62 qm Garten, Baujahr ca. 1910, Sanierung 1985, Denkmalschutz; die Wohnung befindet sich in einem 1985 angebauten Neubauteil.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wiesbaden, 12. 7. 2001

Amtsgericht

**7361**

61 K 162/00: Der im Grundbuch von Wiesbaden-Außen, Band 598, Blatt 15732, eingetragene 1 058/100 000 Miteigentumsanteil an

Flur 14, Flurstück 84/10 und 84/11, Gebäude- und Freifläche, Daimlerstraße 14 und 16, Größe 17,77 Ar und 17,87 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. A 11 bezeichneten Wohnung nebst Sondernutzungsrecht am Kellerraum A K11 und Pkw-Abstellplatz Nr. 6,

soll am Donnerstag, dem 13. September 2001, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Nebengebäude Moritzstraße 5, Hinterhaus, III. Stock, Zimmer E 36 a, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 1. 2001 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Peter Drescher, Wiesbaden.

Der Wert des Grundeigentums ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

167 000,— DM.

Objektbeschreibung laut Gutachten: 1-Zimmer-Wohnung, ca. 48 qm im 1. OG mit Balkon, Baujahr 1996, Stellplatz noch nicht hergestellt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wiesbaden, 12. 7. 2001

Amtsgericht

**7362**

61 K 7/00: Das Grundeigentum, eingetragen im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Wiesbaden, Bezirk Außen, Band 539, Blatt 13966, Miteigentumsanteil von 2702/100 000 an dem Grundstück,

Gemarkung Wiesbaden, Flur 14, Flurstück 80/29, Gebäude- und Freifläche, Dieselstraße 5–7, Größe 20,48 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nummer 5.7 und dem Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 5/5, sowie dem Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage, mit Nr. 31 (oben), bezeichnet.

soll am Montag, dem 26. November 2001, 9.00 Uhr im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Nebengebäude Moritzstraße 5, Hinterhaus, III. Stock, Raum E 36 A, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 22. 2. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):  
Dieter Baumgarten in Wiesbaden.

Der Wert ist festgesetzt auf 295 000,— DM. Nach Gutachten (ohne Gewähr):

Wohnung im 1. OG, Bj. 1993, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, Wohnfläche ca. 79 qm, Kellerraum, Tiefgaragenstellplatz im Doppelparker oben, Gaszentralheizung und -warmwasserversorgung, vermietet.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wiesbaden, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7363

61 K 47/00: Das Grundeigentum, eingetragen im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Wiesbaden, Bezirk Außen, Band 566, Blatt 14780, Miteigentumsanteil von 69/10 000 an dem Grundstück,

Gemarkung Wiesbaden, Flur 15, Flurstück 135/11, Gebäude- und Freifläche, Dotzheimer Straße 99 a, Größe 14,46 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nummer 4.18,

soll am Montag, dem 12. November 2001, 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Nebengebäude Moritzstraße 5, Hinterhaus, III. Stock, Raum E 36 A, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 13. 6. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Klaus Schmidt in Ludwigshafen.

Der Wert ist festgesetzt auf 102 000,— DM. Nach Gutachten (ohne Gewähr):

1 Zimmer, Bad/WC, Flur, Wohnfläche ca. 20 qm, Zentralheizung und Warmwasserversorgung, Kellerabstellraum, Aufzug, Bj. 1996, kein Stellplatz.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wiesbaden, 11. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7364

61 K 127/00: Das Grundeigentum, eingetragen im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Wiesbaden, Bezirk Außen, Band 270, Blatt 5897, Miteigentumsanteil von 615/10 000 an dem Grundstück,

Gemarkung Wiesbaden, Flur 31, Flurstück 1064/52, Hof- und Gebäudefläche, Lanzstraße 16, Größe 10,78 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nummer 1 bezeichnet,

soll am Montag, dem 8. Oktober 2001, 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Nebengebäude Moritzstraße 5, Hinterhaus, III. Stock, Raum E 36 A, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 30. 8. 2000 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Wolfgang Höhl in Wiesbaden.

Der Wert ist festgesetzt auf 250 000,— DM.

Nach Gutachten (ohne Gewähr):

Erdgeschoss, Altbau mit hohen Räumen, 2 Zimmer, Windfang, Kochnische, Dusche, WC, Abstellraum, Balkon, Wohnfläche ca. 50 qm, Zentralheizung, Kellerraum.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wiesbaden, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7365

3 K 40/00: Das im Grundbuch von Ziegenhagen, Band 18, Blatt 372, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Ziegenhagen, Flur 19, Flurstück 2/5, Gebäude- und Freifläche, Wacholderweg 5, Größe 10,88 Ar,

soll am Donnerstag, dem 20. September 2001, 8.00 Uhr, Raum 121, I. Stock, im Gerichtsgebäude, Walburger Straße 38, 37213 Witzhausen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 3. 1. 2001 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Johannes Adamitza, Waldorf,  
b) Ulrike Adamitza-Rietschel, Bad Neu-  
enahr-Ahrweiler.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

38 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Witzhausen, 9. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7366

3 (6) K 58/2000: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Wolfhagen, Band 210, Blatt 7090,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Gemarkung Wolfhagen, Flur 29, Flurstück 191, Gebäude- und Freifläche, Schäferstraße 5, Größe 1,99 Ar

(als Kulturdenkmal in den Denkmalschutzlisten verzeichnetes Fachwerkhaus, fast vollständig überbaut, teilunterkellert, 2 Wohnungen im Erdgeschoss, eine Wohnung im Obergeschoss, eine Wohnung im ausgebauten Dachgeschoss, Mängel in der Ausstattung und im baulichen Zustand, Schuppen im rückwärtigen Gebäudeteil),

soll am Freitag, dem 26. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 13, 1. Obergeschoss, im Gerichtsgebäude, Gerichtsstraße 5, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 12. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Selami Karahan und Cengiz Karahan,

— je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums wurde gemäß § 74 a V ZVG festgesetzt auf

170 000,— DM (86 700,— EURO).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wolfhagen, 12. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7367

3 (6) K 50/2000: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Riede, Band 8, Blatt 214,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 7, Gemarkung Riede, Flur 4, Flurstück 123/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Steinweg 5 A, Größe 4,87 Ar

(älteres, Bestandsschutz genießendes Fachwerkgebäude als Doppelhaushälfte in schlechtem baulichen Zustand, Erd-, 2 Obergeschosse und ein nicht ausgebauter Dachgeschoss),

soll am Freitag, dem 12. Oktober 2001, 9.00 Uhr, Raum 13, 1. Obergeschoss, im Gerichtsgebäude, Gerichtsstraße 5, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 3. 11. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Cihan Baser und Keziban Baser,

— je zur Hälfte —.

Keziban Baser vertr. durch Rechtsanwältin Inge Lamann, Kurfürstenstraße 1, 34117 Kassel.

Der Wert des Grundeigentums wurde gemäß § 74 a V ZVG festgesetzt auf

25 000,— DM (12 720,— EURO).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wolfhagen, 9. 7. 2001 **Amtsgericht**

### 7368

3 (6) K 57/2000: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Oelshausen, Band 21, Blatt 644,

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, Gemarkung Oelshausen, Flur 11, Flurstück 16/3, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 15, Größe 8,93 Ar,

Miteigentumsanteil von 3 056,85/10 000 an dem Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den Räumen Nr. 6 des Aufteilungsplans; Sondernutzungsrecht an Kfz-Abstellplatz Nr. 1

(älteres teilunterkellertes Fachwerkgebäude mit Balkon und nicht ausgebautem Dachboden, Wohnfläche der im Erd- und Obergeschoss befindlichen Wohnung ca. 160 qm, mehrere Räume sind als Durchgangszimmer eingeschränkt nutzbar),

soll am Freitag, dem 21. Dezember 2001, 9.00 Uhr, Raum 13. 1. Obergeschoss, im Gerichtsgebäude, Gerichtsstraße 5, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 27. 11. 2000 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Ramona Kramer.

Der Wert des Grundeigentums wurde gemäß § 74 a V ZVG festgesetzt auf

100 000,— DM (51 000,— EURO).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wolfhagen, 13. 7. 2001 **Amtsgericht**



## Andere Behörden und Körperschaften

### Haushaltssatzung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für das Haushaltsjahr 2001

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2001 (I.), die aufsichtsbehördliche Genehmigung (II.), und der Zeitraum der öffentlichen Auslegung (III.) werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

#### I. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 12 Abs. 3 und 22 Abs. 1 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und den LWV Hessen vom 7. Mai 1953 (GVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 5), i. V. m. dem sechsten Teil der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 2), hat die Verbandsversammlung am 21. März 2001 folgende Haushaltssatzung des LWV Hessen für das Haushaltsjahr 2001 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2001 wird festgesetzt:  
im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 2 218 875 100 DM  
in der Ausgabe auf 2 218 875 100 DM  
im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 122 352 800 DM  
in der Ausgabe auf 122 352 800 DM

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2001 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf 1 040 000 DM festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B in Höhe von 1 040 000 DM eingestellt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3 080 000 DM festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2001 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 440 000 000 DM festgesetzt.

#### § 5

Der Verbandsumlage wird mit einem Hebesatz von 13,10 vom Hundert der für das Haushaltsjahr 2001 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Verbandsumlage ist in Monatsbeträgen bis zum 15. jeden Monats zu zahlen.

Bei Entrichtung der Verbandsumlage nach dem Fälligkeitstage werden gemäß § 40 a Finanzausgleichsgesetz Zinsen erhoben.

#### § 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung am 22. März 2000 beschlossene und im Haushaltsplan nachgewiesene Stellenplan; er weist insgesamt 1 269 Stellen wie folgt aus:

438,5 Stellen für Beamte (davon 51 in den Wirtschaftsplänen)  
736 Stellen für Angestellte  
94,5 Stellen für Arbeiter

#### § 7

Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, innerhalb des Stellenplanes freie und freierwerdende Stellen umzusetzen.

#### § 8

Für die Zielgruppen Kriegsopferfürsorge, Schwerbehindertengesetz, Geistig Behinderte, Körperlich Behinderte, Seelisch Behinderte und Suchtkranke sind die im Haushaltsplan Band II als Anlagen beigefügten Zielgruppenbudgets für die Haushaltsführung verbindlich.

Kassel, 21. März 2001

**Landeswohlfahrtsverband Hessen**  
Der Verwaltungsausschuss  
ges. Bauer  
Landesdirektor

#### II. Aufsichtsbehördliche Genehmigung

Genehmigung des Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen:

Hiermit erteile ich die Genehmigung

- zur Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für das Haushaltsjahr 2001 vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von

**1 040 000,— DM**

(in Worten: einmillionundvierzigtausend Deutsche Mark)

gemäß § 22 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband Hessen (Mittelstufengesetz) vom 7. Mai 1953 (GVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 5), und § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I 1992 S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 5), sowie

- zur Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

**3 080 000,— DM**

(in Worten: dreimillionenundachtzigtausend Deutsche Mark) gemäß § 22 des Mittelstufengesetzes und § 102 Abs. 4 HGO.

Wiesbaden, 29. Juni 2001

**Hessisches Ministerium  
des Innern und für Sport**  
IV 63 — 33 c 20/93  
Im Auftrag:  
gez. P f l o c k

#### III. Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung 2001 mit Anlagen

Die Haushaltssatzung 2001 mit Anlagen liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 31. Juli 2001 bis 8. August 2001 — während der Dienststunden — in der Hauptverwaltung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel, Zimmer 115, öffentlich aus.

Kassel, 18. Juli 2001

**Landeswohlfahrtsverband Hessen**  
Der Verwaltungsausschuss  
In Vertretung:  
gez. Klein  
Erster Beigeordneter

## Zeitschrift für Sozialreform

Herausgeber: Prof. Dr. Florian Tennstedt

- aktuelle Abhandlungen zu allen Problemen der Sozialreform
- interessante Beiträge in- und ausländischer Autoren
- Veröffentlichungen im internationalen Vergleich
- Wissenschaft und Praxis

**Verlag Chmielorz GmbH**

Postfach 22 29 · 65012 Wiesbaden

## Öffentliche Ausschreibungen

### Beschränkte Ausschreibung

#### Auftraggeber:

Magistrat der Stadt Eschborn  
 FB 3.3a Hochbau  
 Rathausplatz 36  
 65760 Eschborn  
 Telefon: 0 61 96/4 90-2 21  
 Telefax: 0 61 96/4 90-2 36

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Nr. 3 Abs. 2 a) und b) VOB/B.

#### Bauvertrag:

Erstellung des Sportfeldes und der Skateanlage der Heinrich-von-Kleist-Schule.

#### Ausführungsort:

65760 Eschborn

#### Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Mehrzweckspielfeld mit Nebenanlagen

Baumrodungsarbeiten,

Erdarbeiten

ca. 2 000 m<sup>3</sup>

Mehrzweckspielfeld mit Kunststoffbelag,  
 100-m-Laufbahn mit 4 Laufbahnen, Kunststoffbelag,  
 Weitsprunganlage mit 2 Anlaufbahnen, Kunststoffbelag,  
 Kugelstoßanlage, Tennenbelag,  
 Tribünenanlage Stadionsitzstufen,  
 Betonsteinpflasterflächen

Los 2: Skateanlage

Erdarbeiten

ca. 600 m<sup>3</sup>

Asphaltfeinbetonflächen

ca. 1 000 m<sup>2</sup>

Betonsteinpflasterflächen

ca. 280 m<sup>2</sup>

Winkelsteine Tribünenanlage, Skate-Elemente

Eine Losaufteilung behält sich der AG vor.

#### Angaben über den Zweck des Bauwerks:

Das Sportfeld dient dazu, den Anforderungen des Schulsports gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang wurde auf Wunsch der ortsansässigen Jugend die Anlage eines Skating-Parcours und Street-hockeyfeldes geplant.

**Baubeginn:** 17. September 2001

**Abschluss der Arbeiten:** 29. März 2002

#### Rechtsform der Bietergemeinschaft bei Auftragserteilung:

BGB-Gesellschaft; gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Erklärung ist beizufügen.

#### Teilnahmeanträge:

Diese sind in deutscher Sprache bei dem Auftraggeber einzureichen bis 30. Juli 2001; s. auch Mindestbedingungen

#### Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe:

Spätestens am 8. August 2001

#### Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft: 5% der Auftragssumme

Gewährleistungsbürgschaft: 3% der Abrechnungssumme

#### Zahlungsbedingungen:

Gemäß § 16 VOB/B

#### Mindestbedingungen/Nachweise:

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen:

- Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) a—f und § 8 Nr. 5 a—c VOB/A,
- Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft,
- Referenzliste über die Errichtung vergleichbarer Objekte,
- Mitteilung des Leistungsanteils, der im Auftragsfall an Nachunternehmer vergeben werden soll.

#### Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot gem. § 25 Nr. 3 VOB/A unter Berücksichtigung folgender Einzelkriterien erteilt:

Wirtschaftlichkeit, Qualität, Ausführungsfrist, Preis, Betriebs- und Folgekosten.

#### Nebengebote:

Diese sind zulässig. Sie sind besonders zu kennzeichnen und einzureichen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist beizufügen. Nebengebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes sind unzulässig.

#### Prüfungsstelle:

VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Darmstadt  
 Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt

Eschborn, 16. Juli 2001

Der Magistrat der Stadt Eschborn  
 — Abt. Hochbau —

## Stellenausschreibungen



### Landkreis Fulda Der Kreisausschuss

In unserem Landkreis ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

## Kreisbrandinspektorin/ Kreisbrandinspektors

zu besetzen.

#### Zum Aufgabengebiet zählen insbesondere Tätigkeiten

- im Brandschutz,
  - in der Allgemeinen Hilfe,
  - im Katastrophenschutz,
  - in der Zivilen Verteidigung
- mit den dazugehörigen Verwaltungsaufgaben.

Der oder die Kreisbrandinspektor/in wird in der Abteilung Ordnungs- und Gewerberecht beim Landrat als Behörde der Landesverwaltung – Allgemeine Landesverwaltung – im Sachgebiet Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz und Verteidigungswesen tätig sein. Der Landkreis Fulda hat eine Fläche von 1 380 km<sup>2</sup> und ca. 217 000 Einwohner. Sitz der Kreisverwaltung ist Fulda (ca. 62 300 Einwohner).

#### Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir:

- die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr,
- Erfahrungen im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst,
- die abgeschlossene Laufbahnprüfung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst mit ergänzender Verwaltungsausbildung oder den gehobenen nichttechnischen allgemeinen Verwaltungsdienst mit Ausbildung gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 2/1 (FwDV 2/1) bis zum Führer von Verbänden und Sonderlehrgängen sowie zum Kreisausbilder Sprechfunk,
- die Feuerwehrauglichkeit nach dem arbeitsmedizinischen Grundsatz G 26,
- den Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse C1E (ehemals Klasse III) bzw. B

Ein Dienstwagen (ELW 1) steht zur Verfügung.

Die notwendige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet mit ca. 5 000 freiwilligen Feuerwehrangehörigen setzt Führungs- und Sozialkompetenz voraus.

Planungs-, Organisations- und Teamfähigkeit, Fach-, Führungs- und Sozialkompetenz, hohe Einsatzbereitschaft sowie sicheres Auftreten sind unabdingbar.

Die Leitung besonderer Einsätze bedingt die Bereitschaft zum Dienst zu unregelmäßigen Zeiten. Der Besuch von Abend- und Wochenendveranstaltungen im Aufgabengebiet gehört ebenso zum Tätigkeitsfeld wie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der/die zukünftige Kreisbrandinspektor/in sollte seinen/ihrer Wohnsitz im Landkreis Fulda haben bzw. nehmen.

Die Besoldung erfolgt zunächst nach A 11 BBesG (Amtmann), eine spätere Anhebung nach A 12 (Amtsrat) ist möglich. Gleichfalls ist auch die Einstellung als Angestellte/r im Rahmen des BAT möglich.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und einem Nachweis über die bisherigen Tätigkeiten wird bis zum **14. September 2001** erwartet an den **Kreisausschuss des Landkreises Fulda – Haupt- und Personalamt –**, Würthstraße 15, 36037 Fulda.

Telefonauskünfte: 06 61/2 42 76-20 und 06 61/60 06-4 21.

## Bei der Stadt Ulrichstein,

ca. 3 400 Einwohner (Vogelsbergkreis), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

### Leiterin/Leiters der Finanzverwaltung

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören u. a. die Bereiche Kämmerei, Steuer- und Beitragswesen, Gebührenamt und Stadtkasse.

Gesucht wird eine einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Person mit Organisationstalent und Verhandlungsgeschick. Außerdem erwarten wir selbständiges und bürgerorientiertes Arbeiten in einem Team, wobei die Gewandtheit und Ausdrucksweise in mündlicher und schriftlicher Form vorausgesetzt wird sowie die Bereitschaft außerhalb des regelmäßigen Dienstes, wie z. B. Sitzungsdienst, tätig zu sein.

Des Weiteren werden Erfahrungen im Haushalts- und Steuerrecht, betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Kaufmännische Buchführung) und Kenntnisse im EDV-Bereich erwartet.

Für die Anstellung steht je nach Voraussetzung die Vergütungsgruppe IV b/IV a BAT bzw. Besoldungsgruppe A 10/A 11 BBesG zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe an den

**Magistrat der Stadt Ulrichstein,  
Herrn Bürgermeister Erwin Horst,  
Hauptstraße 9, 35327 Ulrichstein.**

Wenn Sie über den Abschluss als Ingenieur/in (TH als auch FH-Studium) in der Fachrichtung Tiefbau verfügen oder aufgrund Ihrer Berufserfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben können, wenn Sie unternehmerisch denken und sich durchsetzen können sowie Führungseigenschaften, Verhandlungsgeschick und Teamgeist besitzen, dann sind Sie bei uns richtig als



### Tiefbauingenieur/in im Team Verkehrsanlagen

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Planung und Durchführung von Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen, die Überwachung der städtischen Kanäle nach der Eigenkontrollverordnung, die Prüfung von Entwässerungsplänen, die Abwicklung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Baustellenkontrollen und -abrechnungen sowie Maßnahmen des Gewässerschutzes und bauliche Überwachung der Brücken.

Die Wahrnehmung der Aufgaben wird selbständig und eigenverantwortlich innerhalb des Fachteams erwartet; PC-Kenntnisse in Windows NT, MS-Office 97 sowie GIS – GAUSZ werden benötigt. Berufserfahrung ist Voraussetzung; eine kurzfristige Arbeitsaufnahme wäre wünschenswert.

Der Bereich „Kanal“ ist dem Eigenbetrieb Stadtwerke organisatorisch zugeordnet, so dass hier in Personalunion die Stelle eines technischen Betriebsleiters zu besetzen ist. Der Führerschein der Klasse III ist erforderlich.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen beamtenrechtlicher Voraussetzungen bis zur Vergütungsgruppe A 13, ansonsten nach BAT III mit Aufstiegsmöglichkeiten. Die Kreisstadt Hofheim am Taunus befindet sich im Prozess der Verwaltungsreform.

Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Wir erwarten Ihre Bewerbung bis zum **11. August 2001** an den

**Magistrat der Kreisstadt Hofheim am Taunus  
Postfach 13 40 – 65703 Hofheim am Taunus  
Telefon: 0 61 92/2 02-2 56 (Rüdiger Ackermann)**



### Im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters

#### im Landespolizeipräsidium, Referat LPP 6 „Technik“, Sachgebiet „Informations- und Kommunikationstechnik“

zu besetzen.

Die Vergütung soll zunächst nach Vergütungsgruppe IV a erfolgen; eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 ist verfügbar. Aufstiegsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13 sind gegeben.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Notmeldeeinrichtungen sowie Telekommunikations-Anlagen der Polizei.

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber mit einem Fachhochschulabschluss Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Qualifikation.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im aufgabenbezogenen Arbeitsbereich sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und überdurchschnittliche Belastbarkeit.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Huth (Tel. 06 11/ 3 53-26 01) zur Verfügung.

Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 24/2001** bis spätestens 20. August 2001 an das

**Hessische Ministerium des Innern und für Sport  
– Personalreferat –  
Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden.**

### Bei der Hessischen Polizeischule

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

### Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiters Personalangelegenheiten/Innerer Dienst

zugleich Vertreterin/Vertreter der Leiterin der Verwaltungsabteilung (Besoldungsgruppe A 12 BBesG – AR'in/AR) zu besetzen.

Von Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet:

- gründliche und umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Tarifrecht und fundierte Kenntnisse im Beamtenrecht,
- gute Kenntnisse in der PC-Anwendung (Word, Excel, Access),
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz und die Fähigkeit zur Kooperation und Integration,
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreude.

Bei gleicher Qualifikation werden Schwerbehinderte bevorzugt.

Bewerbungen von Frauen wird mit besonderem Interesse entgegen gesehen. Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich, die vollständige Besetzung der Planstelle muss jedoch gewährleistet sein.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind mit der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum **28. August 2001** an die **Hessische Polizeischule, Schönbergstraße 100, 65199 Wiesbaden**, zu richten. Bei Bedarf stehen wir unter der Telefon-Nr. 06 11/94 60-1 10 (Frau Todt-Pfister) für nähere Auskünfte zur Verfügung.



## Die Hessische Staatskanzlei

beabsichtigt, zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### eine Referentenstelle in der Abteilung Landespolitik

im Landtags- und Kabinettsreferat zu besetzen. Es steht eine Stelle der Besoldungsgruppe A 13 BBesG zur Verfügung.

#### Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Mitarbeit bei der geschäftsmäßigen Bearbeitung von Kabinettsvorlagen,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung der Vorkonferenzen und Kabinettsitzungen,
- Überwachung der Ausführung von Beschlüssen der Vorkonferenz und des Kabinetts,
- Verknüpfung der mittel- und langfristigen Vorhabenplanung mit der Vorbereitung der Plenumsitzungen; in diesem Zusammenhang auch Mitarbeit bei der Vorbereitung der Sitzungen des Ältestenrates des Hessischen Landtags für den Chef der Staatskanzlei,
- rechtliche Prüfung und Bewertung von Sachverhalten im Geschäftsgang zwischen Landesregierung und Landtag,
- Begleitung des Ministerpräsidenten bei Plenarsitzungen sowie bei anderen Terminen des Landtags,
- Aufbau und Pflege elektronischer Dokumentations- und Controllingssysteme.

#### Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- Zweites Juristisches Staatsexamen,
- Erfahrungen in politischen Abläufen und Prozessen,
- Kenntnisse und Erfahrungen mit der Arbeitsweise des Hessischen Landtags (einschließlich Geschäftsordnung des Hessischen Landtags sowie der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Ministerien des Landes Hessen),
- Fähigkeit zur Erstellung von Kurzgutachten,
- Freude an ressortübergreifendem Arbeiten,
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude und Zuverlässigkeit,
- hohe Eigeninitiative und schnelle Auffassungsgabe,
- Ausdauer und Bereitschaft, sich gerade bei der Entwicklung neuer Tätigkeitsfelder über das normale Maß hinaus einzubringen und zu engagieren,
- gute PC-Kenntnisse und Interesse an neuen technologischen Möglichkeiten in der EDV – u. a. für die Organisation und Darstellung komplexer Planungsprozesse.

Erfahrungen zumindest in der vorbereitenden Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz ist die Staatskanzlei verpflichtet, den Frauenanteil in dem Bereich, in dem die Stelle zu besetzen ist, zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, wenn die ausgeschriebene Stelle zeitlich voll ausgefüllt werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an die

**Hessische Staatskanzlei – Personalreferat –,  
Bierstadter Straße 2, 65189 Wiesbaden.**

Postvertriebsstück, Deutsche Post  
Verlag Kultur und Wissen GmbH  
Postfach 22 29, 65012 Wiesbaden

Entgelt bezahlt  
D 6432 A

## Das Regierungspräsidium Darmstadt

stellt jeweils zum 1. April und zum 1. Oktober eines Jahres

### Referendarinnen/Referendare

**Fachrichtung:** a) Städtebau  
b) Stadtbauwesen

als Beamtin/Beamter auf Widerruf in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren technischen Verwaltungsdienstes ein.

**Ausbildungsdauer:** zwei Jahre  
(inkl. 18 Wochen Lehrgänge)

**Abschluss:** Bauassessorin bzw. Bauassessor

#### Erforderliche Vorbildung:

- a) ein mit Diplom-Hauptprüfung abgeschlossenes wissenschaftliches Studium an einer technischen Hochschule/Universität oder einer Gesamthochschule mit gleichwertigem Studiengang, und zwar
- ein Studium der Raumplanung mit Schwerpunkt Städtebau
  - ein Vertiefungsstudium des Städtebaus im Rahmen des Studiums der Architektur, des Bauingenieurwesens, des Vermessungswesens (Geodäsie) oder der Landespflanze oder
  - ein Aufbaustudium des Städtebaus im Anschluss an ein Studium der Architektur, des Bauingenieurwesens, des Vermessungswesens (Geodäsie) oder der Landespflanze
- b) ein mit Dipl.-Hauptprüfung abgeschlossenes wissenschaftliches Studium des Bauingenieurwesens an einer wissenschaftlichen Hochschule.

Ausbildungsbehörde ist das Regierungspräsidium in Darmstadt. Die Ausbildung erfolgt für die Dauer von ca. einem Jahr bei der Stadt Frankfurt am Main.

Die Behörde ist verpflichtet, den Frauenanteil in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Nachweis der Hochschulreife, Zeugnissen über Hochschulprüfungen und Nachweisen über berufliche Tätigkeiten ist zu richten an

**Regierungspräsidium Darmstadt,  
Dezernat I 12.1 – 14, 64278 Darmstadt.**

Für eine Einstellung zum 1. April 2002 werden die Bewerbungen bis zum 31. Oktober 2001 erbeten; für den Einstellungstermin 1. Oktober 2002 ist am 30. April 2002 Bewerbungsschluss.

**STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN.** Erscheinungsweise: wöchentlich montags. Verlag: Verlag Kultur und Wissen GmbH, Marktplatz 13, 65183 Wiesbaden, Telefon: 06 11 / 3 60 98-0, Telefax: 06 11 / 30 13 03. Verlagsleitung: Karin Augsburger. Anzeigenannahme und Vertrieb siehe Verlagsanschrift. Vertrieb: Gabriele Betz, Telefon: 06 11 / 3 60 98-57. Bezugspreis: jährlich 112,40 DM (inklusive Versandkosten und USt.). Bankverbindung: Hessische Landesbank Frankfurt, BLZ 500 500 00, Kontonr. 15 542 004. Abonnementkündigung mit einer Frist von sechs Monaten zum 30. 6. und 31. 12. möglich. Der Preis eines Einzelstückes beträgt 7,50 DM (inkl. Versandkosten und USt.). Einzelhefte gegen Vorauszahlung (keine Briefmarken) auf das Postbankkonto des Verlages Frankfurt am Main, BLZ 500 100 60, Nr. 1173 37-601. Herausgeber: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport.

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Regierungsdirektorin Bettina Ummerhofer; Redaktion: Telefon 06 11 / 3 53-16 74; für die technische Redaktion und den „Öffentlichen Anzeiger“: Dietrich Postler, Telefon 0 61 22 / 77 09-152, auch zuständig für Anfragen und Auskünfte technischer Art über den redaktionellen Teil des Staatsanzeigers (Fortdrucke, Sonderdrucke, Beilagen usw.) sowie den „Öffentlichen Anzeiger“ zum Staatsanzeiger für das Land Hessen (Anzeigen). Druck: Druck- und Verlagshaus Chmielorz GmbH, Ostring 13, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt. Redaktionsschluss für den amtlichen Teil: jeweils mittwochs, 12.00 Uhr, Anzeigenschluss: jeweils donnerstags, 12.00 Uhr, für die am übernächsten Montag erscheinende Ausgabe, maßgebend ist der Posteingang. Anzeigenpreis lt. Tarif Nr. 21 vom 1. Januar 1985. Der Umfang der Ausgabe Nr. 31 vom 30. Juli 2001 beträgt 44 Seiten.